

Statistischer Bericht

Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen Angebote der Jugendarbeit 2023

2023

K V 3 - 2j/23

[Zeichenerklärung](#)

- Genau Null oder ggf. zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung auf Null geändert
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p Vorläufige Zahl
- r Berichtigte Zahl
- s Geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Werte zurückzuführen sind.

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Copyright: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2024
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Bericht K V 3 - 2j/23
Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen
Angebote der Jugendarbeit
2023

[Titel](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen](#)

Tabellen

1. [Angebote der Jugendarbeit nach Angebotsart und Angebotstyp](#)
2. [Anzahl der Stammesbesucher bzw. Teilnehmenden nach Angebotsart und Angebotstyp](#)
3. [Angebote der Jugendarbeit nach Art des Trägers und Angebotsart](#)
4. [Offene Angebote nach Art des Trägers und Angebotstyp](#)
5. [Veranstaltungen und Projekte nach Art des Trägers und Angebotstyp](#)
6. [Offene Angebote nach Art des Trägers, Angebotstyp und Anzahl der Stammesbesucher](#)
7. [Gruppenbezogene Angebote nach Art des Trägers und Anzahl der Teilnehmenden](#)
8. [Veranstaltungen und Projekte nach Art des Trägers und Anzahl der Teilnehmenden](#)
9. [Angebote der Jugendarbeit nach Themenschwerpunkt, Angebotsart und Angebotstyp](#)
10. [Angebote der Jugendarbeit nach Angebotsart, Angebotstyp, Geschlechterverteilung und Alter der Stammesbesucher bzw. Teilnehmenden](#)
11. [Offene Angebote nach Themenschwerpunkt und Geschlechterverteilung](#)
12. [Gruppenbezogene Angebote nach Themenschwerpunkt und Geschlechterverteilung](#)
13. [Veranstaltungen und Projekte nach Themenschwerpunkt und Geschlechterverteilung](#)
14. [Anzahl der Teilnehmenden nach Angebotsart, gewöhnlichem Durchführungsort bzw. Angebotstyp und Altersgruppen](#)
15. [Offene Angebote nach Angebotstyp, Themenschwerpunkt, Häufigkeit und Dauer](#)
16. [Gruppenbezogene Angebote nach Themenschwerpunkt, Häufigkeit und Dauer](#)
17. [Veranstaltungen und Projekte nach Angebotstyp, Themenschwerpunkt, Anzahl der Veranstaltungstage und Anzahl der Übernachtungen](#)
18. [Angebote der Jugendarbeit nach der Mitarbeit von pädagogisch tätigen Personen, Altersgruppen, Geschlecht, Angebotsart und Angebotstyp](#)
19. [Ehrenamtlich pädagogisch tätige Personen nach Altersgruppen, Angebotsart, Angebotstyp und Geschlecht](#)
20. [Angebote der Jugendarbeit nach Schulart bzw. Schulform der kooperierenden Schulen, Angebotsart und Trägergruppen](#)
21. [Anzahl der Träger nach Art und personellen Ressourcen](#)
22. [Anzahl der Träger nach Rechtsform und personellen Ressourcen sowie Angebote insgesamt](#)
23. [Veranstaltungen und Projekte der internationalen Jugendarbeit nach Angebotstyp, Anzahl der Veranstaltungstage und Anzahl der Übernachtungen](#)
24. [Veranstaltungen und Projekte der internationalen Jugendarbeit nach Herkunftsland der Teilnehmenden, Durchführungsort und Anzahl der Teilnehmenden](#)
25. [Angebote der Jugendarbeit nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Angebotsart und Angebotstyp](#)
26. [Angebote der Jugendarbeit nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Angebotsart und Trägergruppen sowie Anzahl ehrenamtlich pädagogisch tätiger Personen](#)
27. [Anzahl der Stammesbesucher bzw. Teilnehmenden nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Angebotsart und Angebotstyp](#)

Abbildungen

1. [Angebote der Jugendarbeit nach Angebotsart](#)
2. [Angebote der Jugendarbeit nach Angebotsart und Berichtsjahr](#)
3. [Anzahl der Stammesbesucher bzw. Teilnehmenden nach Angebotsart](#)
4. [Anzahl der Stammesbesucher bzw. Teilnehmenden nach Angebotsart und Berichtsjahr](#)
5. [Angebote der Jugendarbeit nach Angebotsart und Art des Trägers](#)
6. [Ehrenamtlich pädagogisch tätige Personen nach Altersgruppen](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inklusive Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil II: Angebote der Jugendarbeit](#)

URL:

[le](#)

Stand: 18. Oktober 2019

Zusätzliche Erläuterungen

Statistikerläuterungen und Rechtsgrundlagen finden Sie unter:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/angebote-jugendarbeit.html>

Definitionen finden Sie unter:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/glossar-sozialleistungen.html>

Erhebungsbögen

Mustererhebungsbögen für die aktuell laufenden Erhebungen stehen in unserem Internetangebot als PDF-Dateien zum Download bereit. Über folgenden Link gelangen Sie zu diesen:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/erhebungsboegen.html>

Mustererhebungsbögen zum Berichtsstand dieses Statistischen Berichts sowie zu früheren Erhebungszeiträumen stellen wir Ihnen auf Anfrage gern bereit. Kontaktieren Sie dafür bitte unseren Auskunftsdienst unter folgender E-Mail-Adresse:

info@statistik.sachsen.de

1. Angebote der Jugendarbeit nach Angebotsart und Angebotstyp

2015 bis 2023

Angebotsart	Angebotstyp	2015	2017	2019	2021	2023
Offene Angebote	Zusammen	1.298	1.305	1.172	990	1.193
Offene Angebote	Jugendzentrum/zentrale (Groß-) Einrichtung	271	347	195	92	128
Offene Angebote	Jugendclub, Jugendtreff/Stadtteiltreff	601	425	477	376	580
Offene Angebote	Jugendfarm, Abenteuerspielplatz	18	25	21	19	29
Offene Angebote	Jugendkulturzentrum, Jugendkunst- oder -musikschule	43	23	25	22	32
Offene Angebote	Sonstiges einrichtungsbezogenes Angebot	254	362	320	349	295
Offene Angebote	Spiel- und/oder Sportmobil	23	30	25	25	29
Offene Angebote	Einrichtung/Initiative der mobilen Jugendarbeit	45	37	43	52	33
Offene Angebote	Sonstiges aufsuchendes Angebot	43	56	66	55	67
Gruppenbezogene Angebote	Zusammen	1.294	1.180	1.301	1.060	1.124
Veranstaltungen und Projekte	Zusammen	3.811	3.285	3.581	2.448	3.292
Veranstaltungen und Projekte	Freizeit	1.023	991	1.063	867	958
Veranstaltungen und Projekte	Aus-, Fort-, Weiterbildung, Seminar	860	635	632	435	565
Veranstaltungen und Projekte	Projekt	939	777	956	656	911
Veranstaltungen und Projekte	Fest, Feier, Konzert	460	311	381	244	493
Veranstaltungen und Projekte	Sportveranstaltung	198	123	144	66	141
Veranstaltungen und Projekte	Sonstiges	331	448	405	180	224
Insgesamt	Insgesamt	6.403	5.770	6.054	4.498	5.609

[Zeichenerklärung](#)

2. Anzahl der Stammbesucher bzw. Teilnehmenden nach Angebotsart und Angebotstyp

2015 bis 2023

Angebotsart	Angebotstyp	2015	2017	2019	2021	2023
Offene Angebote	Zusammen	41.679	44.176	33.888	28.724	36.526
Offene Angebote	Jugendzentrum/zentrale (Groß-) Einrichtung	5.494	6.380	3.261	3.011	3.516
Offene Angebote	Jugendclub, Jugendtreff/Stadtteiltreff	17.018	12.790	13.539	9.062	15.065
Offene Angebote	Jugendfarm, Abenteuerspielplatz	476	544	413	417	918
Offene Angebote	musikschule	3.713	1.383	2.289	903	2.220
Offene Angebote	Sonstiges einrichtungsbezogenes Angebot	9.825	17.441	10.141	9.483	10.368
Offene Angebote	Spiel- und/oder Sportmobil	1.071	1.653	698	1.615	1.011
Offene Angebote	Einrichtung/Initiative der mobilen Jugendarbeit	1.227	1.915	1.394	1.384	1.012
Offene Angebote	Sonstiges aufsuchendes Angebot	2.855	2.070	2.153	2.849	2.416
Gruppenbezogene Angebote	Zusammen	32.768	33.853	34.640	24.878	37.937
Veranstaltungen und Projekte	Zusammen	323.138	232.305	267.263	136.699	273.223
Veranstaltungen und Projekte	Freizeit	47.471	50.955	47.782	30.094	37.764
Veranstaltungen und Projekte	Aus-, Fort-, Weiterbildung, Seminar	23.098	22.691	22.703	12.551	15.665
Veranstaltungen und Projekte	Projekt	50.833	43.992	60.014	30.443	51.519
Veranstaltungen und Projekte	Fest, Feier, Konzert	122.890	60.643	67.798	25.975	96.077
Veranstaltungen und Projekte	Sportveranstaltung	30.629	19.814	24.588	13.967	26.427
Veranstaltungen und Projekte	Sonstiges	48.217	34.210	44.378	23.669	45.771
Insgesamt	Insgesamt	397.585	310.334	335.791	190.301	347.686

[Zeichenerklärung](#)

3. Angebote der Jugendarbeit nach Art des Trägers und Angebotsart

2023

Art des Trägers	Träger	Insgesamt	Offene Angebote	Gruppenbezogene Angebote	Veranstaltungen und Projekte
Öffentliche Träger	Zusammen	640	177	152	311
Öffentliche Träger	Jugendamt	255	68	57	130
Öffentliche Träger	Landesjugendamt	-	-	-	-
Öffentliche Träger	Oberste Landesjugendbehörde	-	-	-	-
Öffentliche Träger	Gemeinde oder Gemeindeverband	347	105	83	159
Öffentliche Träger	andere Gebietskörperschaft	38	4	12	22
Freie Träger	Zusammen	4.969	1.016	972	2.981
Freie Träger	Jugendverband	632	45	116	471
Freie Träger	Jugendring	191	22	28	141
Freie Träger	Jugendgruppe, Initiative	6	3	1	2
Freie Träger	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen	29	26	-	3
Freie Träger	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen	449	187	67	195
Freie Träger	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen	78	11	15	52
Freie Träger	Diakonisches Werk und andere der EKD angeschlossene Träger	938	124	297	517
Freie Träger	Caritasverband und andere der kath. Kirche angehörige Träger	160	15	56	89
Freie Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland	1	-	-	1
Freie Träger	andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts	150	18	27	105
Freie Träger	sonstige juristische Person, andere Vereinigung	2.335	565	365	1.405
Insgesamt	Insgesamt	5.609	1.193	1.124	3.292

[Zeichenerklärung](#)

4. Offene Angebote nach Art des Trägers und Angebotstyp

2023

Art des Trägers	Träger	Insgesamt	Jugendzentrum/ zentrale (Groß-) Einrichtung	Jugendclub, Jugendtreff/ Stadtteiltreff	Jugendfarm, Abenteurer- spielplatz	Jugendkultur- zentrum, Jugendkunst- oder -musikschule	sonstiges einrichtungsbe- zogenes Angebot	Spiel- und/oder Sportmobil	Einrichtung/ Initiative der mobilen Jugendarbeit	sonstiges aufsuchendes Angebot
Öffentliche Träger	Zusammen	177	29	110	5	1	16	3	6	7
Öffentliche Träger	Jugendamt	68	20	41	5	-	-	2	-	-
Öffentliche Träger	Landesjugendamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Träger	Oberste Landesjugendbehörde	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Träger	Gemeinde oder Gemeindeverband	105	9	69	-	1	12	1	6	7
Öffentliche Träger	andere Gebietskörperschaft	4	-	-	-	-	4	-	-	-
Freie Träger	Zusammen	1.016	99	470	24	31	279	26	27	60
Freie Träger	Jugendverband	45	-	23	-	-	15	4	-	3
Freie Träger	Jugendring	22	3	6	-	-	7	-	2	4
Freie Träger	Jugendgruppe, Initiative Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen	3	-	2	-	1	-	-	-	-
Freie Träger	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen	26	8	14	-	-	4	-	-	-
Freie Träger	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen	187	49	49	5	4	61	8	4	7
Freie Träger	Diakonisches Werk und andere der EKD angeschlossene Träger	11	-	8	-	-	1	-	-	2
Freie Träger	Caritasverband und andere der kath. Kirche angehörige Träger	124	11	49	1	-	45	3	2	13
Freie Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts	15	-	9	-	-	5	-	-	1
Freie Träger	sonstige juristische Person, andere Vereinigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Träger		18	-	4	-	-	11	-	-	3
Freie Träger		565	28	306	18	26	130	11	19	27
Insgesamt	Insgesamt	1.193	128	580	29	32	295	29	33	67

5. Veranstaltungen und Projekte nach Art des Trägers und Angebotstyp

2023

Art des Trägers	Träger	Insgesamt	Freizeit	Aus-, Fort-, Weiterbildung, Seminar	Projekt	Fest, Feier, Konzert	Sportver- anstaltung	Sonstiges
Öffentliche Träger	Zusammen	311	62	8	107	106	19	9
Öffentliche Träger	Jugendamt	130	18	1	45	58	7	1
Öffentliche Träger	Landesjugendamt	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Träger	Oberste Landesjugendbehörde	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Träger	Gemeinde oder Gemeindeverband	159	38	7	62	32	12	8
Öffentliche Träger	andere Gebietskörperschaft	22	6	-	-	16	-	-
Freie Träger	Zusammen	2.981	896	557	804	387	122	215
Freie Träger	Jugendverband	471	133	216	38	19	36	29
Freie Träger	Jugendring	141	20	22	50	25	10	14
Freie Träger	Jugendgruppe, Initiative	2	1	-	-	-	1	-
Freie Träger	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen	3	2	-	1	-	-	-
Freie Träger	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen	195	39	6	60	51	10	29
Freie Träger	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen	52	15	17	8	2	3	7
Freie Träger	Diakonisches Werk und andere der EKD angeschlossene Träger	517	250	68	89	67	11	32
Freie Träger	Caritasverband und andere der kath. Kirche angehörige Träger	89	46	8	24	8	1	2
Freie Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts	1	1	-	-	-	-	-
Freie Träger	sonstige juristische Person, andere Vereinigung	1.405	338	209	521	205	44	88
Insgesamt	Insgesamt	3.292	958	565	911	493	141	224

6. Offene Angebote nach Art des Trägers, Angebotstyp und Anzahl der Stammbesucher

2023

6.1 Offene Angebote nach Art des Trägers und Anzahl der Stammbesucher

Art des Trägers	Insgesamt	Mit 1 bis 10 Stammbesuchern	Mit 11 bis 20 Stammbesuchern	Mit 21 bis 30 Stammbesuchern	Mit 31 bis 40 Stammbesuchern	Mit 41 bis 50 Stammbesuchern	Mit 51 und mehr Stammbesuchern	Durchschnittliche Zahl der Stammbesucher pro Angebot	Stammbesucher Insgesamt
Öffentliche Träger Zusammen	177	45	64	37	16	9	6	24	4.162
Öffentliche Träger: Jugendamt	68	14	17	23	8	4	2	25	1.667
Öffentliche Träger: Landesjugendamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Träger: Oberste Landesjugendbehörde	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Träger: Gemeinde oder Gemeindeverband	105	29	47	13	8	4	4	23	2.404
Öffentliche Träger: andere Gebietskörperschaft	4	2	-	1	-	1	-	23	91
Freie Träger Zusammen	1.016	340	288	166	75	58	89	32	32.364
Freie Träger: Jugendverband	45	12	12	3	9	2	7	39	1.775
Freie Träger: Jugendring	22	8	4	3	1	4	2	31	687
Freie Träger: Jugendgruppe, Initiative	3	-	2	-	-	-	1	177	530
Freie Träger: Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen	26	7	8	6	2	1	2	33	855
Freie Träger: Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen	187	49	61	39	13	11	14	28	5.232
Freie Träger: Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen	11	4	3	1	2	1	-	20	222
Freie Träger: Caritasverband und andere der kath. Kirche angehörige Träger	124	47	50	16	6	3	2	17	2.068
Freie Träger: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland	15	2	9	3	1	-	-	19	282
Freie Träger: sonstige juristische Person, andere Vereinigung	18	10	2	3	2	-	1	19	335
Freie Träger: andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts	565	201	137	92	39	36	60	36	20.378
Insgesamt	1.193	385	352	203	91	67	95	31	36.526

6.2 Offene Angebote nach Angebotstyp und Anzahl der Stammbesucher

Angebotstyp	Insgesamt	Mit 1 bis 10 Stammbesuchern	Mit 11 bis 20 Stammbesuchern	Mit 21 bis 30 Stammbesuchern	Mit 31 bis 40 Stammbesuchern	Mit 41 bis 50 Stammbesuchern	Mit 51 und mehr Stammbesuchern	Durchschnittliche Zahl der Stammbesucher pro Angebot	Stammbesucher Insgesamt
Jugendzentrum/ zentrale (Groß-)Einrichtung	128	29	34	32	11	14	8	27	3.516
Jugendclub, Jugendtreff/Stadtteiltreff	580	178	192	111	41	24	34	26	15.065
Jugendfarm, Abenteuerspielplatz	29	4	4	10	7	1	3	32	918
Jugendkulturzentrum, Jugendkunst- oder -musikschule	32	14	3	3	2	-	10	69	2.220
Sonstiges einrichtungsbezogenes Angebot	295	126	78	29	17	16	29	35	10.368
Spiel- und/oder Sportmobil	29	2	10	8	5	2	2	35	1.011
Einrichtung/Initiative der mobilen Jugendarbeit	33	11	10	4	3	3	2	31	1.012
Sonstiges aufsuchendes Angebot	67	21	21	6	5	7	7	36	2.416
Insgesamt	1.193	385	352	203	91	67	95	31	36.526

[Zeichenerklärung](#)

7. Gruppenbezogene Angebote nach Art des Trägers und Anzahl der Teilnehmenden

2023

Art des Trägers	Träger	Insgesamt	Mit 1 bis 5 Teilnehmende n	Mit 6 bis 10 Teilnehmende n	Mit 11 bis 15 Teilnehmende n	Mit 16 bis 20 Teilnehmende n	Mit 21 bis 25 Teilnehmende n	Mit 26 und mehr Teilnehmenden	Durchschnittliche Zahl der Teilnehmenden pro Angebot	Teilnehmende insgesamt
Öffentliche Träger	Zusammen	152	18	57	35	21	6	15	18	2.768
Öffentliche Träger	Jugendamt	57	16	36	3	2	-	-	8	448
Öffentliche Träger	Landesjugendamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Träger	Oberste Landesjugendbehörde	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Träger	Gemeinde oder Gemeindeverband	83	2	21	26	16	5	13	25	2.086
Öffentliche Träger	andere Gebietskörperschaft	12	-	-	6	3	1	2	20	234
Freie Träger	Zusammen	972	67	323	206	116	70	190	36	35.169
Freie Träger	Jugendverband	116	6	36	24	14	17	19	35	4.102
Freie Träger	Jugendring	28	3	9	2	4	3	7	55	1.532
Freie Träger	Jugendgruppe, Initiative Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen	1	-	-	1	-	-	-	12	12
Freie Träger	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Träger	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen	67	4	17	17	4	4	21	49	3.266
Freie Träger	Diakonisches Werk und andere der EKD angeschlossene Träger	15	-	3	3	1	2	6	29	432
Freie Träger	Caritasverband und andere der kath. Kirche angehörige Träger	297	22	111	73	42	14	35	17	4.955
Freie Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts	56	2	19	19	8	2	6	18	981
Freie Träger	sonstige juristische Person, andere Vereinigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Träger		27	6	6	3	1	2	9	19	504
Freie Träger		365	24	122	64	42	26	87	53	19.385
Insgesamt	Insgesamt	1.124	85	380	241	137	76	205	34	37.937

[Zeichenerklärung](#)

8. Veranstaltungen und Projekte nach Art des Trägers und Anzahl der Teilnehmenden

2023

Art des Trägers	Träger	Insgesamt	Mit 1 bis 10 Teilnehmende n	Mit 11 bis 20 Teilnehmende n	Mit 21 bis 30 Teilnehmende n	Mit 31 bis 40 Teilnehmende n	Mit 41 bis 50 Teilnehmende n	Mit 51 bis 100 Teilnehmende n	Mit 101 bis 500 Teilnehmende n	501 und mehr Teilnehmenden	Durchschnittliche Zahl der Teilnehmenden pro Angebot	Teilnehmende insgesamt
Öffentliche Träger	Zusammen	311	57	79	35	23	22	43	48	4	79	24.436
Öffentliche Träger	Jugendamt	130	25	34	20	10	12	13	13	3	82	10.623
Öffentliche Träger	Landesjugendamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Träger	Oberste Landesjugendbehörde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Träger	Gemeinde oder Gemeindeverband	159	31	41	14	9	7	26	30	1	77	12.178
Öffentliche Träger	andere Gebietskörperschaft	22	1	4	1	4	3	4	5	-	74	1.635
Freie Träger	Zusammen	2.981	428	753	529	236	199	406	372	58	83	248.787
Freie Träger	Jugendverband	471	93	139	87	40	29	31	43	9	75	35.347
Freie Träger	Jugendring	141	15	30	22	10	13	20	25	6	109	15.381
Freie Träger	Jugendgruppe, Initiative Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen	2	-	1	-	-	-	1	-	-	45	90
Freie Träger	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen	3	-	1	-	-	-	1	1	-	88	264
Freie Träger	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen	195	23	35	19	12	8	51	43	4	105	20.464
Freie Träger	Diakonisches Werk und andere der EKD angeschlossene Träger	52	20	15	5	2	5	3	2	-	27	1.403
Freie Träger	Caritasverband und andere der kath. Kirche angehörige Träger	517	53	116	102	58	45	80	56	7	67	34.706
Freie Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts	89	18	25	11	12	14	6	3	-	34	3.040
Freie Träger	sonstige juristische Person, andere Vereinigung	1	1	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Freie Träger		105	11	17	17	11	14	20	15	-	56	5.897
Freie Träger		1.405	194	374	266	91	71	193	184	32	94	132.191
Insgesamt	Insgesamt	3.292	485	832	564	259	221	449	420	62	83	273.223

[Zeichenerklärung](#)

9. Angebote der Jugendarbeit nach Themenschwerpunkt, Angebotsart und Angebotstyp

2023

Themenschwerpunkt ¹⁾	Insgesamt	Offene Angebote ²⁾ zusammen	Offene Angebote: Jugendzentrum/zentrale (Groß-) Einrichtung	Offene Angebote: Jugendclub, Jugendtreff/ Stadtteiltreff	Offene Angebote: Jugendfarm, Abenteuerspielplatz	Offene Angebote: Jugendkulturzentrum, Jugendkunst- oder -musikschule	Offene Angebote: sonstiges einrichtungsbezogenes Angebot	Offene Angebote: Spiel- und/ oder Sportmobil	Offene Angebote: Einrichtung/ Initiative der mobilen Jugendarbeit	Offene Angebote: sonstiges aufsuchendes Angebot	Gruppenbezogene Angebote
Natur und Umwelt	770	150	16	47	23	9	44	2	3	6	110
Handwerk und Technik	532	125	23	42	21	11	25	-	2	1	126
Rettungs- und Hilfstechiken	172	10	-	6	-	-	3	-	-	1	56
Gesellschaft, Religion und Kultur	1.964	288	28	143	-	3	88	4	8	14	425
Medien	590	158	31	76	-	7	34	-	4	6	100
Hauswirtschaft	239	112	7	91	-	-	13	-	1	-	40
Kunst und Kultur	1.444	260	26	131	2	28	52	4	4	13	346
Spiele	1.936	588	77	278	21	5	141	28	10	28	408
Sport	1.362	342	56	170	2	3	67	21	10	13	250
Brauchtum	384	37	3	23	2	-	6	-	1	2	88
Didaktik und Methodik	258	19	4	3	-	-	10	-	-	2	26
Geschlecht und Aufklärung	187	63	3	27	1	-	27	-	1	4	26
Gewaltprävention	360	92	3	41	1	-	27	5	6	9	49
Hausaufgaben- und Lernbetreuung	117	83	6	46	1	-	27	-	2	1	17
Beratungsgespräche	363	194	17	74	3	1	57	3	17	22	67
Sonstige	1.103	171	16	69	3	2	50	4	13	14	193
Kein Schwerpunkt	128	74	2	61	-	-	4	-	1	6	5
Insgesamt³⁾	5.609	1.193	128	580	29	32	295	29	33	67	1.124

1) Mehrfachnennungen möglich.

2) Im Bereich der offenen Angebote stellen Themenschwerpunkte die Inhalte dar, die neben dem offenen Bereich angeboten werden.

3) Ohne Mehrfachnennungen.

Veranstaltungen und Projekte zusammen	Veranstaltungen und Projekte: Freizeit	Veranstaltungen und Projekte: Aus-, Fort-, Weiterbildung, Seminar	Veranstaltungen und Projekte: Projekt	Veranstaltungen und Projekte: Fest, Feier, Konzert	Veranstaltungen und Projekte: Sportver- anstaltung	Veranstaltungen und Projekte: Sonstiges
510	243	49	163	26	11	18
281	89	13	128	32	1	18
106	17	43	19	7	9	11
1.251	399	264	339	137	14	98
332	53	93	149	24	-	13
87	42	4	33	7	-	1
838	200	44	275	266	2	51
940	488	39	169	154	46	44
770	356	61	122	60	139	32
259	54	12	48	123	1	21
213	19	161	27	-	1	5
98	14	17	46	11	1	9
219	15	99	83	10	4	8
17	5	1	7	-	-	4
102	17	32	31	5	3	14
739	165	190	192	98	16	78
49	22	-	3	18	-	6
3.292	958	565	911	493	141	224

10. Angebote der Jugendarbeit nach Angebotsart, Angebotstyp, Geschlechterverteilung und Alter der Stammbesucher bzw. Teilnehmenden

2023

Angebotsart	Angebotstyp	Insgesamt	Angebote mit ausschließlich männlichen Stammbesuchern bzw. Teilnehmenden	Angebote mit überwiegend männlichen Stammbesuchern bzw. Teilnehmenden	Angebote mit ungefähr gleich vielen männlichen und weiblichen Stammbesuchern bzw. Teilnehmenden	Angebote mit überwiegend weiblichen Stammbesuchern bzw. Teilnehmenden
Offene Angebote	Zusammen	1.193	27	275	697	165
Offene Angebote	Jugendzentrum/zentrale (Groß-) Einrichtung	128	-	34	75	16
Offene Angebote	Jugendclub, Jugendtreff/Stadtteiltreff	580	19	170	322	57
Offene Angebote	Jugendfarm, Abenteuerspielplatz	29	-	10	15	4
Offene Angebote	Jugendkulturzentrum, Jugendkunst- oder -musikschule	32	-	9	17	5
Offene Angebote	Sonstiges einrichtungsbezogenes Angebot	295	6	28	177	74
Offene Angebote	Spiel- und/oder Sportmobil	29	-	2	25	1
Offene Angebote	Einrichtung/Initiative der mobilen Jugendarbeit	33	1	11	20	1
Offene Angebote	Sonstiges aufsuchendes Angebot	67	1	11	46	7
Gruppenbezogene Angebote	Zusammen	1.124	51	185	593	226
Veranstaltungen und Projekte¹⁾	Zusammen	2.434	52	311	1.586	410
Veranstaltungen und Projekte ¹⁾	Freizeit	958	29	140	621	136
Veranstaltungen und Projekte ¹⁾	Aus-, Fort-, Weiterbildung, Seminar	565	4	57	358	138
Veranstaltungen und Projekte ¹⁾	Projekt	911	19	114	607	136
Insgesamt	Insgesamt	4.751	130	771	2.876	801

1) Die Anzahl der Teilnehmenden nach Geschlecht und Altersgruppen wird nur bei den dargestellten Angebotstypen erfasst.

2) Mehrfachnennungen möglich.

Angebote mit ausschließlich weiblichen Stammesbesuchern bzw. Teilnehmenden	Und zwar Angebote mit Stammesbesuchern bzw. Teilnehmenden im Alter von unter 10 Jahren ²⁾	Und zwar Angebote mit Stammesbesuchern bzw. Teilnehmenden im Alter von 10 bis unter 14 Jahren ²⁾	Und zwar Angebote mit Stammesbesuchern bzw. Teilnehmenden im Alter von 14 bis unter 18 Jahren ²⁾	Und zwar Angebote mit Stammesbesuchern bzw. Teilnehmenden im Alter von 18 bis unter 27 Jahren ²⁾	Und zwar Angebote mit Stammesbesuchern bzw. Teilnehmenden im Alter von 27 und mehr Jahren ²⁾
29	569	885	789	470	190
3	79	111	90	45	20
12	234	458	472	260	66
-	25	29	7	2	2
1	9	17	27	17	10
10	157	189	120	94	65
1	27	25	9	4	5
-	6	18	29	21	4
2	32	38	35	27	18
69	536	602	492	305	157
75	907	1.539	1.480	982	800
32	517	799	664	318	216
8	4	117	283	373	349
35	386	623	533	291	235
173	2.012	3.026	2.761	1.757	1.147

11. Offene Angebote nach Themenschwerpunkt und Geschlechterverteilung

2023

Themenschwerpunkt ¹⁾	Angebote mit ausschließlich männlichen Stammesbesuchern	Angebote mit überwiegend männlichen Stammesbesuchern	Angebote mit ungefähr gleich vielen männlichen und weiblichen Stammesbesuchern	Angebote mit überwiegend weiblichen Stammesbesuchern	Angebote mit ausschließlich weiblichen Stammesbesuchern
Natur und Umwelt	-	28	90	31	1
Handwerk und Technik	3	32	68	19	3
Rettungs- und Hilfstechiken	-	1	6	3	-
Gesellschaft, Religion und Kultur	12	33	191	41	11
Medien	1	50	98	9	-
Hauswirtschaft	1	15	83	8	5
Kunst und Kultur	2	52	144	52	10
Spiele	16	140	351	72	9
Sport	14	106	183	29	10
Brauchtum	-	4	25	7	1
Didaktik und Methodik	-	2	14	3	-
Geschlecht und Aufklärung	1	9	32	17	4
Gewaltprävention	2	26	52	11	1
Hausaufgaben- und Lernbetreuung	4	14	54	9	2
Beratungsgespräche	2	51	103	34	4
Sonstige	3	40	100	24	4
Kein Schwerpunkt	1	32	40	1	-
Insgesamt²⁾	27	275	697	165	29

1) Mehrfachnennungen möglich.

2) Ohne Mehrfachnennungen.

[Zeichenerklärung](#)

12. Gruppenbezogene Angebote nach Themenschwerpunkt und Geschlechterverteilung

2023

Themenschwerpunkt ¹⁾	Angebote mit ausschließlich männlichen Stammesbesuchern	Angebote mit überwiegend männlichen Stammesbesuchern	Angebote mit ungefähr gleich vielen männlichen und weiblichen Stammesbesuchern	Angebote mit überwiegend weiblichen Stammesbesuchern	Angebote mit ausschließlich weiblichen Stammesbesuchern
Natur und Umwelt	4	20	73	12	1
Handwerk und Technik	13	27	60	20	6
Rettungs- und Hilfstechiken	3	26	22	5	-
Gesellschaft, Religion und Kultur	14	47	253	92	19
Medien	7	19	55	16	3
Hauswirtschaft	3	2	26	7	2
Kunst und Kultur	4	22	163	118	39
Spiele	11	64	237	79	17
Sport	16	75	113	24	22
Brauchtum	2	7	47	24	8
Didaktik und Methodik	1	6	13	6	-
Geschlecht und Aufklärung	6	3	10	3	4
Gewaltprävention	4	13	26	4	2
Hausaufgaben- und Lernbetreuung	-	3	11	3	-
Beratungsgespräche	5	19	31	6	6
Sonstige	10	36	96	39	12
Kein Schwerpunkt	-	1	3	1	-
Insgesamt²⁾	51	185	593	226	69

1) Mehrfachnennungen möglich.

2) Ohne Mehrfachnennungen.

[Zeichenerklärung](#)

13. Veranstaltungen und Projekte nach Themenschwerpunkt und Geschlechterverteilung

2023

Angebote ----- Themenschwerpunkt ³⁾	Angebote mit ausschließlich männlichen Teilnehmenden	Angebote mit überwiegend männlichen Teilnehmenden	Angebote mit ungefähr gleich vielen männlichen und weiblichen Teilnehmenden	Angebote mit überwiegend weiblichen Teilnehmenden	Angebote mit ausschließlich weiblichen Teilnehmenden
Angebote (Freizeiten, Aus-, Fort-, Weiterbildungen, Seminare, Projekte)¹⁾²⁾	52	311	1.586	410	75
Themenschwerpunkt ³⁾					
Natur und Umwelt	14	68	290	66	17
Handwerk und Technik	7	59	122	34	8
Rettungs- und Hilfstechiken	-	21	38	18	2
Gesellschaft, Religion und Kultur	19	85	737	137	24
Medien	8	39	208	34	6
Hauswirtschaft	-	10	49	16	4
Kunst und Kultur	11	54	316	108	30
Spiele	20	102	465	86	23
Sport	17	100	304	96	22
Brauchtum	1	11	73	22	7
Didaktik und Methodik	1	34	95	73	4
Geschlecht und Aufklärung	1	4	52	7	13
Gewaltprävention	1	17	141	35	3
Hausaufgaben- und Lernbetreuung	-	-	9	4	-
Beratungsgespräche	-	9	59	8	4
Sonstige	9	64	363	95	16
Kein Schwerpunkt	1	5	16	3	-

1) Ohne Feste, Feiern, Konzerte, Sportveranstaltungen sowie sonstige Veranstaltungen, da hierzu keine Angaben zum Geschlecht der Teilnehmenden vorliegen.

2) Ohne Mehrfachnennungen.

3) Mehrfachnennungen möglich.

[Zeichenerklärung](#)

14. Anzahl der Teilnehmenden nach Angebotsart, gewöhnlichem Durchführungsort bzw. Angebotstyp und Altersgruppen

2023

Angebotsart	Gewöhnlicher Durchführungsort bzw. Angebotstyp	Insgesamt	Teilnehmende im Alter von unter 10 Jahren	Teilnehmende im Alter von 10 bis unter 14 Jahren	Teilnehmende im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	Teilnehmende im Alter von 18 bis unter 27 Jahren	Teilnehmende im Alter von 27 und mehr Jahren
Gruppenbezogene Angebote	Teilnehmende Insgesamt	37.937	10.116	13.057	10.269	2.892	1.603
Gruppenbezogene Angebote	Gruppenraum (nur Jugendarbeit)	7.883	1.635	2.474	2.491	1.078	205
Gruppenbezogene Angebote	Gruppenraum (auch andere Zwecke)	14.140	4.357	4.831	3.529	963	460
Gruppenbezogene Angebote	Sportstätte	2.056	514	550	541	302	149
Gruppenbezogene Angebote	Schulgebäude	4.323	1.097	1.690	1.434	53	49
Gruppenbezogene Angebote	Öffentlicher Raum	4.471	624	1.571	1.585	226	465
Gruppenbezogene Angebote	Sonstiges	5.064	1.889	1.941	689	270	275
Veranstaltungen und Projekte¹⁾	Teilnehmende Insgesamt	273.223	x	x	x	x	x
Veranstaltungen und Projekte ¹⁾	Freizeit	37.764	8.567	15.588	8.799	2.534	2.276
Veranstaltungen und Projekte ¹⁾	Aus-, Fort-, Weiterbildung, Seminar	15.665	25	2.201	4.828	4.300	4.311
Veranstaltungen und Projekte ¹⁾	Projekt	51.519	9.807	16.425	16.545	5.733	3.009
Veranstaltungen und Projekte¹⁾	Zusammen	104.948	18.399	34.214	30.172	12.567	9.596

1) Die Anzahl der Teilnehmenden nach Altersgruppen wird nur bei den dargestellten Angebotstypen erfasst.

[Zeichenerklärung](#)

15. Offene Angebote nach Angebotstyp, Themenschwerpunkt, Häufigkeit und Dauer

2023

15.1 Offene Angebote nach Angebotstyp, Häufigkeit und Dauer

Angebotstyp	Ins- gesamt	Mit einer Häufigkeit von 1 Tag pro Woche	Mit einer Häufigkeit von 2 Tagen pro Woche	Mit einer Häufigkeit von 3 Tagen pro Woche	Mit einer Häufigkeit von 4 Tagen pro Woche	Mit einer Häufigkeit von 5 Tagen pro Woche	Mit einer Häufigkeit von 6 Tagen pro Woche	Mit einer Häufigkeit von 7 Tagen pro Woche	Durchschnittliche Häufigkeit in Tagen pro Woche je Angebot	Mit einer Dauer von 1 bis 7 Stunden pro Woche	Mit einer Dauer von 8 bis 14 Stunden pro Woche	Mit einer Dauer von 15 bis 21 Stunden pro Woche	Mit einer Dauer von 22 bis 28 Stunden pro Woche	Mit einer Dauer von 29 bis 35 Stunden pro Woche	Mit einer Dauer von 36 und mehr Stunden pro Woche
Jugendzentrum/zentrale (Groß-) Einrichtung	128	37	18	6	19	43	5	-	3	58	10	15	21	17	7
Jugendclub, Jugendtreff/Stadtteiltreff	580	229	48	38	89	154	6	16	3	285	46	78	73	58	40
Jugendfarm, Abenteuerspielplatz	29	4	-	-	13	9	2	1	4	3	1	9	11	3	2
Jugendkulturzentrums, Jugendkunst- oder -musikschule	32	15	2	1	-	12	1	1	3	18	1	2	-	6	5
Sonstiges einrichtungs- bezogenes Angebot	295	163	26	16	20	67	1	2	2	191	27	28	14	14	21
Spiel- und/oder Sportmobil	29	21	2	1	1	4	-	-	2	24	1	2	-	1	1
Einrichtung/Initiative der mobilen Jugendarbeit	33	12	4	3	1	12	1	-	3	16	4	4	-	2	7
Sonstiges aufsuchendes Angebot	67	43	2	7	3	11	1	-	2	44	7	4	2	4	6
Insgesamt	1.193	524	102	72	146	312	17	20	3	639	97	142	121	105	89

15.2 Offene Angebote nach Themenschwerpunkt, Häufigkeit und Dauer

Themenschwerpunkt ¹⁾²⁾	Ins- gesamt	Mit einer Häufigkeit von 1 Tag pro Woche	Mit einer Häufigkeit von 2 Tagen pro Woche	Mit einer Häufigkeit von 3 Tagen pro Woche	Mit einer Häufigkeit von 4 Tagen pro Woche	Mit einer Häufigkeit von 5 Tagen pro Woche	Mit einer Häufigkeit von 6 Tagen pro Woche	Mit einer Häufigkeit von 7 Tagen pro Woche	Durchschnittliche Häufigkeit in Tagen pro Woche je Angebot	Mit einer Dauer von 1 bis 7 Stunden pro Woche	Mit einer Dauer von 8 bis 14 Stunden pro Woche	Mit einer Dauer von 15 bis 21 Stunden pro Woche	Mit einer Dauer von 22 bis 28 Stunden pro Woche	Mit einer Dauer von 29 bis 35 Stunden pro Woche	Mit einer Dauer von 36 und mehr Stunden pro Woche
Natur und Umwelt	150	66	10	5	25	42	2	-	3	80	4	15	28	16	7
Handwerk und Technik	125	54	14	8	18	28	2	1	3	74	5	16	13	12	5
Rettungs- und Hilfstechner Gesellschaft, Religion und Kultur	10	7	2	1	-	-	-	-	1	10	-	-	-	-	-
Kultur	288	195	26	9	21	35	2	-	2	216	13	24	13	12	10
Medien	158	31	7	14	31	63	6	6	4	40	18	28	28	23	21
Hauswirtschaft	112	75	6	3	12	15	-	1	2	80	3	6	9	10	4
Kunst und Kultur	260	115	24	16	20	75	5	5	3	145	16	20	30	34	15
Spiele	588	223	37	37	89	179	11	12	3	271	44	83	85	59	46
Sport	342	122	32	19	45	109	7	8	3	163	23	38	51	37	30
Brauchtum	37	20	1	3	3	5	-	5	3	20	2	4	4	2	5
Didaktik und Methodik	19	14	3	-	1	1	-	-	2	15	2	-	1	-	1
Geschlecht und Aufklärung	63	20	1	5	9	26	1	1	3	20	4	7	10	8	14
Gewaltprävention	92	28	7	4	11	39	2	1	3	30	14	12	6	9	21
Hausaufgaben- und Lernbetreuung	83	20	7	4	14	34	3	1	4	31	5	16	8	14	9
Beratungsgespräche	194	52	19	9	26	80	7	1	3	66	25	26	13	32	32
Sonstige	171	82	23	11	16	34	1	4	3	102	16	23	12	7	11
Kein Schwerpunkt	74	13	3	12	16	26	-	4	4	16	12	22	11	7	6
Insgesamt³⁾	1.193	524	102	72	146	312	17	20	3	639	97	142	121	105	89

1) Im Bereich der offenen Angebote stellen Themenschwerpunkte die Inhalte dar, die neben dem offenen Bereich angeboten werden.

2) Mehrfachnennungen möglich.

3) Ohne Mehrfachnennungen.

16. Gruppenbezogene Angebote nach Themenschwerpunkt, Häufigkeit und Dauer

2023

Themenschwerpunkt ¹⁾	Insgesamt	Mit einer Häufigkeit von 1 bis 2 Gruppentreffen pro Monat	Mit einer Häufigkeit von 3 bis 4 Gruppentreffen pro Monat	Mit einer Häufigkeit von 5 bis 8 Gruppentreffen pro Monat	Mit einer Häufigkeit von 9 und mehr Gruppentreffen pro Monat	Durchschnittliche Häufigkeit in Tagen pro Monat je Angebot	Mit einer durchschnittlichen Dauer eines Gruppentreffens von 1 bis 30 Minuten	Mit einer durchschnittlichen Dauer eines Gruppentreffens von 31 bis 60 Minuten	Mit einer durchschnittlichen Dauer eines Gruppentreffens von 61 bis 90 Minuten	Mit einer durchschnittlichen Dauer eines Gruppentreffens von 91 bis 120 Minuten	Mit einer durchschnittlichen Dauer eines Gruppentreffens von 121 und mehr Minuten
Natur und Umwelt	110	37	61	7	5	4	1	20	33	30	26
Handwerk und Technik	126	24	78	12	12	5	1	15	38	38	34
Rettungs- und Hilfstechiken	56	14	27	11	4	5	-	6	7	19	24
Gesellschaft, Religion und Kultur	425	148	259	10	8	3	25	150	75	100	75
Medien	100	20	65	11	4	4	-	14	21	38	27
Hauswirtschaft	40	9	23	1	7	5	2	6	5	15	12
Kunst und Kultur	346	54	252	26	14	4	10	107	94	83	52
Spiele	408	94	278	20	16	4	19	114	109	82	84
Sport	250	36	161	28	25	5	5	55	73	70	47
Brauchtum	88	16	61	7	4	4	1	38	22	15	12
Didaktik und Methodik	26	18	5	2	1	3	-	4	7	6	9
Geschlecht und Aufklärung	26	11	12	3	-	3	-	8	-	14	4
Gewaltprävention	49	11	24	11	3	4	-	15	8	18	8
Hausaufgaben- und Lernbetreuung	17	-	8	4	5	9	-	5	7	1	4
Beratungsgespräche	67	17	31	9	10	5	2	11	8	24	22
Sonstige	193	72	98	14	9	4	13	34	27	63	56
Kein Schwerpunkt	5	2	3	-	-	2	-	1	3	-	1
Insgesamt²⁾	1.124	268	712	81	63	4	31	311	268	291	223

1) Mehrfachnennungen möglich.

2) Ohne Mehrfachnennungen.

17. Veranstaltungen und Projekte nach Angebotstyp, Themenschwerpunkt, Anzahl der Veranstaltungstage und Anzahl der Übernachtungen

2023

17.1 Veranstaltungen und Projekte nach Angebotstyp, Anzahl der Veranstaltungstage und Anzahl der Übernachtungen

Angebotstyp	Insgesamt	Anzahl der Veranstaltungstage 1	Anzahl der Veranstaltungstage 2 - 5	Anzahl der Veranstaltungstage 6 - 10	Anzahl der Veranstaltungstage 11 - 20	Anzahl der Veranstaltungstage 21 und mehr	Durchschnittliche Anzahl der Veranstaltungstage je Angebot	Anzahl der Übernachtungen Keine	Anzahl der Übernachtungen 1 - 4	Anzahl der Übernachtungen 5 - 9	Anzahl der Übernachtungen 10 - 19	Anzahl der Übernachtungen 20 und mehr	Durchschnittliche Anzahl der Übernachtungen je Angebot
Freizeit	958	180	442	274	44	18	5	384	330	214	28	2	3
Aus-, Fort-, Weiterbildung, Seminar	565	254	256	44	8	3	3	323	207	30	5	-	1
Projekt	911	316	334	139	67	55	8	724	100	67	16	4	1
Fest, Feier, Konzert	493	393	77	12	4	7	2	481	10	2	-	-	-
Sportveranstaltung	141	94	29	10	5	3	3	120	15	4	2	-	1
Sonstiges	224	121	65	24	8	6	7	196	22	4	1	1	-
Insgesamt	3.292	1.358	1.203	503	136	92	5	2.228	684	321	52	7	1

17.2 Veranstaltungen und Projekte nach Themenschwerpunkt, Anzahl der Veranstaltungstage und Anzahl der Übernachtungen

Themenschwerpunkt ¹⁾	Insgesamt	Anzahl der Veranstaltungstage 1	Anzahl der Veranstaltungstage 2 - 5	Anzahl der Veranstaltungstage 6 - 10	Anzahl der Veranstaltungstage 11 - 20	Anzahl der Veranstaltungstage 21 und mehr	Durchschnittliche Anzahl der Veranstaltungstage je Angebot	Anzahl der Übernachtungen Keine	Anzahl der Übernachtungen 1 - 4	Anzahl der Übernachtungen 5 - 9	Anzahl der Übernachtungen 10 - 19	Anzahl der Übernachtungen 20 und mehr	Durchschnittliche Anzahl der Übernachtungen je Angebot
Natur und Umwelt	510	95	231	140	28	16	6	226	158	103	21	2	3
Handwerk und Technik	281	75	115	66	11	14	8	223	35	22	1	-	1
Rettungs- und Hilfstechiken	106	37	56	11	2	-	3	52	43	9	2	-	2
Gesellschaft, Religion und Kultur	1.251	440	536	218	39	18	4	676	373	176	24	2	2
Medien	332	177	94	43	11	7	5	292	26	13	-	1	1
Hauswirtschaft	87	38	34	8	4	3	9	65	17	3	2	-	1
Kunst und Kultur	838	337	313	115	44	29	5	630	132	64	11	1	1
Spiele	940	280	399	201	37	23	5	515	257	138	27	3	2
Sport	770	268	264	179	38	21	5	431	173	138	26	2	2
Brauchtum	259	146	75	27	8	3	3	208	33	17	1	-	1
Didaktik und Methodik	213	49	118	40	4	2	5	86	98	28	1	-	2
Geschlecht und Aufklärung	98	34	39	12	9	4	6	77	14	3	4	-	1
Gewaltprävention	219	76	76	35	23	9	6	156	45	13	4	1	1
Hausaufgaben- und Lernbetreuung	17	-	4	8	-	5	51	8	2	7	-	-	3
Beratungsgespräche	102	29	42	17	3	11	20	66	26	8	1	1	2
Sonstige	739	350	257	89	20	23	5	556	136	40	3	4	1
Kein Schwerpunkt	49	24	11	11	2	1	6	36	5	8	-	-	1
Insgesamt²⁾	3.292	1.358	1.203	503	136	92	5	2.228	684	321	52	7	1

1) Mehrfachnennungen möglich.

2) Ohne Mehrfachnennungen.

18. Angebote der Jugendarbeit nach der Mitarbeit von pädagogisch tätigen Personen, Altersgruppen, Geschlecht, Angebotsart u
2023

Mitarbeit von pädagogisch tätigen Personen	Altersgruppen	Geschlecht	Angebote Insgesamt	Offene Angebote zusammen
Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	5.609	1.193
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	Zusammen	Zusammen	2.912	716
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	unter 16 Jahren ¹⁾	Zusammen	301	70
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	unter 16 Jahren ¹⁾	männlich	219	53
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	unter 16 Jahren ¹⁾	weiblich	257	56
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	16 bis unter 18 Jahren ¹⁾	Zusammen	501	96
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	16 bis unter 18 Jahren ¹⁾	männlich	90	13
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	16 bis unter 18 Jahren ¹⁾	weiblich	482	90
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	18 bis unter 27 Jahren ¹⁾	Zusammen	1.558	321
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	18 bis unter 27 Jahren ¹⁾	männlich	1.115	234
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	18 bis unter 27 Jahren ¹⁾	weiblich	1.223	252
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	27 bis unter 45 Jahren ¹⁾	Zusammen	1.571	349
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	27 bis unter 45 Jahren ¹⁾	männlich	1.091	233
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	27 bis unter 45 Jahren ¹⁾	weiblich	1.084	240
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	45 Jahre und älter ¹⁾	Zusammen	1.203	333
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	45 Jahre und älter ¹⁾	männlich	661	151
mit Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	45 Jahre und älter ¹⁾	weiblich	930	262
ohne Mitarbeit ehrenamtlich tätiger Personen	Zusammen	Zusammen	2.697	477
mit Mitarbeit haupt- und nebenberuflich tätiger Personen	Zusammen	Zusammen	4.576	1.029
mit Mitarbeit haupt- und nebenberuflich tätiger Personen	unter 45 Jahren ¹⁾	Zusammen	3.400	741
mit Mitarbeit haupt- und nebenberuflich tätiger Personen	unter 45 Jahren ¹⁾	männlich	2.142	476
mit Mitarbeit haupt- und nebenberuflich tätiger Personen	unter 45 Jahren ¹⁾	weiblich	2.391	542
mit Mitarbeit haupt- und nebenberuflich tätiger Personen	45 Jahre und älter ¹⁾	Zusammen	2.562	554
mit Mitarbeit haupt- und nebenberuflich tätiger Personen	45 Jahre und älter ¹⁾	männlich	1.253	208
mit Mitarbeit haupt- und nebenberuflich tätiger Personen	45 Jahre und älter ¹⁾	weiblich	1.736	415
ohne Mitarbeit haupt- und nebenberuflich tätiger Personen	Zusammen	Zusammen	1.033	164
mit Mitarbeit von sonstigen pädagogisch tätiger Personen	Zusammen	Zusammen	2.475	594
mit Mitarbeit von sonstigen pädagogisch tätiger Personen	Honorarkräfte	Zusammen	980	219
mit Mitarbeit von sonstigen pädagogisch tätiger Personen	geringfügig Beschäftigte	Zusammen	191	73
mit Mitarbeit von sonstigen pädagogisch tätiger Personen	Personen im FSJ/FOJ	Zusammen	388	61
mit Mitarbeit von sonstigen pädagogisch tätiger Personen	Personen im BFD	Zusammen	395	112
mit Mitarbeit von sonstigen pädagogisch tätiger Personen	Personen im Praktikum	Zusammen	1.064	403
mit Mitarbeit von sonstigen pädagogisch tätiger Personen	Sonstige Personen	Zusammen	471	96
ohne Mitarbeit von sonstigen pädagogisch tätiger Personen	Zusammen	Zusammen	3.134	599

1) Mehrfachnennungen möglich.

ind Angebotstyp:

Offene Angebote: Jugendzentrum/ zentrale (Groß-) Einrichtung	Offene Angebote: Jugendclub, Jugendtreff/ Stadtteiltreff	Offene Angebote: Jugendfarm, Abenteuerspielplatz	Offene Angebote: Jugendkulturzentrum, Jugendkunst- oder -musikschule	Offene Angebote: sonstiges einrichtungs- bezogenes Angebot	Offene Angebote: Spiel- und/ oder Sportmobil	Offene Angebote: Einrichtung/ Initiative der mobilen Jugendarbeit	Offene Angebote: sonstiges aufsuchendes Angebot
128	580	29	32	295	29	33	67
79	387	17	19	154	18	4	38
9	34	-	2	15	2	-	8
9	27	-	1	10	-	-	6
5	28	-	2	11	2	-	8
12	54	-	3	18	-	-	9
2	9	-	1	-	-	-	1
11	50	-	2	18	-	-	9
30	183	10	12	59	9	2	16
25	132	8	10	40	5	1	13
23	139	8	11	52	7	2	10
52	158	15	9	84	12	2	17
35	113	11	8	45	10	2	9
37	99	11	7	68	3	1	14
32	192	7	8	74	4	1	15
16	72	6	7	37	4	1	8
21	156	5	5	59	4	-	12
49	193	12	13	141	11	29	29
114	501	28	26	249	27	32	52
98	342	24	17	179	18	25	38
55	250	19	6	85	14	18	29
78	238	23	15	127	16	18	27
60	276	19	17	136	11	12	23
37	89	9	8	44	5	7	9
40	209	17	12	107	7	6	17
14	79	1	6	46	2	1	15
89	264	24	12	144	16	14	31
32	74	15	11	66	4	3	14
8	30	8	3	21	1	-	2
2	23	5	1	18	5	5	2
10	56	6	5	24	3	-	8
65	202	22	7	68	11	8	20
22	39	7	-	20	5	3	-
39	316	5	20	151	13	19	36

Gruppen- bezogene Angebote	Veranstaltun- gen und Projekte zusammen	Veranstaltun- gen und Projekte: Freizeit	Veranstaltungen und Projekte: Aus-, Fort-, Weiterbildung, Seminar	Veranstaltun- gen und Projekte: Projekt	Veranstaltun- gen und Projekte: Fest, Feier, Konzert	Veranstaltungen und Projekte: Sportver- anstaltung	Veranstaltun- gen und Projekte: Sonstiges
1.124	3.292	958	565	911	493	141	224
471	1.725	616	217	374	292	103	123
44	187	76	7	38	38	14	14
29	137	53	3	29	30	13	9
33	168	67	7	38	36	8	12
71	334	127	29	52	85	13	28
12	65	23	22	6	8	3	3
68	324	122	26	52	83	13	28
247	990	374	122	189	166	68	71
148	733	268	89	122	130	59	65
193	778	300	95	145	140	50	48
226	996	342	129	196	179	70	80
143	715	240	93	127	139	62	54
153	691	234	82	141	131	45	58
170	700	264	59	156	128	35	58
83	427	161	31	84	83	31	37
123	545	203	45	127	107	25	38
653	1.567	342	348	537	201	38	101
808	2.739	779	469	777	420	102	192
525	2.134	603	377	596	337	77	144
275	1.391	411	278	311	228	60	103
336	1.513	400	228	485	257	57	86
427	1.581	439	258	435	269	69	111
195	850	230	167	198	134	54	67
291	1.030	282	137	309	205	35	62
316	553	179	96	134	73	39	32
396	1.485	365	255	444	268	53	100
150	611	97	192	201	77	9	35
22	96	22	1	29	34	4	6
73	254	63	33	66	59	13	20
80	203	60	11	45	65	14	8
165	496	139	16	153	137	20	31
60	315	83	29	103	60	9	31
728	1.807	593	310	467	225	88	124

19. Ehrenamtlich pädagogisch tätige Personen nach Altersgruppen, Angebotsart, Angebotstyp und Geschlecht

2023

Geschlecht	Altersgruppe	Insgesamt	Offene Angebote zusammen	Offene Angebote:	Offene Angebote:	Offene Angebote:	Offene Angebote:	Offene Angebote:	Offene Angebote:	Offene Angebote:	Offene Angebote:
				Jugendzentrum/zentrale (Groß-) Einrichtung	Jugendclub, Jugendtreff/ Stadtteiltreff	Jugendfarm, Abenteuer-spielplatz	Jugend-kulturzentrum , Jugendkunst- oder -musikschule	sonstiges einrichtungs-bezogenes Angebot	Spiel- und/ oder Sportmobil	Einrichtung/ Initiative der mobilen Jugendarbeit	sonstiges aufsuchendes Angebot
Insgesamt	unter 16 Jahren	1.681	285	31	108	-	11	42	2	-	91
Insgesamt	16 bis unter 18 Jahren	1.364	228	31	111	-	21	32	-	-	33
Insgesamt	18 bis unter 27 Jahren	6.042	1.239	166	515	45	63	347	25	5	73
Insgesamt	27 bis unter 45 Jahren	5.173	1.032	229	358	46	34	283	21	4	57
Insgesamt	45 Jahre und älter	3.264	710	79	318	32	17	193	14	2	55
Insgesamt	Insgesamt	17.524	3.494	536	1.410	123	146	897	62	11	309
männlich	unter 16 Jahren	752	131	18	53	-	2	18	-	-	40
männlich	16 bis unter 18 Jahren	220	34	9	20	-	4	-	-	-	1
männlich	18 bis unter 27 Jahren	2.942	603	81	267	18	32	148	10	2	45
männlich	27 bis unter 45 Jahren	2.768	493	93	190	18	21	134	13	2	22
männlich	45 Jahre und älter	1.453	277	31	114	17	9	73	6	2	25
männlich	Zusammen	8.135	1.538	232	644	53	68	373	29	6	133
weiblich	unter 16 Jahren	929	154	13	55	-	9	24	2	-	51
weiblich	16 bis unter 18 Jahren	1.144	194	22	91	-	17	32	-	-	32
weiblich	18 bis unter 27 Jahren	3.100	636	85	248	27	31	199	15	3	28
weiblich	27 bis unter 45 Jahren	2.405	539	136	168	28	13	149	8	2	35
weiblich	45 Jahre und älter	1.811	433	48	204	15	8	120	8	-	30
weiblich	Zusammen	9.389	1.956	304	766	70	78	524	33	5	176

[Zeichenerklärung](#)

Gruppen- bezogene Angebote	Veranstaltungen und Projekte zusammen	Veranstaltungen und Projekte: Freizeit	Veranstaltungen und Projekte: Aus-, Fort-, Weiterbildung, Seminar	Veranstaltungen und Projekte: Projekt	Veranstaltungen und Projekte: Fest, Feier, Konzert	Veranstaltungen und Projekte: Sportver- anstaltung	Veranstaltungen und Projekte: Sonstiges
189	1.207	330	30	286	209	280	72
145	991	399	65	200	229	40	58
602	4.201	1.554	367	746	711	433	390
756	3.385	1.005	335	583	716	469	277
331	2.223	660	117	401	502	317	226
2.023	12.007	3.948	914	2.216	2.367	1.539	1.023
64	557	142	9	128	89	157	32
23	163	67	24	24	34	9	5
266	2.073	714	173	358	357	249	222
444	1.831	533	187	273	389	317	132
145	1.031	285	60	167	217	207	95
942	5.655	1.741	453	950	1.086	939	486
125	650	188	21	158	120	123	40
122	828	332	41	176	195	31	53
336	2.128	840	194	388	354	184	168
312	1.554	472	148	310	327	152	145
186	1.192	375	57	234	285	110	131
1.081	6.352	2.207	461	1.266	1.281	600	537

20. Angebote der Jugendarbeit nach Schulart bzw. Schulform der kooperierenden Schulen, Angebotsart und Trägergruppe

2023

20.1 Offene Angebote der Jugendarbeit nach Schulart bzw. Schulform der kooperierenden Schulen, Angebotsart und Trägergruppen

Schulart ¹⁾ ----- Schulform ¹⁾	Insgesamt	Zusammen	Öffentliche Träger	Freie Träger
Insgesamt	5.609	1.193	177	1.016
mit Kooperation	1.318	419	76	343
Kooperation ¹⁾				
Grundschule	530	225	50	175
Hauptschule	226	122	9	113
Realschule	544	251	45	206
Gymnasium	408	117	18	99
Schule mit mehreren Bildungsgängen	226	53	10	43
Integrierte Gesamtschule	28	9	-	9
Berufsbildende Schule	86	30	1	29
Förderschule	212	96	13	83
Sonstige	78	14	-	14
und zwar Schulform der Kooperation ¹⁾				
Halbtagschule	427	148	12	136
offene Ganztagschule	782	266	52	214
teilgebundene Ganztagschule	193	51	16	35
gebundene Ganztagschule	60	12	-	12

1) Mehrfachnennungen möglich.

20.2 Gruppenbezogene Angebote der Jugendarbeit nach Schulart bzw. Schulform der kooperierenden Schulen, Angebotsart und Trägergruppen

Schulart ¹⁾ ----- Schulform ¹⁾	Insgesamt	Zusammen	Öffentliche Träger	Freie Träger
Insgesamt	5.609	1.124	152	972
mit Kooperation	1.318	252	55	197
Kooperation ¹⁾				
Grundschule	530	117	45	72
Hauptschule	226	28	2	26
Realschule	544	87	10	77
Gymnasium	408	67	6	61
Schule mit mehreren Bildungsgängen	226	33	-	33
Integrierte Gesamtschule	28	6	-	6
Berufsbildende Schule	86	10	1	9
Förderschule	212	32	2	30
Sonstige	78	17	-	17
und zwar Schulform der Kooperation ¹⁾				
Halbtagschule	427	73	1	72
offene Ganztagschule	782	169	48	121
teilgebundene Ganztagschule	193	24	5	19
gebundene Ganztagschule	60	18	2	16

1) Mehrfachnennungen möglich.

20.3 Veranstaltungen und Projekte der Jugendarbeit nach Schulart bzw. Schulform der kooperierenden Schulen, Angebotssart und Trägergruppen

Schulart ¹⁾ ----- Schulform ¹⁾	Insgesamt	Zusammen	Öffentliche Träger	Freie Träger
Insgesamt	5.609	3.292	311	2.981
mit Kooperation	1.318	647	57	590
Kooperation ¹⁾				
Grundschule	530	188	23	165
Hauptschule	226	76	10	66
Realschule	544	206	18	188
Gymnasium	408	224	11	213
Schule mit mehreren Bildungsgängen	226	140	7	133
Integrierte Gesamtschule	28	13	1	12
Berufsbildende Schule	86	46	6	40
Förderschule	212	84	16	68
Sonstige	78	47	3	44
und zwar Schulform der Kooperation ¹⁾				
Halbtagschule	427	206	5	201
offene Ganztagschule	782	347	48	299
teilgebundene Ganztagschule	193	118	5	113
gebundene Ganztagschule	60	30	-	30

1) Mehrfachnennungen möglich.

[Zeichenerklärung](#)

21. Anzahl der Träger nach Art und personellen Ressourcen

2023

Art des Trägers	Insgesamt	Personelle Ressourcen des Trägers ¹⁾ ehrenamtlich	Personelle Ressourcen des Trägers ¹⁾ hauptberuflich	Personelle Ressourcen des Trägers ¹⁾ nebenberuflich	Personelle Ressourcen des Trägers ¹⁾ sonstige
Öffentliche Träger	80	63	45	4	18
davon					
Jugendamt	3	3	2	1	1
Landesjugendamt	-	-	-	-	-
Oberste Landesjugendbehörde	-	-	-	-	-
Gemeinde oder Gemeindeverband	73	56	41	3	17
andere Gebietskörperschaft	4	4	2	-	-
Freie Träger	652	570	540	100	162
davon					
Jugendverband	88	87	57	14	16
Jugendring	23	20	19	3	8
Jugendgruppe, Initiative	5	5	1	-	-
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen	11	9	11	1	1
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen	60	51	57	8	24
Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen	16	14	11	2	6
Diakonisches Werk und andere der EKD angeschlossene Träger	163	149	148	25	22
Caritasverband und andere der kath. Kirche angehörige Träger	23	22	22	1	2
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland	1	1	1	1	-
andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts	31	30	20	3	2
sonstige juristische Person, andere Vereinigung	231	182	193	42	81
Insgesamt	732	633	585	104	180

1) Mehrfachnennungen möglich.

[Zeichenerklärung](#)

22. Anzahl der Träger nach Rechtsform und personellen Ressourcen sowie Angebote insgesamt

2023

Rechtsform des Trägers	Träger Insgesamt	Personelle Ressourcen des Trägers ¹⁾ ehrenamtlich	Personelle Ressourcen des Trägers ¹⁾ hauptberuflich	Personelle Ressourcen des Trägers ¹⁾ nebenberuflich	Personelle Ressourcen des Trägers ¹⁾ sonstige	Angebote Insgesamt
Gebietskörperschaft oder Behörde	70	54	39	4	16	564
Körperschaft des öffentlichen Rechts	191	183	165	27	21	1.167
Kommunalunternehmen	1	1	1	-	-	3
Anstalt des öffentlichen Rechts	1	1	1	-	-	1
Stiftung des öffentlichen Rechts	2	1	2	-	-	20
(Gemeinnütziger) Verein	413	353	327	67	124	3.442
Genossenschaft	-	-	-	-	-	-
Stiftung des Privatrechts	4	3	4	-	1	19
(Gemeinnützige) Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gmbH/GmbH)	40	28	40	5	16	343
Sonstige Rechtsform	10	9	6	1	2	50
Insgesamt	732	633	585	104	180	5.609

1) Mehrfachnennungen möglich.

[Zeichenerklärung](#)

23. Veranstaltungen und Projekte der internationalen Jugendarbeit nach Angebotstyp, Themenschwerpunkt, Anzahl der Veranstaltungstage und Anzahl der Übernachtungen

2023

23.1 Veranstaltungen und Projekte der internationalen Jugendarbeit nach Angebotstyp, Anzahl der Veranstaltungstage und Anzahl der Übernachtungen

Angebotstyp	Insgesamt	Anzahl der Veranstaltungstage 1	Anzahl der Veranstaltungstage 2 - 5	Anzahl der Veranstaltungstage 6 - 10	Anzahl der Veranstaltungstage 11 - 20	Anzahl der Veranstaltungstage 21 und mehr	Durchschnittliche Anzahl der Veranstaltungstage je Angebot	Anzahl der Übernachtungen Keine	Anzahl der Übernachtungen 1 - 4	Anzahl der Übernachtungen 5 - 9	Anzahl der Übernachtungen 10 - 19	Anzahl der Übernachtungen 20 und mehr	Durchschnittliche Anzahl der Übernachtungen je Angebot
Angebote insgesamt	97	13	32	37	12	3	9	25	25	36	11	-	5
Freizeit	24	1	9	10	4	-	7	3	8	9	4	-	6
Seminar	13	-	4	6	3	-	8	1	3	5	4	-	7
Projekt	40	1	14	20	3	2	13	6	10	21	3	-	5
Fest, Feier, Konzert	10	8	2	-	-	-	1	9	1	-	-	-	-
Sportveranstaltung	4	1	2	-	1	-	6	2	2	-	-	-	2
Sonstiges	6	2	1	1	1	1	9	4	1	1	-	-	1

23.2 Veranstaltungen und Projekte der internationalen Jugendarbeit nach Themenschwerpunkt, Anzahl der Veranstaltungstage und Anzahl der Übernachtungen

Themenschwerpunkt ¹⁾	Insgesamt	Anzahl der Veranstaltungstage 1	Anzahl der Veranstaltungstage 2 - 5	Anzahl der Veranstaltungstage 6 - 10	Anzahl der Veranstaltungstage 11 - 20	Anzahl der Veranstaltungstage 21 und mehr	Durchschnittliche Anzahl der Veranstaltungstage je Angebot	Anzahl der Übernachtungen Keine	Anzahl der Übernachtungen 1 - 4	Anzahl der Übernachtungen 5 - 9	Anzahl der Übernachtungen 10 - 19	Anzahl der Übernachtungen 20 und mehr	Durchschnittliche Anzahl der Übernachtungen je Angebot
Natur und Umwelt	15	2	9	2	2	-	6	3	8	2	2	-	5
Handwerk und Technik	11	3	5	3	-	-	4	5	3	3	-	-	3
Rettungs- und Hilfstechiken	3	-	2	-	1	-	7	-	2	-	1	-	6
Gesellschaft, Religion und Kultur	45	6	14	18	7	-	7	9	11	17	8	-	6
Medien	9	1	6	2	-	-	4	5	2	2	-	-	2
Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst und Kultur	42	4	14	17	5	2	12	9	10	18	5	-	5
Spiele	21	3	8	7	1	2	17	8	6	6	1	-	3
Sport	25	2	9	10	2	2	16	7	7	10	1	-	4
Brauchtum	11	2	3	5	1	-	6	3	1	6	1	-	5
Didaktik und Methodik	3	-	-	3	-	-	6	-	-	3	-	-	5
Geschlecht und Aufklärung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewaltprävention	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausaufgaben- und Lernbetreuung	1	-	-	-	-	1	29	1	-	-	-	-	-
Beratungsgespräche	1	-	-	-	1	-	15	-	-	-	1	-	13
Sonstige	18	1	7	7	2	1	8	5	6	6	1	-	4
Kein Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Mehrfachnennungen möglich.

[Zeichenerklärung](#)

24. Veranstaltungen und Projekte der internationalen Jugendarbeit nach Herkunftsland der Teilnehmenden, Durchführungsort und Anzahl der Teilnehmenden

2023

Herkunftsland aus dem alle oder die meisten ausländischen Teilnehmenden stammen	Angebote der internationalen Jugendarbeit insgesamt	Im Inland	Im Ausland	Mit 1 bis 10 Teilnehmenden	Mit 11 bis 20 Teilnehmenden	Mit 121 bis 30 Teilnehmenden	Mit 31 bis 40 Teilnehmenden
Europa	79	66	13	9	24	5	11
Finnland	1	-	1	-	-	-	-
Frankreich	7	4	3	1	4	-	-
Griechenland	2	-	2	-	-	-	1
Italien	2	1	1	1	1	-	-
Niederlande	3	3	-	-	1	-	1
Österreich	1	-	1	-	-	1	-
Polen	23	23	-	4	6	2	3
Rumänien	1	-	1	-	-	1	-
Tschechische Republik	18	16	2	1	4	1	4
Ungarn	3	2	1	1	-	-	1
Russische Föderation	2	2	-	-	-	-	-
Schweiz	1	1	-	-	-	-	-
sonstige europäische Länder	15	14	1	1	8	-	1
Afrika	1	-	1	1	-	-	-
Marokko	1	-	1	1	-	-	-
Amerika	1	-	1	1	-	-	-
sonstige amerikanische Länder	1	-	1	1	-	-	-
Asien	16	14	2	4	3	4	1
Israel	5	4	1	-	1	3	-
Japan	1	1	-	1	-	-	-
sonstige asiatische Länder	10	9	1	3	2	1	1
Insgesamt	97	80	17	15	27	9	12

[Zeichenerklärung](#)

Mit 41 bis 50 Teilnehmenden	Mit 51 bis 100 Teilnehmenden	Mit 101 bis 500 Teilnehmenden	Mit 501 und mehr Teilnehmenden	Durchschnittliche Zahl der Teilnehmenden pro Angebot	Teilnehmende insgesamt
10	9	6	5	118	9.323
1	-	-	-	42	42
1	1	-	-	31	215
-	1	-	-	48	95
-	-	-	-	13	25
-	-	-	1	1.153	3.458
-	-	-	-	21	21
3	2	2	1	65	1.506
-	-	-	-	28	28
3	2	-	3	149	2.683
1	-	-	-	30	90
-	1	1	-	110	220
1	-	-	-	49	49
-	2	3	-	59	891
-	-	-	-	6	6
-	-	-	-	6	6
-	-	-	-	6	6
-	-	-	-	6	6
1	1	2	-	71	1.130
-	1	-	-	31	155
-	-	-	-	9	9
1	-	2	-	97	966
11	10	8	5	108	10.465

25. Angebote der Jugendarbeit nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Angebotsart und Angebotstyp

2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Offene Angebote zusammen	Offene Angebote: Jugendzentrum/ zentrale (Groß-) Einrichtung	Offene Angebote: Jugendclub, Jugendtreff/ Stadtteiltreff	Offene Angebote: Jugendfarm, Abenteurer- spielplatz	Offene Angebote: Jugend- kulturzentrum, Jugendkunst- oder -musikschule	Offene Angebote: sonstiges einrichtungs- bezogenes Angebot	Offene Angebote: Spiel- und/ oder Sportmobil	Offene Angebote: Einrichtung/ Initiative der mobilen Jugendarbeit	Offene Angebote: sonstiges aufsuchendes Angebot	Gruppen- bezogene Angebote
Chemnitz, Stadt	317	141	4	109	-	4	19	1	3	1	42
Dresden, Stadt	1.095	218	57	67	11	3	56	7	2	15	179
Leipzig, Stadt	1.179	227	2	120	14	17	59	2	3	10	361
Erzgebirgskreis	526	95	3	57	-	1	19	3	3	9	93
Mittelsachsen	213	66	1	41	-	-	15	2	2	5	24
Vogtlandkreis	366	42	17	7	-	-	9	-	8	1	50
Zwickau	431	85	24	41	1	-	14	2	-	3	88
Bautzen	244	57	1	27	1	1	15	3	2	7	73
Görlitz	294	82	8	17	1	1	46	2	1	6	50
Meißen	361	60	1	28	1	4	14	4	5	3	78
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	366	61	-	36	-	-	17	3	3	2	33
Leipzig	167	39	9	16	-	-	10	-	-	4	40
Nordsachsen	50	20	1	14	-	1	2	-	1	1	13
Sachsen	5.609	1.193	128	580	29	32	295	29	33	67	1.124

[Zeichenerklärung](#)

Veranstaltungen und Projekte zusammen	Veranstaltungen und Projekte: Freizeit	Veranstaltungen und Projekte: Aus-, Fort-, Weiterbildung, Seminar	Veranstaltungen und Projekte: Projekt	Veranstaltungen und Projekte: Fest, Feier, Konzert	Veranstaltungen und Projekte: Sportver- anstaltung	Veranstaltungen und Projekte: Sonstiges
134	28	31	27	26	6	16
698	132	283	176	61	17	29
591	138	56	187	118	33	59
338	170	27	72	27	16	26
123	41	12	15	36	6	13
274	107	16	76	48	8	19
258	108	21	61	48	9	11
114	37	12	26	28	2	9
162	43	14	73	16	6	10
223	72	7	49	53	24	18
272	41	77	123	21	6	4
88	30	7	24	10	7	10
17	11	2	2	1	1	-
3.292	958	565	911	493	141	224

[Inhalt](#)**26. Angebote der Jugendarbeit nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Angebotsart und Trägergruppen sowie Anzahl ehrenamtlich pädagogisch tätiger Personen**

2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Offene Angebote zusammen	Offene Angebote davon öffentliche Träger	Offene Angebote davon freie Träger	Gruppenbezogene Angebote zusammen	Gruppenbezogene Angebote öffentliche Träger	Gruppenbezogene Angebote freie Träger	Veranstaltungen und Projekte zusammen	Veranstaltungen und Projekte öffentliche Träger	Veranstaltungen und Projekte freie Träger	Anzahl ehrenamtlich tätiger Personen
Chemnitz, Stadt	317	141	-	141	42	-	42	134	-	134	1.324
Dresden, Stadt	1.095	218	47	171	179	-	179	698	-	698	3.685
Leipzig, Stadt	1.179	227	24	203	361	67	294	591	135	456	2.544
Erzgebirgskreis	526	95	7	88	93	11	82	338	10	328	1.930
Mittelsachsen	213	66	26	40	24	7	17	123	38	85	580
Vogtlandkreis	366	42	11	31	50	13	37	274	53	221	834
Zwickau	431	85	8	77	88	1	87	258	5	253	1.638
Bautzen	244	57	16	41	73	33	40	114	19	95	928
Görlitz	294	82	3	79	50	-	50	162	-	162	903
Meißen	361	60	3	57	78	3	75	223	23	200	1.765
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	366	61	11	50	33	5	28	272	1	271	550
Leipzig	167	39	8	31	40	12	28	88	26	62	495
Nordsachsen	50	20	13	7	13	-	13	17	1	16	348
Sachsen	5.609	1.193	177	1.016	1.124	152	972	3.292	311	2.981	17.524

[Zeichenerklärung](#)

27. Anzahl der Stammesbesucher bzw. Teilnehmenden nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Angebotsart und Angebotstyp

2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Offene Angebote zusammen	Offene Angebote: Jugendzentrum/ zentrale (Groß-) Einrichtung	Offene Angebote: Jugendclub, Jugendtreff/ Stadtteiltreff	Offene Angebote: Jugendfarm, Abenteuer- spielplatz	Offene Angebote: Jugend- kulturzentrum, Jugendkunst- oder -musikschule	Offene Angebote: sonstiges einrichtungs- bezogenes Angebot	Offene Angebote: Spiel- und/ oder Sportmobil	Offene Angebote: Einrichtung/ Initiative der mobilen Jugendarbeit	Offene Angebote: sonstiges aufsuchendes Angebot	Gruppen- bezogene Angebote
Chemnitz, Stadt	23.288	5.256	219	2.714	-	140	2.052	50	26	55	1.545
Dresden, Stadt	57.755	8.053	1.521	3.632	489	140	1.185	175	315	596	4.453
Leipzig, Stadt	81.876	8.389	350	3.167	359	1.257	2.884	220	40	112	8.643
Erzgebirgskreis	27.530	1.649	125	862	-	40	343	90	58	131	1.869
Mittelsachsen	9.539	1.213	30	779	-	-	233	85	40	46	641
Vogtlandkreis	22.362	943	452	157	-	-	137	-	177	20	1.219
Zwickau	26.007	1.865	463	1.014	25	-	149	144	-	70	2.721
Bautzen	18.939	2.204	20	370	30	4	1.018	70	80	612	4.519
Görlitz	19.208	2.787	163	237	5	500	1.572	35	85	190	6.837
Meißen	22.971	1.662	15	733	10	111	313	77	151	252	2.259
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	20.072	936	-	561	-	-	271	65	25	14	521
Leipzig	11.089	824	133	372	-	-	151	-	-	168	1.091
Nordsachsen	7.050	745	25	467	-	28	60	-	15	150	1.619
Sachsen	347.686	36.526	3.516	15.065	918	2.220	10.368	1.011	1.012	2.416	37.937

[Zeichenerklärung](#)

Veranstaltungen und Projekte zusammen	Veranstaltungen und Projekte: Freizeit	Veranstaltungen und Projekte: Aus-, Fort-, Weiterbildung, Seminar	Veranstaltungen und Projekte: Projekt	Veranstaltungen und Projekte: Fest, Feier, Konzert	Veranstaltungen und Projekte: Sportver- anstaltung	Veranstaltungen und Projekte: Sonstiges
16.487	1.915	716	2.004	4.473	938	6.441
45.249	5.374	8.363	11.538	10.939	2.127	6.908
64.844	6.042	1.092	8.026	20.676	4.920	24.088
24.012	5.297	668	4.683	6.673	4.424	2.267
7.685	1.860	291	473	4.595	145	321
20.200	3.180	789	2.882	11.015	847	1.487
21.421	5.123	618	2.756	11.422	552	950
12.216	1.014	268	6.068	3.629	405	832
9.584	1.424	409	3.712	3.401	385	253
19.050	2.789	192	2.679	9.435	3.158	797
18.615	1.653	2.075	5.944	4.116	4.250	577
9.174	1.657	156	702	1.703	4.106	850
4.686	436	28	52	4.000	170	-
273.223	37.764	15.665	51.519	96.077	26.427	45.771

Abb. 1 Angebote der Jugendarbeit nach Abgebotsart
2023

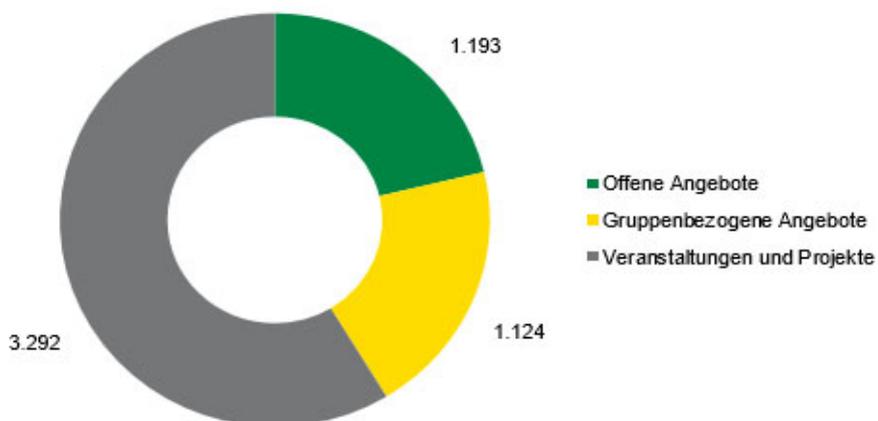
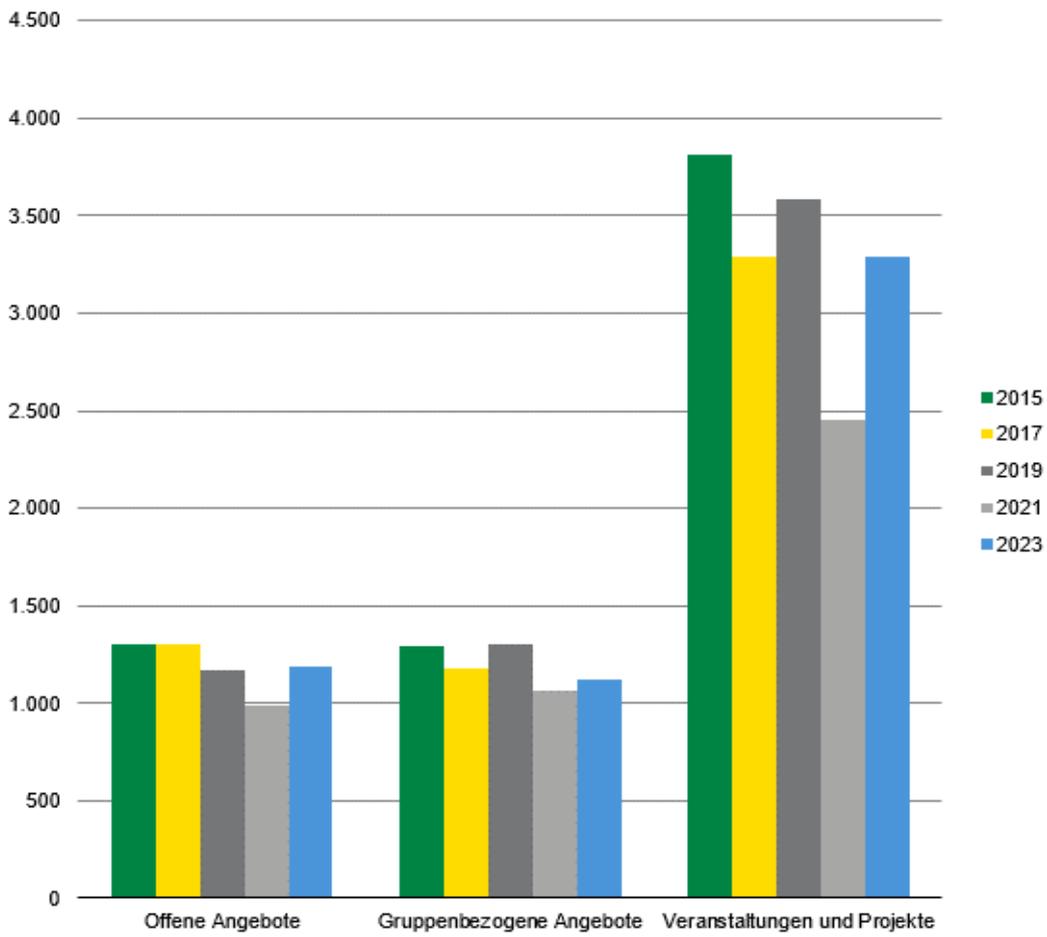


Abb. 2 Angebote der Jugendarbeit nach Angebotsart und Berichtsjahr
2015 bis 2023



**Abb. 3 Anzahl der Stammbesucher bzw. Teilnehmenden nach Angebotsart
2023**

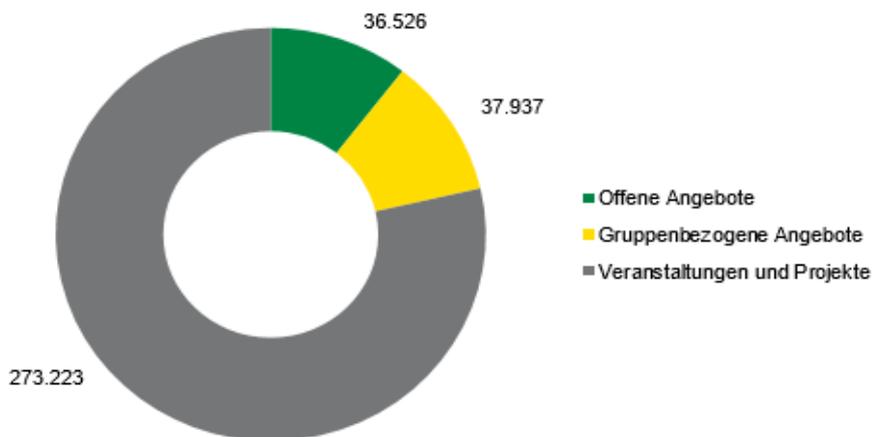


Abb. 4 Anzahl der Stammesbesucher bzw. Teilnehmenden nach Angebotsart und Berichtsjahr
2015 bis 2023

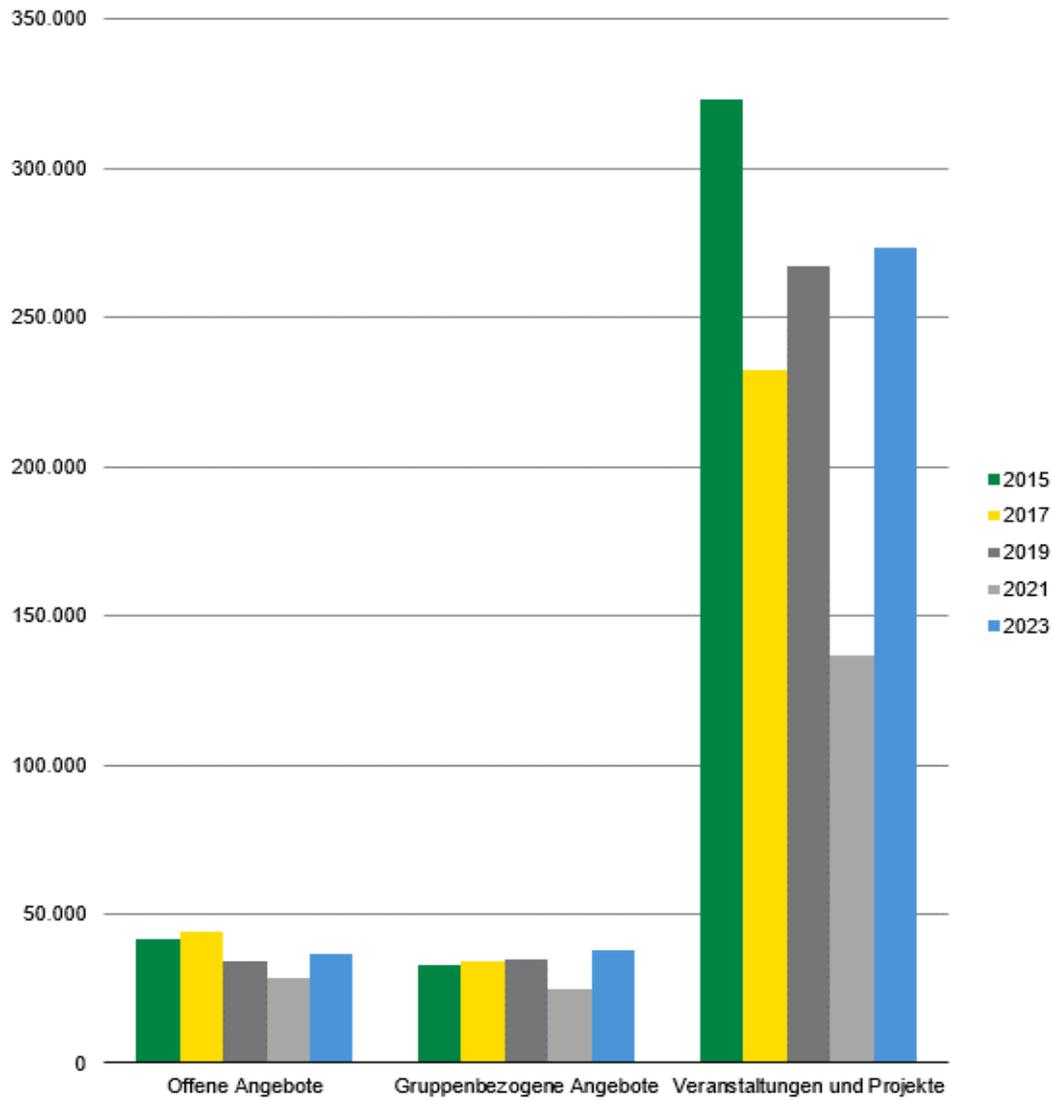


Abb. 5 Angebote der Jugendarbeit nach Angebotsart und Art des Trägers

2023

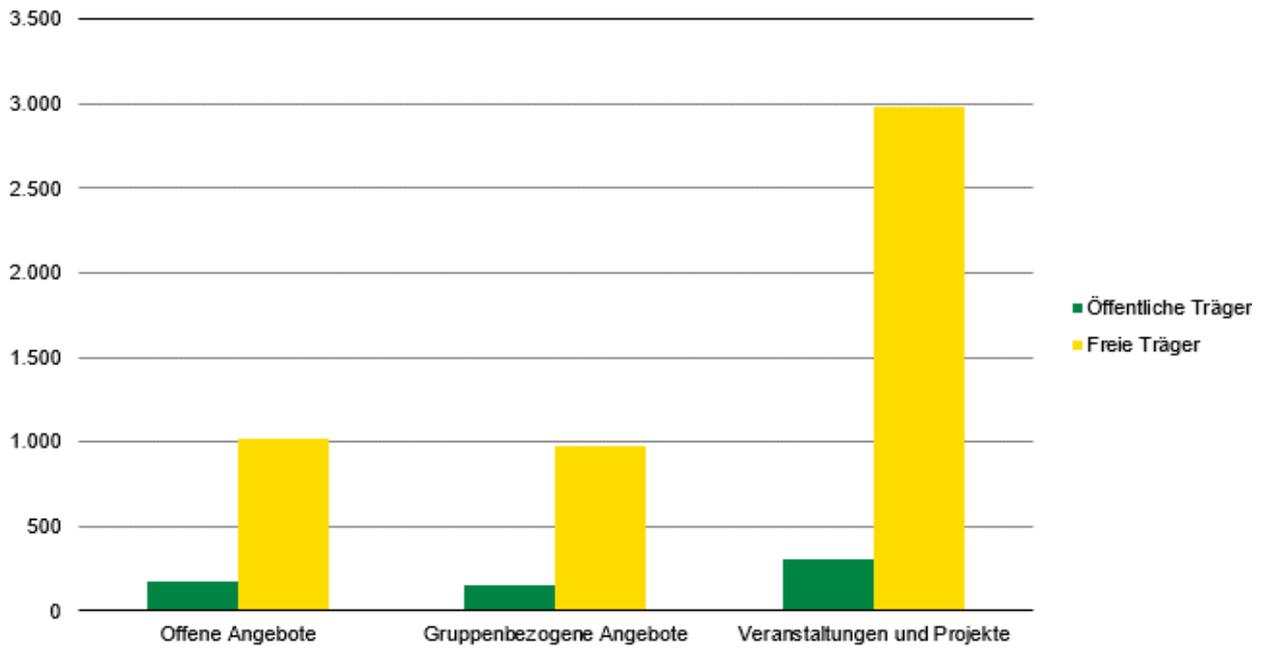
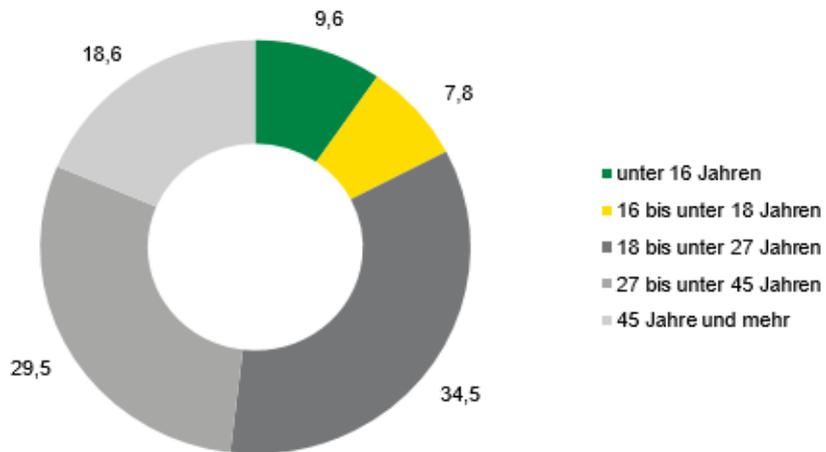


Abb. 6 Ehrenamtlich pädagogisch tätige Personen nach Altersgruppen
in Prozent
2023



Statistik der Angebote der Jugendarbeit



2017

Erscheinungsfolge: zweijährig
Erschienen am 18. Oktober 2019

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0) 611 75 8167

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Grundgesamtheit*: Öffentlich geförderte Angebote der Jugendarbeit
- *Statistische Einheiten*: Angebote der Jugendarbeit, Mitarbeiterfortbildungen
- *Räumliche Abdeckung*: Deutschland, Bundesländer, Kreise
- *Berichtszeitraum*: Jahr 2017
- *Periodizität*: Zweijährig ab 2015
- *Rechtsgrundlagen*: Aechtes Buch Sozialgesetzbuch, Bundesstatistikgesetz
- *Geheimhaltung*: Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz geheim gehalten
- *Qualitätssicherung*: Wissenschaftliche Begleitung, Evaluation der Erhebung 2015, Kooperationen mit Datenhaltern, standardisierte Onlineerhebung, Datenplausibilisierung und -validierung
- *Qualitätsbewertung*: Qualitätseinschränkungen durch Unterabdeckung, ggf. daraus resultierende Ergebnisverzerrungen

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- *Inhaltliche Schwerpunkte*: Monitoring der öffentlich geförderten Angebote der Jugendarbeit
- *Klassifikationssysteme*: Gemeindeverzeichnis, Staats- und Gebietssystematik
- *Konzepte und Definitionen*: Öffentlich geförderte Jugendarbeit, Angebotsarten, Differenzierung nach Teilnehmenden und Personal
- *Nutzerbedarf*: Beobachtung, Evaluation und Weiterentwicklung der Jugendarbeit
- *Nutzerkonsultationen*: Experten- und Informationsveranstaltungen, Beteiligung der zuständigen Bundesländer-Organen und Hauptnutzer, Kolloquien

3 Methodik

Seite 9

- *Konzept der Datengewinnung*: Dezentrale Primärerhebung mittels standardisierter Online-Befragung
- *Durchführung der Datengewinnung*: Adressermittlung der berichtspflichtigen Träger bei Anerkennungsstellen, anschließende Online-Befragung der Träger
- *Datenaufbereitung*: Automatisierte Plausibilitäts- und Konsistenzprüfungen, Eingangskontrollen, bei Bedarf manuelle Korrekturen nach Rücksprache mit Auskunftspflichtigen
- *Beantwortungsaufwand*: Auskunftspflichtige Vollerhebung mit Abschneidegrenzen, zweijähriger Turnus, unterjährige Meldung, Aufwand steigt mit Zahl der Angebotsmeldungen

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 10

- *Qualitative Gesamtbewertung*: Qualitätseinschränkungen hinsichtlich Vollständigkeit und Genauigkeit, ggf. Ergebnisverzerrungen
- *Nicht-Stichprobenbedingte Fehler*: Teils unvollständiges/mangelhaftes Adressmaterial, hohe Fehlmeldequote sowie teils geringe Teilnahmebereitschaft

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 12

- *Aktualität*: Veröffentlichung des Bundesergebnis rund 13 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes
- *Pünktlichkeit*: Bundesergebnisse wurden ca. 1 Monat vor dem geplanten Termin veröffentlicht

6 Vergleichbarkeit

Seite 12

- *Räumliche Vergleichbarkeit*: Bis maximal auf Kreisebene möglich, aber Aussagekraft durch die unter Punkt 4 beschriebene Problematik eingeschränkt
- *Zeitliche Vergleichbarkeit*: Zeitvergleich mit Ersterhebung 2015 möglich, aber Aussagekraft durch die unter Punkt 4 beschriebene Problematik ggf. eingeschränkt

7 Kohärenz

Seite 12

- *Statistikübergreifende Kohärenz*: Integraler Bestandteil des Systems der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistiken
- *Statistikinterne Kohärenz*: Keine Hinweise auf interne Inkohärenzen

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 13

- *Verbreitungswege*: Pressemitteilungen, Tabellenbände, Genesis-Online-Tabellen, Aufsätze, eigener Web-Auftritt, Informationsmaterialien, Vorträge auf Fachveranstaltungen

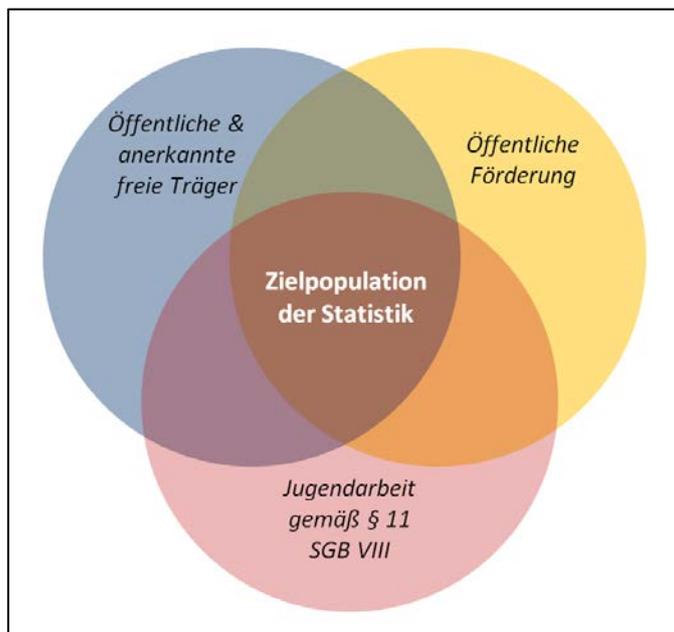
1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Statistik wurde als Vollerhebung mit Abschneidegrenzen konzipiert. Danach gehören alle Angebote der Jugendarbeit zur Erhebungsgesamtheit, die innerhalb des Berichtsjahres durchgeführt wurden, sofern sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. *Status des Trägers*: Das Angebot wurde von einem öffentlichen Träger (z.B. Jugendamt, Gemeinde) oder einem anerkannten freien Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII (z.B. Kirche, Wohlfahrtsverband, Jugendinitiative) durchgeführt.
2. *Finanzierung des Angebots/Trägers*: Das Angebot wurde mit öffentlichen Mitteln entweder pauschal oder angebotsbezogen gefördert oder der Angebotsträger hat eine öffentliche Förderung erhalten (öffentliche Träger werden grundsätzlich öffentlich gefördert, daher trifft dieses Kriterium bei ihnen per se zu).
3. *Inhalt des Angebots*: Das Angebot dient vorrangig der Förderung der jugendlichen Entwicklung (§ 11 SGB VIII) oder stellt eine geförderte Mitarbeiterfortbildung bei anerkannten Trägern der Jugendarbeit dar (§ 74 Absatz 6 SGB VIII). Nicht dazu gehören Angebote der Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) sowie Angebote, die ausschließlich der Ausübung sportlicher, kultureller oder religiöser Aktivitäten oder der Einübung rein technischer Fertigkeiten (z. B. im Rahmen des Rettungsdienstes) dienen.

Übersicht 1: Zielpopulation der Statistik der Angebote der Jugendarbeit¹



Eine Berechnung des Abdeckungsgrades ist vor allem aufgrund fehlender Informationen zum Umfang der Grundgesamtheit nicht möglich.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die öffentlich geförderten Angebote der Jugendarbeit (inklusive Mitarbeiterförderungen). Berichtseinheiten bzw. Meldestellen sind die durchführenden Träger der Kinder- und Jugendhilfe, sofern die unter 1.1 genannten Voraussetzungen zutreffen.

Die Statistik sammelt auch Informationen zu den Teilnehmenden bzw. Besucherinnen und Besuchern der Angebote; analytisch betrachtet, handelt es sich dabei aber nicht um eigene Erhebungs- oder Darstellungseinheiten. Vielmehr werden die Teilnehmenden (und weiterführende Merkmale zu ihnen, wie z.B. deren Alter) im Datensatz als Variable der jeweiligen Erhebungs- und Darstellungseinheit "Angebot" zugeordnet. Dadurch sind z.B. auch Mehrfachzählungen von Personen möglich, sofern sie im Berichtszeitraum an mehreren Angeboten teilgenommen haben.

¹ Quelle: Pflugmann-Hohlstein, B.: Die neue Statistik zu Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit. In: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 10/2014, S. 4.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Statistik der Angebote der Jugendarbeit wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt für Deutschland, das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder (einschließlich Berlin) sowie für die einzelnen Bundesländer nachgewiesen. Die Statistischen Ämter der Länder stellen die Ergebnisse in tiefer regionaler Gliederung bis maximal auf Kreisebene gemäß dem aktuellen Gemeindeverzeichnis des Statistischen Bundesamts dar (siehe dazu 2.1.2).

1.4 Berichtszeitraum

Es werden alle Angebote der Jugendarbeit erfasst, die die unter Punkt 1.1 genannten Voraussetzungen erfüllen und im Jahr 2017 abschließend durchgeführt wurden. Die Angebote können unterjährig für das laufende Berichtsjahr, i.d.R. bis zum Februar des Folgejahres, gemeldet werden. Verzögerungen können in Einzelfällen durch Nachfassungen, Nachmeldungen oder Korrekturlieferungen auftreten.

1.5 Periodizität

Die Statistik wird seit 2015 zweijährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik der Angebote der Jugendarbeit sind die §§ 98 bis 103 [des Achten Buches Sozialgesetzbuch \(SGB VIII\)](#) – Kinder und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist, in Verbindung mit dem [Bundesstatistikgesetz](#) (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Die Erhebungsmerkmale sind in [§ 99](#) Absatz 8 SGB VIII festgeschrieben. Die Statistik ist gemäß [§ 102](#) Absatz 1 SGB VIII in Verbindung mit [§ 15](#) BStatG mit einer gesetzlichen Auskunftspflicht belegt.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach [§ 16 BStatG](#) grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen (gemäß [§ 103 SGB VIII](#)) oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Hilfsmerkmale gemäß [§ 100 SGB VIII](#) (z.B. Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen) dienen lediglich der technischen Durchführung und werden nach Abschluss der Erhebung gelöscht.

Nach [§ 16](#) Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben) oder
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung erstreckt sich auch auf Personen, die in den gesetzlich geregelten Ausnahmefällen Einzelangaben erhalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen, Name und Telefonnummer sowie Faxnummer oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Ansonsten wird die primäre Geheimhaltung in Bezug auf die Einzeldaten sowie die Geheimhaltung von Einzelfällen in den Veröffentlichungen der amtlichen Statistik durch die Sperrung von Feldern angewandt. Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Personen zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Personen enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen eine Person das Ergebnis maßgeblich bestimmt (Dominanzregel). Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Felder sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden, soweit erforderlich, weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Sicherung bzw. Verbesserung der Ergebnisqualität gegenüber der Vorerhebung 2015 hat die amtliche Statistik in der Erhebungsrunde 2017, je nach Prozessphase der Statistikerstellung, folgende Maßnahmen ergriffen:

1. *Konzeptionelle Weiterentwicklung:* In Kooperation mit der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (AKJStat) und den Statistischen Ämtern der Länder wurde – neben den jährlichen Bund-Länder-Referentenbesprechungen und Arbeitsgemeinschaften der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik – ein Expertenworkshop zur Evaluation der ersten Erhebungsrunde 2015 im Jahr 2017 durchgeführt (vgl. auch Punkt 2.3). Ferner hat die amtliche Statistik AG Jugendarbeit eingerichtet, die die Weiterentwicklung fachlich begleitet.
2. *Erhebungsinstrument:* Das IDEV-Formular wurde auf Basis von Rückmeldungen der Statistische Ämter der Länder sprachlich und in Bezug auf die Anordnung verschiedener Merkmale angepasst.
3. *Erreichbarkeit der Berichtspflichtigen/Berichtskreis Aufbau:* Einzelne Statistische Ämter der Länder haben bereits vor der ersten Erhebungsrunde gezielt Kontakte zu Berichtspflichtigen aufgebaut bis hin zu Kooperationen, z.B. mit Ministerien, Kirchen oder Verbänden, um die Erreichbarkeit und Motivation der Auskunftspflichtigen zu steigern und nachhaltig zu sichern. In Baden-Württemberg (BW) wurde durch das Landessozialministerium in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendwerk BW und dem Statistischen Landesamt BW zur Förderung der Statistik ein eigenes Projekt aufgesetzt ("[oaseBW](#)").
4. *Berichtskreiserstellung:* Für das Berichtsjahr 2017 wurden auf Grundlage der Erfahrungen mit der Adressermittlung bei der ersten Erhebungsrunde die Listen der Anerkennungsstellen vervollständigt.
5. *Datenaufbereitung:* Zur Sicherung der Plausibilität und internen Konsistenz wurden Eingangskontrollen, manuelle Vorprüfungen und maschinelle Plausibilitätsprüfungen (Signier- und Kombinationsprüfungen) während und nach Dateneingang bei den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Bei Bedarf wurden dabei unplausible Angaben durch telefonische Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen geklärt.
6. *Datenvalidierung:* Die Statistischen Ämter der Länder haben die Ergebnisse nach Fertigstellung analysiert und auf ihre inhaltliche Plausibilität und interne Konsistenz geprüft. Ferner wurden die Ergebnisse – soweit möglich – anhand ausgewählter Studien extern validiert und von fachlicher Seite im Rahmen eines Expertenworkshops im Jahr 2017 evaluiert. Die Statistischen Ämter haben Brutto- und Nettorücklaufquoten für Deutschland und die einzelnen Bundesländer berechnet und in verschiedenen Gremien (Bund-Länder-Referentenbesprechungen und -Arbeitsgemeinschaften) im Kontext der Erfahrungen mit der ersten Erhebungsrunde diskutiert. Auf dieser Grundlage hat die amtliche Statistik eine Reihe von Prüfaufträgen und Verbesserungsmaßnahmen entwickelt, priorisiert, auf Bund-Länder-Ebene beschlossen und inzwischen teilweise umgesetzt.
7. *Methodischer Bericht:* Der vorliegende Bericht fasst, auch als Bestandteil des Qualitätsmanagements, die wichtigsten methodischen Informationen zur Statistik sowie die Erfahrungen mit der Erhebungsrunde im Jahr 2017 zusammen. Weiterführende Methodenberichte sind unter Punkt 8.2 aufgeführt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bereits aus der ersten Erhebungsrunde nach Neukonzeption im Jahr 2015 waren Probleme mit der Berichtskreisabgrenzung im Bereich der Jugendarbeit bekannt; diese konnten auch 2017 nicht endgültig behoben werden:

- Das für die Berichtskreisfeststellung notwendige Adressmaterial lag bei den Anerkennungsstellen bzw. öffentlichen Trägern der Jugendhilfe auch nach erneuten Bemühungen nicht flächendeckend in der erforderlichen Güte, Vollständigkeit und Aktualität vor, so dass häufig zeitintensive Recherchen, Prüfungen und Bereinigungen betrieben und teilweise Sonderwege über die Förderstellen zur Adressermittlung der Berichtsstellen gewählt wurden, um die Erhebung pünktlich im vorgesehenen Zeitfenster abschließen zu können. Zudem deuten der insgesamt – trotz Auskunftspflicht – schwache Rücklauf an verwertbaren Meldungen (Bundesdurchschnitt ohne Bayern: 37,5 % bei insgesamt rund 45 600 Anschreiben) sowie die Rückmeldungen der Auskunftspflichtigen auf Verständnisprobleme mit den einleitenden drei Filterfragen im Online-Fragebogen zur Validierung des Berichtskreises hin (Abschneidegrenzen unter Punkt 1.1). Hinzu kommt eine teils gering ausgeprägte Akzeptanz und Teilnahmbereitschaft, z.B. bei Ehrenamtlichen, die die Berichtspflicht für die amtliche Statistik zusätzlich zu ihrem freiwilligen Engagement als unangemessene Belastung erleben können. Angesichts der relativ hohen Fehlmeldequote (Bundesdurchschnitt ohne Bayern: 50 %) kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass die Möglichkeit zur Abgabe einer Fehlanzeige zu Beginn des Fragebogens einen vorzeitigen Ausstieg aus der Erhebung begünstigt hat. Alles in allem ist insbesondere in Bezug auf die Vollständigkeit der Daten von Qualitätseinschränkungen durch Untererfassungen oder Erfassungslücken auszugehen, die kein übergreifendes bundeseinheitliches Muster aufweisen, sondern regional und trägerbezogen variieren können. Da eine vollständige, verlässliche Erfassungsgrundlage von ausreichender Güte weder in der ersten, noch in der zweiten Erhebungsrunde nach Neukonzeption generiert werden konnte und der Umfang der Grundgesamtheit unbekannt ist, konnte kein Abdeckungsgrad berechnet werden. Insbesondere für den Sektor der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe ist aber von einer Unterabdeckung und eingeschränkter Ergebnisqualität in Bezug auf Niveau und Struktur auszugehen.
- Neben der Unterabdeckung durch fehlende Meldestellen (Träger) oder unzulässige/irrtümliche Fehlanzeigen, berichten einige Statistische Ämter der Länder von einzelnen Anzeichen für ein Underreporting bei der Zahl der gemeldeten Angebote: Hintergrund ist der Umstand, dass der Fragebogen mehrere Angebote ein und desselben Trägers mit weiterführenden angebotsbezogenen Zusatzfragen in einer Meldung bündelt, so dass der Beantwortungsaufwand für die Berichtsstelle mit der Zahl der meldepflichtigen Angebote ansteigt (siehe Punkt 3.5). Dadurch kann die Meldemoral, z.B. bei besonders umfassenden Angebotsmeldungen einer Berichtsstelle, sinken, so dass nicht alle meldepflichtigen Fälle angegeben werden. Eine Vollzähligkeitskontrolle kann an dieser Stelle aufgrund fehlender Informationen zur Validierung nicht durchgeführt werden. Entsprechendes gilt für die

darin integrierten Fragebogenabschnitte zu Kooperationen mit Schulen und zur Art der Tätigkeit des in der Jugendarbeit tätigen Personals, die jeweils jedoch nur wenige Zusatzmerkmale beinhalten und daher einen geringeren Anreiz für ein Underreporting setzen dürften.

- Ansonsten liegt beim Erhebungsinstrument – im Unterschied zur Berichtskreisabgrenzung – ein relativ hoher Qualitätsstandard vor: Die Statistik ist mit einer gesetzlichen Auskunftspflicht belegt und wurde bundesweit mit einem einheitlichen elektronischen Fragebogen im IDEV-Format durchgeführt. Der vollstandardisierte Fragebogen wurde im Vorfeld einem Pretest im Hinblick auf seine sprachliche Verständlichkeit, inhaltliche Nachvollziehbarkeit, Vollständigkeit und Praktikabilität unterzogen. Allerdings haben sich die nachträglich im Online-Fragebogen eingefügten Einstiegsfragen zur Abgrenzung/Validierung des Berichtskreises teilweise als Hürde erwiesen und vermutlich zu der relativ hohen Fehlmeldequote beigetragen. Im Evaluationsworkshop 2017 wurde zudem auf einzelne unerwartete oder auffällige inhaltliche Befunde aufmerksam gemacht, und zwar zur Dauer und Größe der Gruppenangebote und zu Kooperationen mit Schulen, deren mögliche Ursachen noch sukzessive weiter untersucht werden.
- Auch die umfangreiche Aufbereitung der Daten erfolgt standardisiert nach zuvor im Verbund abgestimmten Regeln und überwiegend im Rahmen maschineller Verfahren. Bereits bei Meldung der Daten griff eine Reihe integrierter Plausibilitätsprüfungen, die – abgesehen von den genannten Ausnahmen – das Auftreten von Item-Nonresponse und widersprüchlichen Angaben verhindern und Fehlbuchungen reduzieren. Die Daten wurden anschließend weiterführend sowohl maschinell, als auch manuell auf Auffälligkeiten hin überprüft, die bei Bedarf mit den Respondenten geklärt wurden.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebung ist integraler Bestandteil des Systems der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistiken, dessen Erhebungsinhalte so aufeinander abgestimmt sind, dass sie zusammenhängende Aussagen zu einzelnen Themenfeldern mit Bezug zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) ermöglichen (siehe 7.1). In diesem Kontext dient die Statistik allgemein der Verbesserung der Datenlage zum Angebot, Umfang und Spektrum der Jugendarbeit in Deutschland und insbesondere der Evaluation und Weiterentwicklung der gesetzlichen Bestimmungen dazu (siehe dazu 2.2). Dabei werden auch geförderte Mitarbeiterfortbildungen bei anerkannten Trägern der Jugendarbeit einbezogen (§ 74 Absatz 6 SGB VIII). Die Statistik deckt alle im jeweiligen Berichtsjahr durchgeführten offenen Angebote, Gruppenangebote sowie Veranstaltungen und Projekte der Jugendarbeit ab, soweit diese mit öffentlichen Mitteln pauschal oder angebotsbezogen gefördert wurden oder der Träger eine öffentliche Förderung erhalten hat, gegliedert nach:

- Art, Name und Rechtsform des Trägers,
- Dauer, Häufigkeit, Durchführungsort und Art des Angebots; zusätzlich bei schulbezogenen Angeboten die Art der kooperierenden Schule,
- Alter, Geschlecht sowie Art der Beschäftigung und Tätigkeit der bei der Durchführung des Angebots tätigen Personen,
- Zahl, Geschlecht und Alter der Teilnehmenden sowie der Besucherinnen und Besucher,
- Partnerländer und Veranstaltungen im In- oder Ausland bei Veranstaltungen und Projekten der internationalen Jugendarbeit.

2.1.2 Klassifikationssysteme

- Die regionale Zuordnung der Ergebnisse erfolgt anhand des [Gemeindeverzeichnisses \(GV100\)](#) in der jeweils aktuellen Fassung. Dabei werden die Bundesergebnisse durch das Statistische Bundesamt maximal auf Bundesländer- und die Länderergebnisse durch das jeweils zuständige Statistische Landesamt bis maximal auf Kreisebene nachgewiesen.
- Die Herkunftsländer der Teilnehmenden an Angeboten der Internationalen Jugendarbeit werden anhand der [Staats- und Gebietssystematik](#) in ihrer jeweils gültigen Version erfasst.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Erhebungsgesamtheit:

Die Statistik der Angebote der Jugendarbeit erfasst alle Angebote für Kinder und Jugendliche von öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe, die innerhalb des Berichtszeitraumes durchgeführt wurden und die Voraussetzungen für die Meldung zu dieser Statistik erfüllen (siehe dazu 1.1).

Träger der Jugendhilfe (nach § 75 SGB VIII):

In der Statistik werden nur solche Angebote erfasst, die von einem öffentlichen Träger gemäß § 75 Absatz 1 SGB VIII (z.B. Jugendamt, Gemeinde) oder einem anerkannten freien Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 Absatz 3 SGB VIII (z.B. Kirche, Wohlfahrtsverband, Jugendinitiative) durchgeführt wurden.

Öffentliche Förderung:

Öffentliche Förderungen im Sinne der Statistik sind finanzielle Zuwendungen aus EU-, Bundes-, Landes- oder kommunalen Mitteln, ferner aus Mitteln z.B. des Deutsch-Französischen Jugendwerkes, des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes, von Koordinierungsstellen für Jugendaustauschmaßnahmen und von Nationalagenturen im Rahmen des EU-Aktionsprojektes "Jugend" oder Landesjugendstiftungen oder vergleichbaren Quellen. Auf Antrag per Zuwendungsbescheid direkt geförderte Angebote sind stets meldepflichtig. Angebote, die aus einer pauschalen Trägerförderung (Grundförderung) oder aus verbandsintern weitergegebenen Fördermitteln aus öffentlichen Quellen finanziert wurden, zählen dazu, wenn

- entsprechende Verwendungs- bzw. Abrechnungsnachweise vorliegen und/oder
- Förderungsauflagen z. B. im Rahmen eines Fördervertrags eine Mittelverwendung in der Jugendarbeit vorsehen und/oder
- laut Sachbericht an den örtlichen öffentlichen Träger der Jugendhilfe diese Mittel für Angebote der Jugendarbeit verwendet wurden.

Jugendarbeit (einschließlich Mitarbeiterförderungen):

Um Eingang in die Statistik zu finden, muss das Angebot vorrangig der Förderung der jugendlichen Entwicklung dienen (§ 11 SGB VIII) oder eine geförderte Mitarbeiterfortbildung bei anerkannten Trägern der Jugendarbeit darstellen (§ 74 Absatz 6 SGB VIII). Nicht dazu gehören Angebote der Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) sowie Angebote, die ausschließlich der Ausübung sportlicher, kultureller oder religiöser Aktivitäten oder der Einübung rein technischer Fertigkeiten dienen (z.B. im Rahmen des Rettungsdienstes).

Angebotsarten:

Die Angaben werden separat für offene Angebote, gruppenbezogene Angebote sowie für Veranstaltungen und (Groß)Projekte erhoben:

- Unter offene Angebote fallen solche mit einer Komm- und Geh-Struktur, die im Grundsatz auf Dauer angelegt sind, aber keinen festen Teilnehmerkreis aufweisen, z.B. Jugendtreffs.
- Die gruppenbezogenen Angebote finden dagegen dauerhaft in regelmäßigen Abständen und in einem zeitlich begrenzten Rahmen statt, etwa in einer wöchentlichen Gruppenstunde.
- Veranstaltungen und Projekte sind auf einen Zeitraum begrenzt und eigenständig gegenüber der alltäglichen Arbeit in gruppenbezogenen oder offenen Angeboten. Hierzu zählen auch die Angebote der internationalen Jugendarbeit.

Teilnehmende und Besucherinnen/Besucher:

Teilnehmende bzw. Besucherinnen/Besucher von offenen Angeboten, gruppenbezogenen Angeboten oder Veranstaltungen und Projekten – sofern es sich um Freizeiten, Aus-, Fort- oder Weiterbildungen, Seminare oder Projekte handelt – sind Personen, die ein Angebot regelmäßig besuchen bzw. in Anspruch nehmen. Personen, die sich im Rahmen eines Angebots kurzzeitig bzw. zu bestimmten Zeitpunkten freiwillig engagieren, gelten als Teilnehmende und nicht als Ehrenamtliche bzw. freiwillig Engagierte. Die Teilnehmenden und/oder Besucherinnen bzw. Besucher sind den Mitarbeitenden bekannt, so dass hierüber Angaben gemacht werden können. Bei Veranstaltungen und Projekten wie Festen, Feiern, Konzerten sowie Sportveranstaltungen und sonstigen Angeboten lediglich die Gesamtzahl der Teilnehmenden bzw. Besucherinnen/Besucher erfasst. In Bezug auf gruppenbezogene Angebote zählen diejenigen als Teilnehmende, die über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten regelmäßig an den Gruppenstunden teilgenommen haben. In Bezug auf offene Angebote werden die jungen Menschen erfasst, die regelmäßig über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten an bestimmten Öffnungstagen oder mehrmals in der Woche das offene Angebot besuchen; sie werden in der Statistik als Stammbesucherinnen/Stammbesucher bezeichnet.

Bei den Angeboten tätiges Personal (einschließlich Ehrenamtliche):

- Bei den haupt- und nebenberuflich tätigen Personen sind nur diejenigen anzugeben, die in einem vertraglichen Beschäftigungsverhältnis zum durchführenden Träger der öffentlichen oder freien Kinder- und Jugendhilfe stehen.
- Als hauptberuflich pädagogisch Tätige werden diejenigen bezeichnet, die in der Regel mindestens mit der Hälfte der tarifrechtlich geregelten wöchentlichen Arbeitszeit beim durchführenden Träger der Kinder- und Jugendhilfe angestellt sind. Die Tätigkeit der hauptberuflich bzw. hauptamtlich Beschäftigten muss nicht nur auf das jeweilige Angebot bezogen sein, aber die Beschäftigten müssen bei der Durchführung des Angebots anwesend sein und/oder sich an der Vor- und/oder Nachbereitung des Angebots beteiligen.
- Als nebenberuflich pädagogisch tätige Personen werden diejenigen bezeichnet, die mit weniger als der Hälfte der tarifrechtlich geregelten wöchentlichen Arbeitszeit gegen Entgelt tätig sind.
- Unter sonstige pädagogisch tätige Personen werden hier Honorarkräfte, geringfügig Beschäftigte, Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ), im Bundesfreiwilligendienst (BFD) sowie Praktikantinnen/Praktikanten, die sich über einen längeren Zeitraum in der Organisation befinden, gefasst.
- Ehrenamtlich Tätige sind Personen jeglichen Alters, die sich freiwillig, unentgeltlich oder gegen eine geringfügige, unterhalb einer tariflichen Vergütung liegende Aufwandsentschädigung für gemeinnützige Aufgaben in einem institutionellen Rahmen zur Verfügung stellen.

Weitere Definitionen und Abgrenzungen können den Erläuterungen des angehängten Dokumentationsbogens und den FAQ im Internetauftritt zur Statistik entnommen werden unter www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de.

2.2 Nutzerbedarf

Die Erhebung dient dem Monitoring der öffentlich geförderten Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) und der dazu bei anerkannten Trägern geförderten Fortbildungen von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (§ 74 Abs. 6 SGB VIII). Ziel ist es insbesondere, auf dieser Grundlage die gesetzlichen Bestimmungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) evaluieren und weiter entwickeln zu können.

Inhaltlich sammelt die Statistik Informationen zur Verbreitung, zum Spektrum und zur Entwicklung der Angebote der Jugendarbeit und des (ehrenamtlichen) Engagements in der Jugendarbeit. Die Ergebnisse dienen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene als empirische Grundlage für jugendpolitisches Handeln und Planen, Verwaltungstätigkeit, wissenschaftliche Analysen sowie der Information von Öffentlichkeit und Medien.

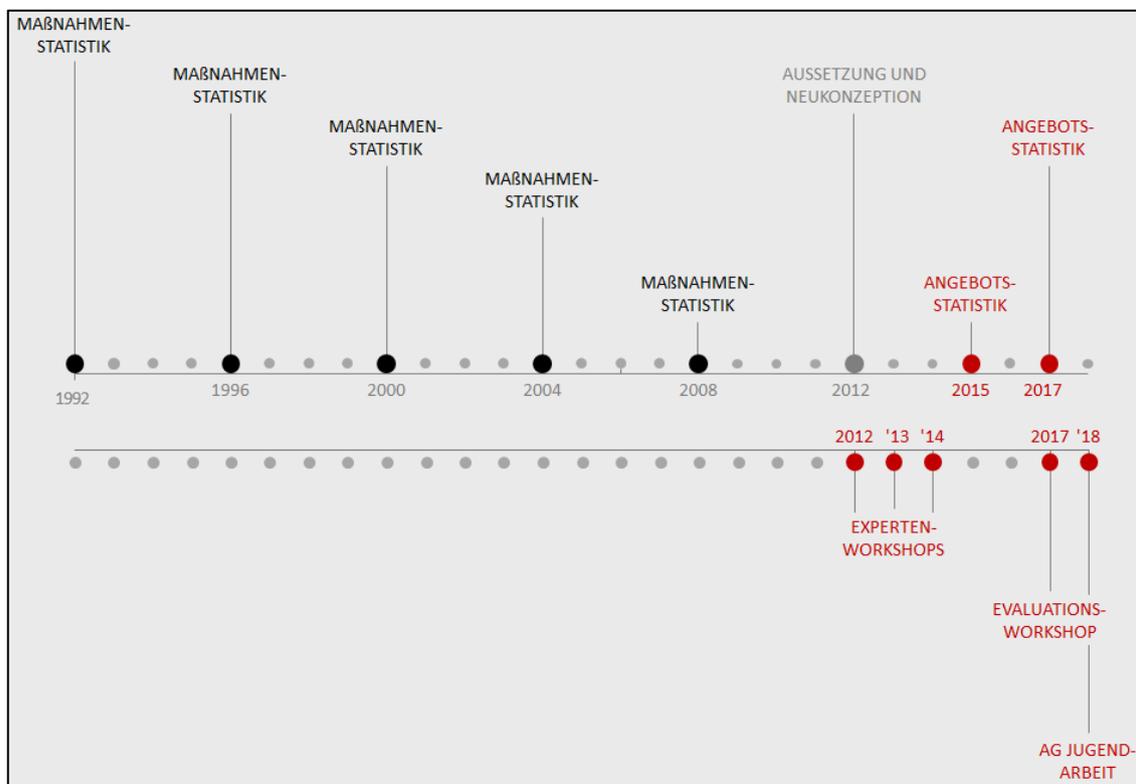
Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Ministerien des Bundes und der Länder, die Kommunalverwaltungen, wissenschaftliche Institute – darunter insbesondere die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (AKJ^{Stat}) und das Deutsche Jugendinstitut (DJI) – sowie die Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Von der öffentlichen Verwaltung kann die Statistik als Informationsquelle zum Umfang und zur Ausgestaltung der Jugendarbeitslandschaft in Deutschland genutzt werden, insofern als sie Informationen zur Verwendung von Fördergeldern sammelt, z.B. für weiterführende Bedarfsanalysen. Auch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe (z.B. Kirchen) haben ein hohes Interesse an der Statistik, etwa für Evaluationen, interne Planungszwecke, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit oder zur allgemeinen Information. Der Bedarf nach einer entsprechenden Statistik wurde u.a. als Empfehlung im [11. Kinder- und Jugendbericht](#) formuliert.

Nicht abgedeckt sind durch die Statistik Angebote, die keine öffentliche Förderung erhalten haben und z.B. ausschließlich privat gesponsert wurden. Unberücksichtigt bleiben auch Angebote, wenn sie auf rein sportliche, kulturelle oder religiöse Aktivitäten ausgerichtet sind oder ausschließlich der Einübung technischer Fertigkeiten dienen (z. B. im Rahmen des Rettungsdienstes); um Eingang in die Statistik zu finden, muss im Fokus des jeweiligen Angebots zuvorderst die Förderung der jugendlichen Entwicklung stehen (§ 11 SGB VIII). Das bedeutet z.B., dass das wöchentliche Fußballtraining beim städtischen Verein in der Regel nicht Bestandteil dieser Erhebung ist. Hintergrund für die Einschränkungen sind Abwägungen hinsichtlich der Belastung, der Kosten, der Realisierbarkeit und der Akzeptanz einer so weitreichenden Statistik im Feld sowie die Sicherstellung des inhaltlichen Bezugs zum SGB VIII.

2.3 Nutzerkonsultation

In die Neukonzeption der Statistik waren – neben verschiedenen Nutzergruppen – auch künftige Berichtsstellen, darunter sowohl öffentliche, als auch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe, z.B. im Rahmen von Expertenworkshops in den Jahren 2012, 2013 und 2014 eingebunden (siehe Übersicht 2). Beteiligt waren daran Vertreterinnen und Vertreter der Politik, der Wissenschaft und Forschung, der Jugendhilfepraxis und der amtlichen Statistik.

Übersicht 2: Amtliche Statistiken zur Jugendarbeit und deren wissenschaftliche Begleitung



Im Rahmen der Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik der TU Dortmund (AKJ^{Stat}) das Vorhaben kontinuierlich und eng wissenschaftlich begleitet, besonders im Hinblick auf die Ausgestaltung der Erhebungsinhalte, die Entwicklung des Erhebungsinstrumentes und die Beteiligung potenzieller Nutzerinnen und Nutzer am Entwicklungsprozess. Dazu gehörten auch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und der Austausch mit (potenziellen) Nutzergruppen in Form von Diskussionen, Kolloquien, Vorträgen, Workshops, Fachbeiträgen etc.

Im Zuge des Gesetzgebungsverfahrens waren sämtliche zuständigen Bund-Länder-Organen beteiligt, damit sie ihre Datenbedarfe einbringen konnten.

Die Erfahrungen mit der ersten Erhebungsrunde wurden im Jahr 2017 in einem Evaluationsworkshop – unter anderem mit (Haupt)Nutzern der Statistik – zusammengetragen und diskutiert, bevor sie anschließend in einer Reihe von Empfehlungen mündeten, die das weitere Vorgehen bei der Statistik seitdem u.a. anleiten. Zur Unterstützung wurde zudem im Sommer 2018 die AG Jugendarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern der Statistischen Ämter eingerichtet.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Bei der Statistik handelt es sich um eine Primärerhebung der Angebote der Jugendarbeit bei den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und den anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe (mit den unter Punkt 1.1 genannten Abschneidegrenzen). Angesichts der heterogenen Angebotslandschaft im Bereich der Jugendarbeit und mangels eines passenden Registers hat das Statistische Bundesamt im Rahmen der Neukonzeption einen mehrseitigen Praxisleitfaden für die Berichtskreisfeststellung entwickelt. Der Leitfaden sieht in Abhängigkeit von der Trägerart und der internen Trägerstruktur ein prinzipiell zweistufiges Verfahren der Berichtskreisfeststellung vor:

1. Im einem ersten Schritt identifizieren die Statistischen Landesämter die auskunftspflichtigen Adressgeber (Anerkennungsstellen bzw. Träger der öffentlichen Jugendhilfe) und fordern diese zur Übermittlung der Adressen der Berichtsstellen auf (vgl. dazu § 102 Absatz 3 SGB VIII Auskunftspflicht).
2. Auf Grundlage dieses Adressmaterials schreiben die Statistischen Landesämter in einem zweiten Schritt die auskunftspflichtigen Berichtsstellen an und forderten sie zur Beantwortung des Online-Fragebogens auf. Zusätzlich werden auch die örtlichen Träger der Jugendhilfe, die überörtlichen Träger der Jugendhilfe, die obersten Landesjugendbehörden, als auch die kreisangehörigen Gemeinden und die Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe durchführen, zur Erteilung ihrer Auskunft aufgefordert (im Jahr 2017 wurden 30,4 % aller in der Statistik gemeldeten Angebote von öffentlichen Trägern durchgeführt).

Den beteiligten Trägern der freien Jugendhilfe wurde, zu ihrer Entlastung, die Möglichkeit eingeräumt, Sammelmeldungen für ihre regionalen Untergliederungen abzugeben (maximal bis auf Landesebene), sofern Rücklaufkontrolle, Vollständigkeit und Datenqualität dadurch nicht beeinträchtigt waren. In Baden-Württemberg (BW) ist dieses Vorgehen z.B. im Rahmen eines vom Landessozialministerium BW geförderten Projektes für das Evangelische Jugendwerk ("[oaseBW](#)") realisiert worden. Dabei wurden die Daten für die Zuschussanträge aus dem Landesjugendplan BW für die Evangelische Kirche BW separat mittels einer eigens dafür entwickelten multifunktionalen Web-Anwendung erfasst.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 auf Grundlage des unter Punkt 1 generierten Adressmaterials rund 44 600 Träger der Jugendhilfe angeschrieben und zur Meldung aufgefordert (Deutschland ohne Bayern). Der Rücklauf an verwertbaren Meldungen betrug dabei 37,5 % und die Fehlmeldequote 50 %. Die verbleibenden Ausfälle waren vor allem auf das mangelhafte Adressmaterial oder Dubletten sowie Unklarheiten bei der Abgrenzung der meldepflichtigen Angebote zurückzuführen. Unsicherheiten wurden auch in Bezug auf die Identifikation der letztendlich berichtspflichtigen Träger und auskunftsfähigen Personen berichtet. Die Meldung an sich erfolgte unterjährig mittels eines Online-Fragebogens (IDEV-Formular) an die Statistischen Ämter der Länder, wobei die Daten bereits während der Dateneingabe teilplausibilisiert wurden. Nach Dateneingang haben die Statistischen Ämter der Länder die Angaben dann abschließend plausibilisiert, geprüft, tabelliert und veröffentlicht. Ferner wurden die Landesergebnisse nach abschließender Prüfung in Summensätzen an das Statistische Bundesamt versandt, das sie zum Bundesergebnis zusammengeführt, erneut geprüft, validiert und veröffentlicht hat.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten wurden ausschließlich mittels eines vollstandardisierten, elektronischen Online-Fragebogens im IDEV-Format erhoben. Das Erhebungsinstrument wurde vom Statistischen Bundesamt gemeinsam mit der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (AKJ^{Stat}) entwickelt, wobei der ihm zugrunde liegende Papierfragebogen vor der Ersterhebung 2015 einem Pretest unterzogen wurde. Die daran beteiligten Jugendämter wurden willkürlich ausgewählt. Der Fokus des Pretestes lag dabei auf der sprachlichen Verständlichkeit, inhaltlichen Nachvollziehbarkeit, Vollständigkeit und Praktikabilität (Dokumentationsbogen: siehe Anhang).

Eine kurze Beschreibung des Pretestes ist im statistikeigenen Internetauftritt unter www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de zu finden.

Automatisierte Plausibilitätsprüfungen sind ein integraler Bestandteil des IDEV-Fragebogens, so dass keine Fragen ausgelassen und nur vollständige Meldungen abgegeben werden konnten. Für umfangreichere Angebotsmeldungen eines

Trägers wurde zur Vereinfachung der Meldung und zur eigenen Dokumentation ein kostenloses [Excel-Erfassungstool](#) angeboten.

Gemeinsam mit dem Fragebogen ist im Vorfeld auch das Verfahren der Berichtskreisabgrenzung getestet worden.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundsätzlich haben die Statistischen Ämter der Länder die Daten nach den zuvor im Bund-Länder-Verbund abgestimmten Verfahren geprüft und aufbereitet. Die ersten automatisierten Plausibilitätsprüfungen (Signierkontrollen und Kombinationsprüfungen) erfolgten bereits integriert, während Beantwortung des Online-Fragebogens. Nach Eingang der Daten in den Statistischen Ämtern der Länder schlossen Eingangskontrollen, manuelle Vorprüfungen und weitere maschinelle Plausibilitätsprüfungen an. Verbliebene Fehler, Widersprüche oder Auffälligkeiten wurden bei Bedarf von den Statistischen Ämtern der Länder durch Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen geklärt und ggf. manuell korrigiert. Item-Nonresponse ist durch die im Online-Fragebogen integrierten Fehlerprüfungen ausgeschlossen; es können nur vollständig beantwortete Fragebögen übermittelt werden. Eine Ausnahme stellt die Zahl der meldepflichtigen Angebote pro Berichtsstelle dar, über deren absoluten Umfang der amtlichen Statistik keine verlässlichen Informationen vorliegen und deren Vollständigkeit daher nicht mit endgültiger Sicherheit geprüft werden kann. Entsprechendes gilt für die Fragebogenabschnitte zu Kooperationen mit Schulen und zum in der Jugendarbeit tätigem Personal.

Ferner haben die Statistischen Ämter der Länder die Fehlmeldungen anhand der ihnen vorliegenden Zusatzinformationen auf ihre inhaltliche Plausibilität geprüft und offenkundig unplausible oder widersprüchliche Fälle, sofern möglich, mit den Auskunftspflichtigen geklärt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

3.5 Beantwortungsaufwand

Bei der Statistik handelt es sich um eine auskunftspflichtige Vollerhebung. Zur Entlastung der Berichtspflichtigen wurde sie mit Abschneidegrenzen (siehe dazu Punkt 1.1) konzipiert, so dass nur ein Teil der Grundgesamtheit an der Erhebung teilzunehmen braucht; für alle außerhalb der Abschneidegrenzen liegenden Träger entsteht deshalb kein Beantwortungsaufwand. Zur allgemeinen Entlastung der verbleibenden Berichtspflichtigen wird die Erhebung in einem zweijährigen Turnus durchgeführt, dabei können die Meldungen unterjährig abgegeben und der Aufwand somit auf das Berichtsjahr verteilt werden. Ansonsten werden bei Meldung mehrerer Angebote nur die Fragebogenabschnitte zu den Angeboten mehrfach ausgefüllt, so dass nicht für jedes Angebot ein neuer Fragebogen angelegt und vollständig ausgefüllt werden muss. Dennoch steigt der Beantwortungsaufwand für die Statistik mit jedem meldepflichtigen Angebot. Zur Reduzierung des Beantwortungsaufwandes hat die amtliche Statistik für die Berichtsstellen mit besonders umfangreichen Meldungen zum einen ein kostenloses [Excel-Erfassungstool](#) entwickelt, das die Angebotsmeldungen bündelt. Zum anderen sind Kooperationen mit Trägern geschlossen worden, z.B. mit der Evangelischen Kirche in Baden-Württemberg im Rahmen des Projektes [oaseBW](#), durch die unter anderem die Abgabe von Sammelmeldungen automatisiert unterstützt wurde.

Der Fragebogen an sich setzte sich wie folgt zusammen:

- 3 Filterfragen zur Abgrenzung bzw. Validierung des Berichtskreises (nur online),
- 3 allgemeine Fragen,
- für jedes meldepflichtige Angebot weitere 11 - 17 Zusatzfragen; die Anzahl variiert damit, ob im Rahmen des Angebots Kooperationen zu Schulen bestanden (2 Fragen) und welches Personal für das Angebot tätig war (1 - 3 Fragen). Dabei war es im Online-Fragebogen möglich, bereits fertig erstellte Angebotsmeldungen als Vorlage für weitere Angebotsmeldungen zu kopieren und anschließend zu überarbeiten.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Als Vollerhebung sind bei dieser Statistik stichprobenbedingte Fehler prinzipiell ausgeschlossen. Dennoch ist v.a. aufgrund einer unvollständigen/mangelhaften Erhebungsgrundlage von einer teils erheblichen Unterabdeckung ohne bundeseinheitliches Muster auszugehen, die regional und trägerbezogen variieren kann. Aufgrund fehlender Informationen zur Grundgesamtheit sowie zum abschließenden Umfang der Erhebungsgesamtheit konnte länderübergreifend kein Abdeckungsgrad berechnet werden. Nach den Erfahrungen der Statistischen Ämter der Länder gibt es in diesem Kontext aber Hinweise auf Untererfassungen bzw. Erfassungslücken etwa bei ehrenamtlich organisierten Trägern der freien Jugendhilfe, bei Sportverbänden, aber auch bei kommunalen (öffentlichen) Trägern der Jugendhilfe. Als Hürde haben sich aufgrund von Verständnisschwierigkeiten daneben vermutlich die im Online-Fragebogen nachträglich eingefügten Filterfragen zur Validierung der Abschneidegrenzen erwiesen (siehe 1.1), so dass wahrscheinlich ein Teil der Auskunftspflichtigen die Befragung an dieser Stelle vorzeitig beendet und irrtümlich eine Fehlmeldung abgegeben hat. Zusammen mit einer – trotz gesetzlicher Auskunftspflicht – stellenweise eher gering ausgeprägten Teilnahmebereitschaft könnte auch hier eine Quelle für Beeinträchtigungen der Ergebnisqualität im Hinblick auf Niveau und Struktur liegen. Alles in allem ist infolgedessen von deutlichen Einschränkungen im Hinblick auf die Vollständigkeit und die Genauigkeit der Ergebnisse auszugehen, auch Ergebnisverzerrungen können nicht ausgeschlossen werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Fehler durch die Berichtskreisabgrenzung/Erhebungsgrundlage:

Die Qualität der Statistik hängt maßgeblich von der Güte des Adressmaterials zur Feststellung des Berichtskreises ab. Bereits aus der bis 2008 durchgeführten Maßnahmenstatistik waren infolge der anerkanntermaßen heterogenen und stark fluktuierenden Jugendarbeitslandschaft Erfassungsprobleme im Zuge der Berichtskreisfeststellung bekannt und einer der Anlässe für die Aussetzung und Neukonzipierung der Statistik. Nach den Erfahrungen der ersten Erhebungsrunde 2015 variierte aber auch nach Umstellung der Erhebung die Verfügbarkeit, Vollständigkeit und Aktualität des bei den Anerkennungsstellen vorliegenden Adressmaterials zu den anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe vor Ort, und daher auch länderspezifisch, erheblich. Hintergrund dafür ist der Umstand, dass Anerkennungen als freie Träger der Jugendhilfe einmalig ausgesprochen werden, oft Jahrzehnte zurückliegen und/oder durch Zuständigkeitswechsel teilweise nicht mehr nachvollziehbar sind; unmittelbar verwertbare Adresslisten liegen in der Regel nicht vor, sondern müssen erst generiert, vereinheitlicht, geprüft und ggf. bereinigt werden. Als Folge davon berichten die Statistischen Ämter der Länder von Mängeln, Lücken und Dubletten in der Erhebungsgrundlage, die sich auch in der geringen Netto-Rücklaufquote von 37,5 % (Bundesdurchschnitt ohne Bayern) widerspiegeln und zudem länderspezifisch stark variieren (alle Bundesländer ohne Bayern: 18% bis 69%). Teilweise sind einzelne Statistische Landesämter (Bayern, teilweise Bremen) im Zuge der Statistikerstellung daher auf die Förderstellen als Adressgeber ausgewichen, um die Erhebung im vorgesehenen Zeitfenster pünktlich abschließen zu können, was sich negativ auf den Standardisierungsgrad der Berichtskreisabgrenzung und damit die Ergebnisqualität auswirken kann. In anderen Fällen hat das mangelhafte Adressmaterial zu Untererfassungen oder Datenlücken geführt. So fehlen beispielsweise in Niedersachsen auf kommunaler Ebene, aufgrund mangelnder Dokumentation der Anerkennungen als freie Träger der Jugendhilfe, die Angebote von Sportverbänden fast vollständig.

Unit-Non-Response und Fehlmeldungen:

Zur Validierung des Berichtskreises wurden der Erhebung im Online-Fragebogen drei Filterfragen zu den Abgrenzungskriterien (Abschneidegrenzen laut 1.1) vorangestellt. Im Nachgang zur ersten Erhebungsrunde 2015 berichteten Statistische Ämter der Länder und Befragte von Verständnisproblemen/Überforderungen bei der Beantwortung dieser Filterfragen. In Kombination mit einer – trotz Auskunftspflicht – stellenweise eher gering ausgeprägten Teilnahmebereitschaft, haben sie vermutlich zu verstärkten Ausfällen bzw. Fehlmeldungen und damit zu einer Unterabdeckung geführt.

Die Fehlmeldequote (Anteil der Fehlmeldungen an allen versandten Anschreiben) lag 2017 mit 50% (Bundesdurchschnitt ohne Bayern) weiterhin hoch und variierte dabei länderspezifisch zwischen 19% und 81%. Die Statistischen Ämter der Länder vermuten in diesem Zusammenhang Untererfassungen z.B. von ehrenamtlich organisierten anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe, von Sportverbänden (z.B. aufgrund von länderspezifischen Unterschieden in der Förderstruktur) und von kommunalen Trägern der Jugendhilfe. Da die Auskunftspflichtigen ihre Berichtspflicht auch durch Abgabe einer Fehlmeldung formal erfüllt haben, konnten hier nur beschränkt Nachfassungen, z.B. bei offenkundig unplausiblen oder widersprüchlichen Angaben, durchgeführt werden. Bei drohenden Ausfällen wurden wiederholt Erinnerungs- bzw. Mahnschreiben versandt und in einigen Fällen Bußgeldverfahren eingeleitet.

Item-Nonresponse:

Die Berichtsstellen sind verpflichtet, für jedes Angebot der Jugendarbeit, für Kooperationen mit Schulen und – je nach Art der Tätigkeit in der Jugendarbeit – auch für das in der Jugendarbeit beschäftigte Personal eigene Fragebogenabschnitte auszufüllen, die mit einem zusätzlichen Aufwand verbunden sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass z.B. mit steigender Zahl der berichtspflichtigen Angebote es bei Berichtspflichtigen, aufgrund von Ermüdungserscheinungen, stellenweise zu einem Underreporting bei diesen zusätzlichen Erhebungsabschnitten gekommen ist; eine Vollzähligkeitskontrolle bzw. Validierung konnte hier mangels entsprechender Informationen nicht durchgeführt werden. Allerdings dürfte die gesetzliche Auskunftspflicht einem diesbezüglichen Effekt entgegen gewirkt haben.

Fehlten ansonsten merkmalsbezogenen Auskünfte, so wurden diese im Plausibilisierungsprozess erkannt und den Auskunftgebenden vor Übertragung der Daten an das Statistische Landesamt zur Korrektur zurückgespiegelt; da – technisch betrachtet – nur die Übermittlung vollständiger Datensätze möglich war, ist Item-Nonresponse bis auf die zuvor genannten Einschränkungen ausgeschlossen. Eine Ausnahme stellt das Erhebungsmerkmal Geschlecht dar: Bei "Festen, Feiern, Konzerten" unter der Angebotsart "Veranstaltungen und Projekte" wurde das Geschlecht nicht abgefragt, weil es von den Durchführenden, aufgrund der Größe der Veranstaltungen i.d.R. nicht verlässlich erfasst werden kann und die Angaben daher mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Artefakten führen würden.

Messfehler:

Trifft nicht zu.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Trifft nicht zu.

4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Das Bundesergebnis wurde am 30.01.2019 veröffentlicht, also 395 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes (Berichtszeitraum: 01.01.2017 bis 31.12.2017). Der Abschluss des Dateneingangs variierte bei den Statistischen Ämtern der Länder in Abhängigkeit davon, ob und wie häufig von Nachmeldungen oder Korrekturlieferungen auftraten, Erinnerungsschreiben versandt werden mussten und – in Einzelfällen – auch Bußgeldverfahren eingeleitet wurden. Nach Aufbereitung, Plausibilisierung und Prüfung der Landesergebnisse wurden diese bis Anfang November 2018 an das Statistische Bundesamt weitergeleitet. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses in Form eines Tabellenbandes, einer Grafik auf unserer Themenseite und der Tabellen für die Datenbank Genesis online erfolgte nach Zusammenführung des Bundesergebnisses, dessen Prüfung und der Vorbereitung der verschiedenen Publikationen am 30.01.2019.

Die Ergebnisse auf und unterhalb der Landesebene wurden von den jeweils zuständigen Statistischen Ämtern der Länder – je nach Abschluss der Datenverarbeitungen, Prüfungen und Tabellierungen – vorab veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Bundesergebnisse wurden am 30.01.2019, etwa einen Monat vor dem geplanten Veröffentlichungsterm (28.02.2019), veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Prinzipiell sind die Ergebnisse der Statistik auf Ebene der Bundesländer und in tieferer regionaler Gliederung bis maximal auf Kreisebene vergleichbar. Allerdings kann die räumliche Vergleichbarkeit, aufgrund der unter Punkt 4 beschriebenen Problematiken, eingeschränkt sein. Hintergrund ist v.a. die unterschiedliche Güte, Aktualität und Vollständigkeit des bei den Anerkennungsstellen vorliegenden Adressmaterials, die dazu geführt haben, dass einige Statistische Ämter der Länder Sonderwege über die Förderstellen zur Ermittlung des Adressmaterials gewählt haben oder in anderen Fällen Datenlücken in Kauf nehmen mussten. Dadurch kann die regionale Vergleichbarkeit der Ergebnisse bis auf Kreisebene variieren bzw. eingeschränkt sein.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Angebotsstatistik 2015 sind mit den Ergebnissen der bis 2008 durchgeführten Maßnahmenstatistik nicht vergleichbar, da es sich im Jahr 2015 um die Ersterhebung nach einer Neukonzeption handelt. Die Ergebnisse der Erhebung 2017 sind mit den Ergebnissen der Erhebungsrunde 2015 unter Beachtung der unter Punkt 4 genannten Einschränkungen (vgl. dazu auch Punkt 4 im Qualitätsbericht 2015) grundsätzlich vergleichbar.

7 Kohärenz

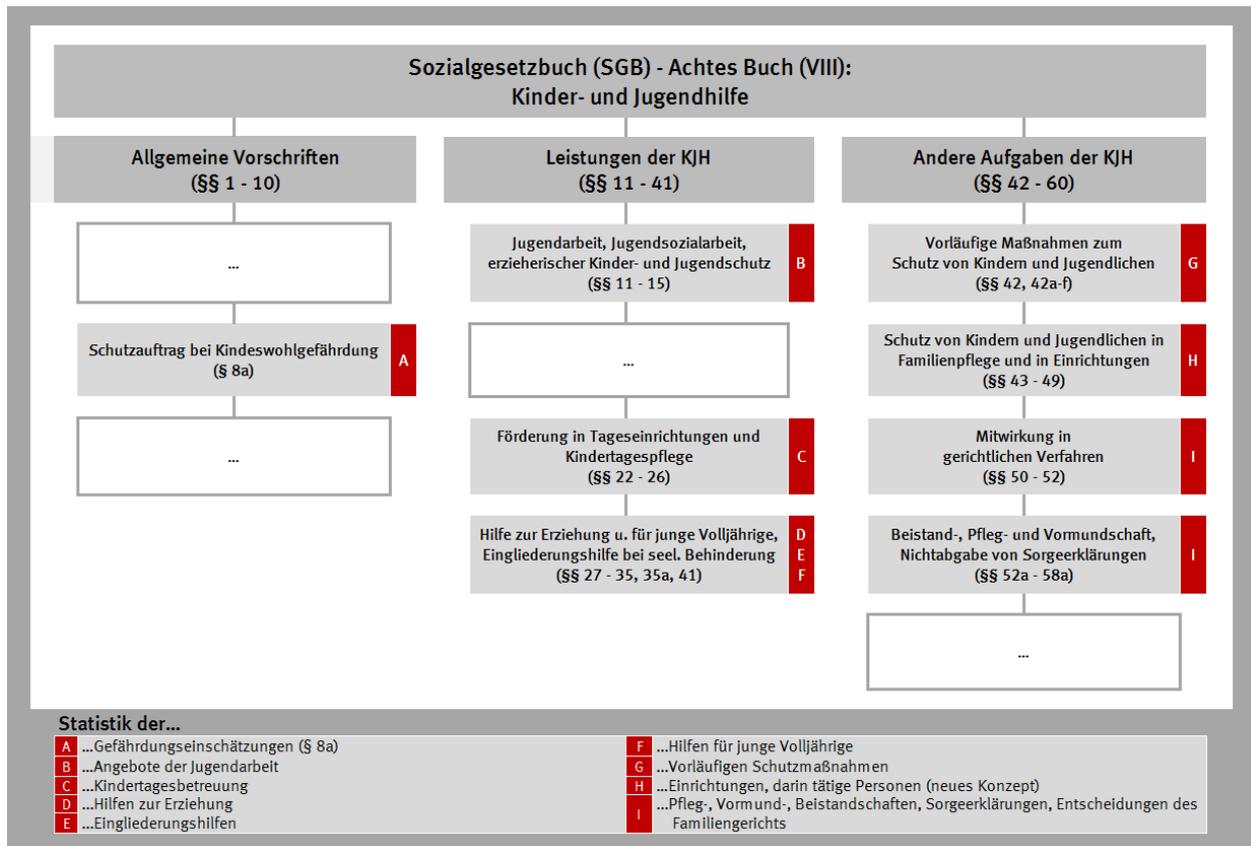
7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Statistik der Angebote der Jugendarbeit ist integraler Bestandteil des Systems der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistiken. Die Erhebungsinhalte aller Teile dieses Berichtssystems sind so aufeinander abgestimmt, dass zusammenhängende Aussagen zu den einzelnen, sich ergänzenden Aufgaben und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) möglich sind. Ziel ist ein umfassendes Monitoring des Leistungs- und Tätigkeitsgeschehens in der Kinder- und Jugendhilfe, dessen regelmäßige Evaluation und fachlich-inhaltliche Weiterentwicklung.

Bezüge können zudem zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe hergestellt werden, beispielsweise zur Höhe der Ausgaben der öffentlichen Hand für Maßnahmen/Angebote der Jugendarbeit. Bezüge sind auch möglich zur Statistik der Einrichtungen und tätigen Personen in der Jugendhilfe, da hier Angaben zu den Einrichtungen und zum Personal nachgewiesen werden, die speziell oder überwiegend für Zwecke der Jugendarbeit zur Verfügung stehen.

In einem größeren Kontext sind die Kinder- und Jugendhilfestatistiken zudem Bestandteil des Systems der Sozialstatistiken, die das Leistungsgeschehen weiterer Bücher des Sozialgesetzbuches (z.B. SGB II, SGB XII) abbilden und sich in diesem Sinne ebenfalls ergänzen.

Übersicht 3: Amtliche Statistiken zur Jugendarbeit und deren wissenschaftliche Begleitung



7.2 Statistikinterne Kohärenz

Bei der vorliegenden Statistik gibt es keine Hinweise auf interne Inkohärenzen.

7.3 Input für andere Statistiken

Trifft nicht zu.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Ergebnisse der Erhebung von 2017 wurden im Rahmen eines [Tabellenbandes](#), als Tabelle in der Datenbank [GENESIS-Online](#) (Suchcode: 22531) und in Form des Aktuelltextes „[Jugendarbeit: Rund 147 300 Angebote für 8,5 Millionen Jugendliche](#)“ auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen

Die Bundesergebnisse der Statistik sind im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes kostenlos verfügbar, u.a. auch aus Kapitel 8 des [Statistischen Jahrbuchs 2019](#).

Folgende Analysen/Vorträge der Ergebnisse 2015 und 2017 durch die AKJ^{Stat} sind ebenfalls kostenlos online verfügbar:

- Mühlmann, Th., Pothmann, J.: [Statistik der Kinder- und Jugendarbeit – Potenziale noch nicht ausgeschöpft](#). In: KomDat, 2019/01, 22. Jg., S. 1 - 8. Dortmund 2019.
- Mühlmann, Th., Pothmann, J.: Kinder- und Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII). In: Autorengruppe Kinder- und Jugendhilfestatistik: [Kinder- und Jugendhilfereport 2018. Eine kennzahlenbasierte Analyse](#), S. 103-122. Opladen, Berlin, Toronto 2019.

- Mühlmann, Th., Pothmann, J.: [Die Kinder- und Jugendarbeit und ihre Statistik: Vom Suchen und Finden](#). In: KomDat, 2018/01, 21. Jg., S. 26 - 31. Dortmund 2018:
- Pothmann, J.: [Runde 2 zur amtlichen Statistik zu den geförderten Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit – inhaltliche Erläuterungen](#). Vortrag am Infotag des Bayrischen Jugendrings, Nürnberg, 27.11.2017.
- Pothmann, J.: [Kinder- und Jugendarbeit - ein erster Blick in die neue Statistik](#). In: KomDat, 2017/01, 20. Jg., S. 7 - 11. Dortmund 2017.

Ergebnisse auf und unterhalb der Bundesländerebene sind bei den jeweils zuständigen Statistischen Ämtern der Länder erhältlich.

Online-Datenbank

Die Ergebnisse 2017 stehen seit dem 30.01.2019 in der Datenbank [GENESIS-Online](#) zur Verfügung (Suchcode: 22531).

Zugang zu Mikrodaten

Das [Forschungsdatenzentrum der Länder](#) stellt einen On-Site-Zugang zu Mikrodaten in Form eines Gastwissenschaftsarbeitsplatzes und kontrollierter Datenfernverarbeitung zur Verfügung.

Sonstige Verbreitungswege

Zur allgemeinen und zielgruppenspezifischen Information über die neukonzipierte Erhebung wurden verschiedene Zusatzmaterialien erstellt und Informationsveranstaltungen angeboten, die im Qualitätsbericht 2015 aufgeführt wurden.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Siehe auch Punkt 8.1. (Pothmann, J. und Mühlmann, Th., Pothmann, J.).

Pothmann, J.: [Vortrag: Bundesstatistik zu den Angeboten der Jugendarbeit: Eine Datengrundlage für Nordrhein-Westfalen?](#) Vortrag zur Jahrestagung der Jugendhilfeplanerinnen und Jugendhilfeplaner im Rheinland, Köln, 23.01.2018.

Strobel, J.: [Vortrag: oaseBW - Online-Antrag und Statistik-Erhebung - ein neues Modell aus Baden-Württemberg](#). Vortrag zum bundesweiten Fachkongress Kinder- und Jugendarbeit 2016. Dortmund, 26.-28.09.2016.

Von der Gathen-Huy, J., Pothmann, J. et al.: [Die neue Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Jugendarbeit](#). Dortmund 2016.

Pflugmann-Hohlstein, B.: [Die neue Statistik zu Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit. Eine Herausforderung für die amtliche Statistik](#). In: Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 10/2014, S.19-24.

Von der Gathen-Huy, J., Pothmann, J.: [Möglichkeiten und Grenzen zur Darstellung von Vielfalt über die Kinder- und Jugendhilfestatistik - eine Exkursion in die Kinder- und Jugendarbeit](#). In: Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ (Hrsg.): Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik: Entwicklungslinien zu Strukturen, Angeboten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe. Expertise für die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ. Berlin 2014, S. 72-77.

Von der Gathen-Huy, J., Pothmann, J.: [Öffentlich geförderte Angebote der Kinder- und Jugendarbeit - Neue amtliche Statistik in den Startlöchern](#). In: Forum Jugendhilfe Heft 3/2014.

Von der Gathen-Huy, J., Pothmann, J., Schramm, K.: [Ein Feld macht sich sichtbar\(er\) - Vorschläge für die Neukonzeption eines Erhebungskonzeptes der amtlichen Statistik für die Kinder und Jugendarbeit](#). In: deutsche jugend, 61. Jahrgang, Heft 9/2013.

Pothmann, J., Wehmeyer, K., von der Gathen-Huy, J.: [Neue amtliche Statistik für die Kinder- und Jugendarbeit - Einblicke in die Entwicklung eines Erhebungsinstruments für die Kinder- und Jugendhilfestatistik](#). In: Forum Jugendhilfe Heft 1/2013.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Bundesergebnisse werden zum zuvor mit den Statistischen Landesämtern abgestimmten Veröffentlichungstermin im Internetauftritt des Statistischen Bundesamtes und in der Online-Datenbank GENESIS-Online veröffentlicht.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil II.: Angebote der Jugendarbeit 2017

Rücksendung **ADJ**
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Sie erreichen uns
Telefon XXX-XX-XXXX-
Fax XXX-XX-XXXX-
E-Mail: XXX-XX-XXXX.de

Name:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **17** in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der für die Rücksendung des Fragebogens vorgesehenen Seite korrigieren.

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt.

1-18 **G** | BA Land | Kreis | Gemeinde | Kennnummer der auskunftgebenden Stelle oder Einrichtung | SA **1**

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Statistik erfasst alle während des Berichtsjahres von öffentlichen oder gemäß §75 Absatz 1 oder Absatz 3 anerkannten freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe durchgeführten Angebote der Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII, sofern diese pauschal oder maßnahmebezogen gefördert wurden oder der Angebotsträger eine öffentliche Förderung erhalten hat.

Erfasst werden offene Angebote, gruppenbezogene Angebote, Veranstaltungen und Projekte sowie Fortbildungsmaßnahmen für ehrenamtliche Mitarbeiter anerkannter Träger der Jugendhilfe nach §74 Absatz 6.

Öffentliche Förderung ist gegeben, wenn eine finanzielle Zuwendung aus EU-, Bundes-, Landes- oder kommunalen Mitteln, ferner Mitteln z. B. des Deutsch-Französischen Jugendwerkes, des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes, von Koordinierungsstellen für Jugendaustauschmaßnahmen und von Nationalagenturen im Rahmen des EU-Aktionsprojektes „Jugend“ oder Landesjugendstiftungen oder vergleichbaren Quellen erfolgte.

Auf Antrag per Zuwendungsbescheid direkt geförderte Angebote sind stets zu melden.

Angebote, die aus einer pauschalen Trägerförderung (Grundförderung) oder aus verbandsintern weitergegebenen Fördermitteln aus öffentlichen Quellen finanziert wurden, sind dann zu melden, wenn

- entsprechende Verwendungs- bzw. Abrechnungsnachweise vorliegen und/oder
- Förderungsauflagen z. B. im Rahmen eines Fördervertrags eine Mittelverwendung in der Jugendarbeit vorsehen und/oder
- laut Sachbericht an den örtlichen öffentlichen Träger der Jugendhilfe diese Mittel für Angebote der Jugendarbeit verwendet wurden.

Keine öffentliche Förderung im Sinne dieser Erhebung sind
- unentgeltliche Personal- oder Raumüberlassung und/oder
- Sachmittelförderung.

Nicht geförderte Angebote sind nicht zu melden.

Wurde ein Angebot von mehreren Trägern durchgeführt, bei denen aber nur ein Träger eine öffentliche Förderung erhielt, so macht dieser Angaben zum Angebot. Wurde ein Angebot von mehreren Trägern durchgeführt, die jeweils dafür eine öffentliche Förderung erhielten, meldet der Träger mit der organisatorischen und rechtlichen Letztverantwortung.

Die Statistik zu den öffentlich geförderten Angeboten erfasst solche nach § 11 SGB VIII. Damit sind insbesondere gemeint

- außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
- Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
- arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
- internationale Jugendarbeit,
- Kinder- und Jugendberatung,
- Jugendberatung.

Auch die Angebote der Jugendverbände und Jugendgruppen sind zu melden, sofern sie inhaltlich § 11 SGB VIII zuzuordnen sind. Nicht zu melden sind Angebote gemäß § 13 SGB VIII.

Nicht vom Regelungsbereich des § 11 SGB VIII erfasst werden Angebote, welche der reinen Ausübung sportlicher, kultureller oder religiöser Aktivitäten dienen. Ebenfalls nicht erfasst werden technische Übungen z. B. im Rahmen des Rettungsdienstes.

Fehlanzeige

Die Meldestelle hat im Berichtszeitraum keine mit öffentlichen Mitteln geförderten Angebote der Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII sowie zur Förderung von Fortbildungen ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter nach § 74 Absatz 6 SGB VIII durchgeführt (siehe Unterrichtung nach § 17 BStatG zu Art und Umfang der Erhebung sowie Hinweise zur Auskunftspflicht auf Seite 1 in der separaten Unterlage).

 Ende der Befragung.

Erläuterungen und Hinweise zum Aufbau des Erhebungsbogens

Der Erhebungsbogen gliedert sich in vier Bestandteile:

- Abschnitt A: Art und Rechtsform sowie personelle Ressourcen des Trägers
- Abschnitt B: Angaben zu offenen Angeboten (Teil 1 und 2)
- Abschnitt C: Angaben zu gruppenbezogenen Angeboten (Teil 1 und 2)
- Abschnitt D: Angaben zu Veranstaltungen und Projekten (Teil 1 und 2)

Für die Abschnitte B bis D ist für jedes zu meldende Angebot eine Zeile zu befüllen. Die Angebotszeilen sind fortlaufend durchnummeriert. Für jedes zu meldende Angebot müssen Angaben auf Teil 1 und Teil 2 des jeweiligen Abschnittes gemacht werden.

A Art und Rechtsform sowie personelle Ressourcen des Trägers **1**

Art des Trägers der Kinder- und Jugendhilfe

Es ist nur eine Angabe möglich.

Öffentlicher Träger

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| Jugendamt (örtlicher Träger) | <input type="checkbox"/> 01 |
| Landesjugendamt (überörtlicher Träger) | <input type="checkbox"/> 02 |
| Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium/Senat) | <input type="checkbox"/> 03 |
| Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt | <input type="checkbox"/> 04 |
| Andere Gebietskörperschaft,
welche als Träger der Kinder- und Jugendhilfe auftritt | <input type="checkbox"/> 05 |

Freier Träger

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| Jugendverband (einschließlich Sportjugend und Jugendabteilung
im Sportverband/-verein) 2 | <input type="checkbox"/> 06 |
| Jugendring | <input type="checkbox"/> 07 |
| Jugendgruppe (nicht verbandlich organisiert), Initiative 2 | <input type="checkbox"/> 08 |
| Arbeiterwohlfahrt (AWO) oder deren Mitgliedsorganisationen | <input type="checkbox"/> 09 |
| Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
oder dessen Mitgliedsorganisationen | <input type="checkbox"/> 10 |
| Deutsches Rotes Kreuz (DRK) oder dessen Mitgliedsorganisationen | <input type="checkbox"/> 11 |
| Diakonisches Werk und andere der EKD angeschlossene Träger 2 | <input type="checkbox"/> 12 |
| Caritasverband und andere der kath. Kirche angehörige Träger 2 | <input type="checkbox"/> 13 |
| Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland | <input type="checkbox"/> 14 |
| Andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts
oder ihnen angeschlossene Träger | <input type="checkbox"/> 15 |
| Sonstige juristische Person, andere Vereinigung | <input type="checkbox"/> 16 |

Rechtsform des Trägers der Kinder- und Jugendhilfe 3

Es ist nur eine Angabe möglich.

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Gebietskörperschaft (einschließlich Land, Bund, Zusammenschlüsse) oder Behörde | 21-22
<input type="checkbox"/> 01 |
| Körperschaft des öffentlichen Rechts | <input type="checkbox"/> 02 |
| Kommunalunternehmen | <input type="checkbox"/> 03 |
| Anstalt des öffentlichen Rechts | <input type="checkbox"/> 04 |
| Stiftung des öffentlichen Rechts | <input type="checkbox"/> 05 |
| (Gemeinnütziger) Verein | <input type="checkbox"/> 06 |
| Genossenschaft | <input type="checkbox"/> 07 |
| Stiftung des Privatrechts (auch kirchliche Stiftungen) | <input type="checkbox"/> 08 |
| (Gemeinnützige) Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH/GmbH) | <input type="checkbox"/> 09 |
| Sonstige Rechtsform des privaten oder öffentlichen Rechts (z. B. eingetragene Genossenschaft, andere Personengesellschaft, andere juristische Person des Privatrechts, andere juristische Person/Rechtsform des öffentlichen Rechts, ausländische Rechtsform, natürliche Person) | <input type="checkbox"/> 10 |

Personelle Ressourcen des Trägers für die Durchführung von Angeboten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit 4

Mehrfachnennung möglich.

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| Ehrenamtlich tätige Personen | 23 <input type="checkbox"/> |
| Hauptberuflich tätige Personen | 24 <input type="checkbox"/> |
| Nebenberuflich tätige Personen | 25 <input type="checkbox"/> |
| Sonstige tätige Personen (Honorarkräfte, geringfügig Beschäftigte, Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ), im Bundesfreiwilligendienst (BFD) sowie Praktikantinnen/Praktikanten) | 26 <input type="checkbox"/> |

Erläuterungen der Angebotsarten

Die Erhebung der öffentlich geförderten Angebote der Jugendarbeit unterscheidet zwischen „offenen Angeboten“ (B), „gruppenbezogenen Angeboten“ (C) sowie „Veranstaltungen und Projekten“ (D).

B Offene Angebote

Unter „Offene Angebote“ fallen beispielsweise Kinder- und Jugendzentren, -treffs, Halboffene/Offene Türen bzw. der „OT-Bereich“, pädagogisch betreute (Abenteuer-)Spielplätze, Spiel- oder Sportmobile oder aufsuchende Arbeit. Streetwork bzw. mobile Jugendarbeit als Teil der Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) fällt nicht hierunter. Auch Gruppenangebote in z. B. Jugendzentren werden nicht bei den „Offenen Angeboten“ erfasst, sondern bei den gruppenbezogenen Angeboten, sofern es sich dabei um auf Dauer angelegte Gruppen handelt und darüber hinaus die hier für gruppenbezogene Angebote zugrunde gelegten Kriterien zutreffen.

Unter offenen Angeboten sind solche mit einer Komm- und/oder Geh-Struktur zu verstehen, die im Grundsatz auf Dauer angelegt sind und keinen festen Teilnehmerkreis aufweisen. Die Teilnahme erfordert keine Mitgliedschaft und ist in aller Regel voraussetzungslos. Die offenen Angebote können in eigenen, angemieteten oder zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten sowie an öffentlichen Plätzen und pädagogischen Settings (im Sinne von gestalteten Rahmenbedingungen und Situationen) außerhalb von Räumlichkeiten stattfinden. Die Aufenthaltsdauer ist im Rahmen der Öffnungszeiten (einrichtungsbezogene Angebote) bzw. der Präsenzzeiten (aufsuchende Angebote) nicht festgelegt.

C Gruppenbezogene Angebote

Gruppenbezogene Angebote sind zum Beispiel regelmäßige Gruppenstunden und auf Dauer angelegte AG's. Im Bereich der Kinder- und Jugendverbandsarbeit finden diese beispielsweise in Verbänden mit spezifischen Aktivitäten sowie in Verbänden mit wechselnden Aktivitäten statt. Hierzu gehören nicht Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie das Sporttraining, der Konfirmanden- bzw. Firmunterricht oder auch Musikproben.

Unter gruppenbezogenen Angeboten werden solche verstanden, die in regelmäßigen Abständen, d. h. mindestens einmal im Monat, in einem zeitlich begrenzten Rahmen (in Stunden) durchgeführt werden. Im Rahmen der Arbeit von Kinder- und Jugendverbänden und Kinder- und Jugendgruppen haben die gruppenbezogenen Angebote, die von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich gestaltet und mitverantwortet werden, eine zentrale Bedeutung. Gruppenbezogene Angebote sind anders als Projekte und Veranstaltungen nicht auf einen Zeitraum beschränkt, sie sind auf Dauer angelegt.

Als Teilnehmerinnen/Teilnehmer einer Gruppe gelten junge Menschen, die regelmäßig, d. h. an mindestens der Hälfte der Gruppentreffen, teilnehmen. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer sind in der Regel durch eine Beziehung zueinander (z. B. persönliches Zugehörigkeitsgefühl) und/oder eine Verbindung zum Träger (z. B. formale Mitgliedschaft, Quasi-Mitgliedschaft) gekennzeichnet.

D Veranstaltungen und Projekte

Unter „Veranstaltungen und Projekte“ fallen beispielsweise Ferienangebote (Freizeiten, Stadtranderholungen, Ferienspiele), Wochenendfahrten, Seminare, Juleica-Ausbildungen und Juleica-Fortbildungen und andere (Weiter-)Bildungsmaßnahmen, Feste, Konzerte, Angebote im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Weltkindertag, Tag der offenen Tür) und themenzentrierte Projekte (z. B. Umweltwoche) oder auch Diskussionsveranstaltungen. Ferner gehören hierzu Angebote der internationalen Jugendarbeit.

Unter „Veranstaltungen und Projekten“ werden hier Angebote, die auf einen Zeitraum festgelegt sind, gefasst; der Anfang und das Ende sind bekannt. Der Durchführungszeitraum muss nicht auf ein Kalenderjahr beschränkt, aber im Berichtszeitraum beendet sein. Die Dauer kann wenige Stunden (mindestens 3 Stunden), aber auch mehrere Veranstaltungstage umfassen (mit oder ohne Übernachtung) und muss sich nicht auf einen zusammenhängenden Zeitraum beziehen. Zur Teilnahme an diesen Angeboten kann, muss aber keine Teilnahmezusicherung (Anmeldung) vorliegen. Die Teilnahme ist freiwillig und kann je nach Angebot auf Mitglieder oder bestimmte Personengruppen beschränkt werden. Veranstaltungen und Projekte sind eigenständige Angebote gegenüber der alltäglichen Arbeit in gruppenbezogenen und offenen Angeboten. Aktivitäten ohne eine gesonderte Förderung, also einer angebotsbezogenen Förderung, im Rahmen der jeweils auf Dauer angelegten „offenen Angebote“ oder „gruppenbezogenen Angebote“ (z. B. Zeitungs- oder Filmprojekt) werden nicht gesondert erhoben. Darüber hinaus werden Klassenfahrten sowie der Schüleraustausch im Rahmen der internationalen Jugendarbeit nicht erfasst.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil II.: Angebote der Jugendarbeit 2017

Schlüssel der Staatsangehörigkeiten**Europa**

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
121	albanisch	Albanien
122	bosnisch-herzegowinisch	Bosnien und Herzegowina
123	andorranisch	Andorra
124	belgisch	Belgien
125	bulgarisch	Bulgarien
126	dänisch	Dänemark und Färöer
127	estnisch	Estland
128	finnisch	Finnland
129	französisch	Frankreich, einschl. Korsika
134	griechisch	Griechenland
135	irisch	Irland
136	isländisch	Island
137	italienisch	Italien
150	kosovarisch	Kosovo
130	kroatisch	Kroatien
139	lettisch	Lettland
141	liechtensteinisch	Liechtenstein
142	litauisch	Litauen
143	luxemburgisch	Luxemburg
145	maltesisch	Malta
144	mazedonisch	Mazedonien
146	moldauisch	Moldau, Republik
147	monegasch	Monaco
140	montenegrinisch	Montenegro
148	niederländisch	Niederlande
149	norwegisch	Norwegen, einschließlich Bäreninsel und Spitzbergen, auch Svalbard
151	österreichisch	Österreich
152	polnisch	Polen
153	portugiesisch	Portugal
154	rumänisch	Rumänien
160	russisch	Russische Föderation
156	san-marinesisch	San Marino
157	schwedisch	Schweden
158	schweizerisch	Schweiz
170	serbisch	Serbien
155	slowakisch	Slowakei
131	slowenisch	Slowenien
161	spanisch	Spanien
164	tschechisch	Tschechische Republik
163	türkisch	Türkei

noch: Europa

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
166	ukrainisch	Ukraine
165	ungarisch	Ungarn
167	vatikanisch	Vatikanstadt
168	britisch	Vereinigtes Königreich
169	weißrussisch (belarussisch)	Weißrussland (Belarus)
181	zyprisch	Zypern

Afrika

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
287	ägyptisch	Ägypten
274	äquatorialguineisch	Äquatorialguinea
225	äthiopisch	Äthiopien
221	algerisch	Algerien
223	angolanisch	Angola
229	beninisch	Benin
227	botsuanisch	Botsuana
258	burkinisch	Burkina Faso
291	burundisch	Burundi
231	ivorisch	Côte d'Ivoire
230	dschibutisch	Dschibuti
224	eritreisch	Eritrea
236	gabunisch	Gabun
237	gambisch	Gambia
238	ghanaisch	Ghana
261	guineisch	Guinea
259	guinea-bissauisch	Guinea-Bissau
262	kamerunisch	Kamerun
242	cabo-verdisch	Cabo Verde
243	kenianisch	Kenia
244	komorisch	Komoren
245	kongolesisch	Kongo, Republik
246	der Demokratischen Republik Kongo	Kongo, Demokrat. Republik
226	lesothisch	Lesotho
247	liberianisch	Liberia
248	libysch	Libyen
249	madagassisch	Madagaskar
256	malawisch	Malawi

noch: Afrika

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
251	malisch	Mali
252	marokkanisch	Marokko
239	mauretanisch	Mauretanien
253	mauritisches	Mauritius
254	mosambikanisch	Mosambik
267	namibisch	Namibia
232	nigerianisch	Nigeria
255	nigrisch	Niger
265	ruandisch	Ruanda
257	sambisch	Sambia
268	são-toméisch	São Tomé und Príncipe
269	senegalesisch	Senegal
271	seychellisch	Seychellen
272	sierra-leonisch	Sierra Leone
233	simbabwisch	Simbabwe
273	somalisch	Somalia
263	südafrikanisch	Südafrika
277	sudanesisch	Sudan
278	südsudanesisch	Südsudan
281	swasiländisch	Swasiland
282	tansanisch	Tansania
283	togoisch	Togo
284	tschadisch	Tschad
285	tunesisch	Tunesien
286	ugandisch	Uganda
289	zentralafrikanisch	Zentralafrikanische Republik

Amerika

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
320	antiguanisch	Antigua und Barbuda
323	argentinisch	Argentinien
324	bahamaisch	Bahamas
322	barbadisch	Barbados
330	belizisch	Belize
326	bolivianisch	Bolivien
327	brasilianisch	Brasilien
332	chilenisch	Chile
334	costa-ricanisch	Costa Rica
333	dominicanisch	Dominica
335	dominikanisch	Dominikanische Republik
336	ecuadorianisch	Ecuador, einschl. Galapagosinseln
337	salvadorianisch	El Salvador
328	guyanisch	Guyana
340	grenadisch	Grenada

noch: Amerika

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
345	guatemaltekisch	Guatemala
346	haitianisch	Haiti
347	honduranisch	Honduras
355	jamaikanisch	Jamaika
348	kanadisch	Kanada
349	kolumbianisch	Kolumbien
351	kubanisch	Kuba
353	mexikanisch	Mexiko
354	nicaraguanisch	Nicaragua
357	panamaisch	Panama
359	paraguayisch	Paraguay
361	peruanisch	Peru
370	von St.Kitts und Nevis	St.Kitts und Nevis
366	lucianisch	St.Lucia
369	vincentisch	St.Vincent und die Grenadinen
364	surinamisch	Suriname
371	von Trinidad und Tobago	Trinidad und Tobago
365	uruguayisch	Uruguay
367	venezolanisch	Venezuela
368	amerikanisch	Vereinigte Staaten

Asien

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
423	afghanisch	Afghanistan
422	armenisch	Armenien
425	aserbaidshanisch	Aserbaidshan
424	bahrainisch	Bahrain
460	bangladeschisch	Bangladesch
426	bhutanisch	Bhutan
429	bruneiisch	Brunei Darussalam
479	chinesisch	China, einschließl. Tibet, Hongkong, Taiwan und Macau
430	georgisch	Georgien
436	indisch	Indien, einschließl. Sikkim
437	indonesisch	Indonesien, einschließl. Irian Jaya
438	irakisch	Irak
439	iranisch	Iran
441	israelisch	Israel
442	japanisch	Japan
421	jemenitisch	Jemen
445	jordanisch	Jordanien
446	kambodschanisch	Kambodscha
444	kasachisch	Kasachstan
447	katarisch	Katar
450	kirgisisch	Kirgisistan

noch: Asien

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
434	der Demokratischen Volksrepublik Korea	Korea, Demokr. Volksrepublik
467	der Republik Korea	Korea, Republik
448	kuwaitisch	Kuwait
449	laotisch	Laos
451	libanesisch	Libanon
482	malaysisch	Malaysia
454	maledivisch	Malediven
457	mongolisch	Mongolei
427	myanmarisch	Myanmar
458	nepalesisch	Nepal
456	omanisch	Oman
461	pakistanisch	Pakistan
459	ohne Bezeichnung	Palästinensische Gebiete (Staat im Werden)
462	philippinisch	Philippinen
472	saudi-arabisch	Saudi-Arabien
474	singapurisch	Singapur
431	sri-lankisch	Sri Lanka
475	syrisch	Syrien
470	tadschikisch	Tadschikistan
476	thailändisch	Thailand
483	von Timor-Leste	Timor-Leste
471	türkmenisch	Turkmenistan
477	usbekisch	Usbekistan
469	der Vereinigten Arabischen Emirate	Vereinigte Arabische Emirate ¹
432	vietnamesisch	Vietnam

¹ Umfasst die Scheichtümer: Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudscheira, Ras-al-Chaima, Schardscha, Umm el Kaiwain

Australien und Ozeanien

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
523	australisch	Australien, einschließlich Kokosinsel, Weihnachtsinseln und Norfolk-Insel
526	fidschianisch	Fidschi
530	kiribatisch	Kiribati
544	marshallisch	Marshallinseln
545	mikronesisch	Mikronesien
531	nauruisch	Nauru
536	neuseeländisch	Neuseeland
537	palauisch	Palau
538	papua-neuguineisch	Papua-Neuguinea
541	tongaisch	Tonga
540	tuvaluisch	Tuvalu
524	salomonisch	Salomonen
543	samoanisch	Samoa
532	vanuatuisch	Vanuatu

Übrige Schlüssel

997 staatenlos staatenlos

B Angaben zu offenen Angeboten

B-Teil 1

Bitte tragen Sie für jedes offene Angebot Ihre Angaben in Teil 1 und Teil 2 ein.
Bei mehr als 16 offenen Angeboten, verwenden Sie die Folgebogen.

Laufende Nummer	Postleitzahl des durchführenden Trägers	Angebot				Teilnehmende bzw. Besucher/-innen 12						Typische Dauer und Häufigkeit 13			
		Angebotstyp 5 1= Jugendzentrum/zentrale (Groß-)Einrichtung 2= Jugendclub, Jugendtreff/ Stadttreff 3= Jugendfarm, Abenteuerspielplatz 4= Jugendkulturzentrum, Jugendkunst- oder Musikschule 5= Spiel- und/oder Sportmobil 6= Einrichtung/Initiative der mobilen Jugendarbeit 7= Sonstiges einrichtungsbezogenes Angebot 8= Sonstiges aufsuchendes Angebot	Themenschwerpunkte zusätzlicher Angebote neben dem „offenen Bereich“ 7	Postleitzahl des Durchführungs-ortes 10 (Angabe bei ortsungebundenen oder multilokalen Angeboten: 00000)	Anzahl der Stamm- besucher/- innen 12	Geschlechter- verteilung 1= Ausschließlich Jungen 2= Überwiegend Jungen 3= Ungefähr gleich viele Jungen und Mädchen 4= Überwiegend Mädchen 5= Ausschließlich Mädchen	Alter der Stamm- besucher/- innen					Stunden in der Woche	Tage in der Woche		
							Unter 10 Jahre	10 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 Jahre und älter				
														Mehrfachnennung möglich.	
1	2	3 Siehe 8 max. 3 Schlüssel pro Angebot.			4	5	6	7					8	9	
19-21	30-34	35	36-37	38-39	40-41	50-54	55-57	58	59	60	61	62	63	64-66	67

Beispiel	1 2 3 4 5	2	02 05 07	3 2 6 0 2	2 0	3	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	6	2
001							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
002							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
003							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
004							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
005							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
006							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
007							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
008							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
009							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
010							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
011							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
012							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
013							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
014							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
015							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
016							<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

B Angaben zu offenen Angeboten

B-Teil 2

Bitte tragen Sie für jedes offene Angebot Ihre Angaben in Teil 1 und Teil 2 ein.

Laufende Nummer	Kooperierende Schule(n) 14														Bei der Durchführung des Angebots pädagogisch tätige Personen 15																							
	Ko- operation 1= Ja 2= Nein	Falls ja,													Mitarbeit von ehrenamtlich pädagogisch tätigen Personen nach Alter und Geschlecht 16								Mitarbeit von haupt- und nebenberuflich pädagogisch tätigen Personen 17				Mitarbeit von sonstigen pädagogisch tätigen Personen 18											
		Schulart										Schulform 14			Unter 16 Jahre		16 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 27 Jahre		27 bis unter 45 Jahre		45 Jahre und älter		1= Ja 2= Nein	Falls ja,				1= Ja 2= Nein	Falls ja,							
		Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Schule mit mehreren Bildungsgängen 14	Integrierte Gesamtschule	Berufsbildende Schule	Förderschule	Sonstige	Halbtagschule	Offene Ganztagschule	Teilgebundene Ganztagschule	Gebundene Ganztagschule	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		Unter 45 Jahre, männlich	Unter 45 Jahre, weiblich	45 Jahre und älter, männlich	45 Jahre und älter, weiblich		Honorarkräfte	Geringfügig Beschäftigte	Personen im FSJ/FÖJ	Personen im BFD	Personen im Praktikum	Sonstige Personen		
		Mehrfachnennung möglich.										Mehrfachnennung möglich.			Anzahl eintragen.								Mehrfachnennung möglich.				Mehrfachnennung möglich.											
10										11			12								13				14													
19-21	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82-83	84-85	86-87	88-89	90-91	92-93	94-95	96-97	98-99	100-101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113		
Beispiel	2	x		x								x		x				1	1	1				4	1	x			x	2								
001																																						
002																																						
003																																						
004																																						
005																																						
006																																						
007																																						
008																																						
009																																						
010																																						
011																																						
012																																						
013																																						
014																																						
015																																						
016																																						

Beachten Sie gegebenenfalls die Folgeseiten und nehmen Sie Ihre Eintragungen für die übrigen Angebote in B-Teil 1 und B-Teil 2 vor.

C Angaben zu gruppenbezogenen Angeboten

C-Teil 1

Bitte tragen Sie für jedes gruppenbezogene Angebot Ihre Angaben in Teil 1 und Teil 2 ein.
 Bei mehr als 16 gruppenbezogenen Angeboten, verwenden Sie die Folgebogen.

Laufende Nummer	Postleitzahl des durchführenden Trägers	Themenschwerpunkte des Angebotes 7			Dauer und Häufigkeit		Gewöhnlicher Durchführungsort des Angebotes 10		Teilnehmende 12					
					Anzahl der Gruppentreffen pro Monat	Durchschnittliche Dauer eines Gruppentreffens in Minuten	Postleitzahl (Angabe bei multilokal angebotenen: 00000)	1= Gruppenraum ausschl. für Jugendarbeit 2= (Gruppen-)Raum, der teilweise für die Jugendarbeit und sonst für andere Angebote bzw. Funktionen genutzt wird 3= Sportstätte 4= Schulgebäude 5= Öffentlicher Raum 11 6= Sonstiger Durchführungsort	Geschlechterverteilung 1= Ausschließlich Jungen 2= Überwiegend Jungen 3= Ungefähr gleich viele Jungen und Mädchen 4= Überwiegend Mädchen 5= Ausschließlich Mädchen	nach Alter				
										Unter 10 Jahre	10 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 Jahre und älter
		Siehe 8 max. 3 Schlüssel pro Angebot.								Anzahl eintragen.				
	1	2			3	4	5	6	7	8				
19-21	30-34	35-36	37-38	39-40	41-42	43-45	54-58	59	60	61-63	64-66	67-69	70-72	73-75

Beispiel	1 2 3 4 5	06	07	08	4	9 0	4 5 2 5 7	1	3			1 0		
001														
002														
003														
004														
005														
006														
007														
008														
009														
010														
011														
012														
013														
014														
015														
016														

C Angaben zu gruppenbezogenen Angeboten

Bitte tragen Sie für jedes gruppenbezogene Angebot Ihre Angaben in Teil 1 und Teil 2 ein.

C-Teil 2

Bogen: C-2 Seite: 0, 1

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt.

Laufende Nummer	Kooperierende Schule(n) 14														Bei der Durchführung des Angebots pädagogisch tätige Personen 15																						
	Kooperation 14 1= Ja 2= Nein	Falls ja,													Mitarbeit von ehrenamtlich pädagogisch tätigen Personen nach Alter und Geschlecht 15								Mitarbeit von haupt- und nebenberuflich pädagogisch tätigen Personen 15				Mitarbeit von sonstigen pädagogisch tätigen Personen 15										
		Schulart										Schulform 14																									
		Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Schule mit mehreren Bildungsgängen 14	Integrierte Gesamtschule	Berufsbildende Schule	Förderschule	Sonstige	Halbtagschule	Offene Ganztagschule	Teilgebundene Ganztagschule	Gebundene Ganztagschule																							
		Mehrfachnennung möglich.										Mehrfachnennung möglich.			Anzahl eintragen.								Mehrfachnennung möglich.				Mehrfachnennung möglich.										
10										11			12								13				14												
19-21	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90-91	92-93	94-95	96-97	98-99	100-101	102-103	104-105	106-107	108-109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	
Beispiel	2	X		X								X		X				1	1	1				4	1	X			X	2							
001																																					
002																																					
003																																					
004																																					
005																																					
006																																					
007																																					
008																																					
009																																					
010																																					
011																																					
012																																					
013																																					
014																																					
015																																					
016																																					

Beachten Sie gegebenenfalls die Folgeseiten und nehmen Sie Ihre Eintragungen für die übrigen Angebote in C-Teil 1 und C-Teil 2 vor.

D Angaben zu Veranstaltungen und Projekten

D-Teil 1

Bogen: D-1 Seite: 0, 1

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt.

Bitte tragen Sie für jede Veranstaltung/jedes Projekt Ihre Angaben in Teil 1 und Teil 2 ein.
Bei mehr als 16 Veranstaltungen/Projekten, verwenden Sie die Folgebogen.

1-18 G 4
BA Land Kreis Gemeinde Kennnummer der auskunftgebenden SA
Stelle oder Einrichtung

Laufende Nummer	Postleitzahl des durchführenden Trägers	Angebot					Dauer und Häufigkeit ⁹		Postleitzahl des Durchführungsortes ¹⁰ (Angabe bei Angeboten im Ausland 11111, Angabe bei ortsungebundenen oder multilokalen Angeboten: 00000)	Teilnehmende ¹²					Insgesamt		
		Angebotstyp 1= Freizeit 2= Aus-, Fort-, Weiterbildung, Seminar 3= Projekt 4= Fest, Feier, Konzert 5= Sportveranstaltung 6= Sonstiger Angebotstyp	Internationale Jugendarbeit ⁶ 1= Ja 2= Nein	Themenschwerpunkte ⁷			Anzahl der Veranstaltungstage	Anzahl der Übernachtungen		Bei Veranstaltungen 1 bis 3, vgl. Spalte 2						Bei Veranstaltungen 4 bis 6, vgl. Spalte 2	
										nach Alter							Geschlechterverteilung 1= Ausschließlich Jungen 2= Überwiegend Jungen 3= Ungefähr gleich viele Jungen und Mädchen 4= Überwiegend Mädchen 5= Ausschließlich Mädchen
										Unter 10 Jahre	10 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 Jahre und älter			
Anzahl eintragen.																	
1	2	3	4			5	6	7	8					9	10		
19-21	30-34	35	36	37-38	39-40	41-42	43-45	46-48	57-61	62-64	65-67	68-70	71-73	74-76	82	77-81	

Beispiel	1 2 3 4 5	3	2	07 12		3	2	2 3 5 5 2			1 2			4	2 4
001															
002															
003															
004															
005															
006															
007															
008															
009															
010															
011															
012															
013															
014															
015															
016															

**Statistik der Kinder- und Jugendhilfe
Teil II: Angebote der Jugendarbeit 2017**

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit ist Teil der amtlichen Jugendhilfestatistik. Zweck der Erhebung ist die Beobachtung der Auswirkungen der rechtlichen Bestimmungen zur Kinder- und Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) sowie zur Förderung von Fortbildungen der ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen (§ 74 Absatz 6 SGB VIII). Die Ergebnisse bilden eine empirische Grundlage für jugendpolitisches Handeln, Verwaltungstätigkeit und wissenschaftliche Analysen. Sie dienen auch der allgemeinen Information der Medien und der Öffentlichkeit.

Die von anerkannten Trägern der freien (Kinder- und) Jugendhilfe durchgeführten öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII sowie Fortbildungsmaßnahmen für ehrenamtlich Mitarbeitende gemäß § 74 Absatz 6 SGB VIII für das jeweilige Erhebungsjahr werden statistisch erfasst, sofern es sich um eine finanzielle Förderung handelt (unabhängig von deren Umfang/Höhe). Nicht berücksichtigt werden Angebote, die durch eine unentgeltliche Personal- oder Raumüberlassung o.Ä. gefördert werden. Angebote öffentlicher Träger werden stets erfasst.

Im Rahmen der Erhebung werden die jeweils auf Dauer angelegten Angebote im Bereich der „Offenen Arbeit“ und der „Gruppenarbeit“ sowie zeitlich befristete Veranstaltungen und Projekte erfasst.

Angebote der (pädagogischen) Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die primär auf andere Zwecke als die Zielsetzungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Kinder- und Jugendarbeit im Sinne des SGB VIII ausgerichtet sind, gehören nicht zum Erhebungsbereich der Statistik der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit. Nicht zu melden sind in diesem Zusammenhang Angebote der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die ausschließlich den Zweck der Religionsausübung, der partei-politischen Arbeit, der Übung von Rettungs- und Hilfsaktionen oder auch sportliche Zwecke (regelmäßiges Training, Turnier, Wettkampf) verfolgen.

Die Erhebung wird in zweijährigem Turnus durchgeführt.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Absatz 8 SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Absatz 1 Satz 1 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 102 Absatz 2 Nummer 1 bis 3, 5 und 6 SGB VIII sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, soweit eigene Angebote durchgeführt werden, die obersten Landesjugendbehörden, die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen, sowie die Träger der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig. Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden. Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Zur Durchführung der Erhebung übermitteln die Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe den statistischen Ämtern der Länder auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Geheimhaltung

Die Geheimhaltung der erhobenen Einzelangaben richtet sich nach § 16 BStatG.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Absatz 1 SGB VIII vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind. Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Absatz 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Absatz 5 BStatG gegeben sind.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktische anonymisierte Einzelangaben)
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummer, Löschung

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen, Name und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Die verwendete Ordnungsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einrichtungen sowie der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland, den jeweiligen Kreis und die jeweilige Gemeinde sowie einer frei vergebenen Kennnummer für die auskunftsgebende Stelle oder Einrichtung.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil II: Angebote der Jugendarbeit 2017

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Art des Trägers der Kinder- und Jugendhilfe

Sofern die Kommune ein Angebot durchführt, ist je nach Gebietskörperschaft entweder „Jugendamt (örtlicher Träger)“ oder „Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt“ anzugeben.

Vor Ort kann es zu Abgrenzungsproblemen hinsichtlich der Art des Trägers der Kinder- und Jugendhilfe kommen, etwa bei der Abgrenzung des Kinder- und Jugendverbandes gegenüber dem Erwachsenenverband oder des Kinder- und Jugendverbandes gegenüber dem Wohlfahrtsverband bzw. der kirchlichen Organisation. Die Entscheidung hinsichtlich der entsprechenden Angaben liegt beim Auskunftgebenden. Hierzu kann – wenn vorhanden – im Zweifelsfall mit „Dachorganisationen“ Kontakt aufgenommen werden.

Zu beachten ist, dass es sich beim anzugebenden Träger um einen anerkannten Träger der Kinder- und Jugendhilfe handeln muss.

(Jugend-)Migranten-Organisationen sind in den genannten Kategorien zu verorten, sofern es sich um anerkannte Träger der Jugendhilfe handelt und öffentlich geförderte Angebote der Jugendarbeit im Sinne des § 11 SGB VIII durchgeführt werden.

2 Jugendverband (einschließlich Sportjugend und Jugendabteilung im Sportverband/-verein)

Mit Jugendverband sind Kinder- und Jugendverbände im Sinne von Selbstorganisationen junger Menschen nach § 12 SGB VIII gemeint. Das sind im Einzelnen z. B. Freizeit-, Naturschutz-, und Sportjugendverbände ebenso wie die Kinder- und Jugendverbände der Hilfsorganisationen sowie die konfessionellen Kinder- und Jugendverbände.

In Sportjugenden und Jugendabteilungen von Sportverbänden/-vereinen sind solche Angebote der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII zuzuordnen und damit zu melden, die durch ihre Methodik insbesondere das Ziel verfolgen, die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und zu deren Selbstbestimmung beizutragen (§ 1 SGB VIII).

Jugendgruppe (nicht verbandlich organisiert), Initiative

Jugendgruppen und Initiativen sind Gruppen, in denen sich junge Menschen zusammengeschlossen haben, um dauerhaft oder projektorientiert Angebote der Jugendarbeit durchzuführen. Sie gehören keinem Kinder- und Jugendverband und keinem Wohlfahrtsverband an. Initiativen der Jugendarbeit sind z. B. freie Jugendclubs, kulturpädagogische Dienste und Jugendkunstschulen, Kultur- und Medienwerkstätten, Jugendfarmen oder auch stadtteilorientierte Projekte.

Sofern die Initiative Mitglied bei einem Kinder- und Jugendverband bzw. einem Wohlfahrtsverband ist, soll die Merkmalsausprägung „Jugendgruppe, Initiative“ nicht angegeben werden, sondern „Jugendverband“ oder eine

entsprechende Merkmalsausprägung zu einem Wohlfahrtsverband (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband).

Organisation der „Evangelischen Kirche Deutschlands“ oder Organisation der katholischen Kirche

Bezogen auf das „Diakonische Werk“ sowie den „Deutschen Caritasverband“ sind die Abgrenzungen zu den Organisationen der „Evangelischen Kirche Deutschlands“ und der katholischen Kirche nicht immer trennscharf und eindeutig möglich. Gleichwohl ist auch in diesen Fällen nur eine Angabe möglich.

Zu den Organisation der „Evangelischen Kirche Deutschlands“ oder der Organisation der katholischen Kirche zählen hier nicht Kinder- und Jugendverbände wie zum Beispiel die „aej“ und der „BDKJ“. Diese und vergleichbare Organisationen werden im Rahmen der Erhebung als „Jugendverbände“ erfasst.

3 Rechtsform des Trägers der Kinder- und Jugendhilfe

Bei der Angabe zur Rechtsform des Trägers sind Eigenbetriebe einer Gebietskörperschaft bei der Kategorie Gebietskörperschaft anzugeben.

4 Personelle Ressourcen des Trägers für die Durchführung von Angeboten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

Hier ist anzugeben, über welche personellen Ressourcen der auskunftsgewährende Träger verfügt, die bei der Durchführung von Angeboten der Jugendarbeit eingesetzt werden können. Bei haupt- und nebenberuflich tätigen Personen sind nur die anzugeben, die beim auskunftgebenden Träger beschäftigt sind. Nicht anzugeben ist also z. B. die/der örtliche Jugendpflegerin/Jugendpfleger oder ein Mitarbeitender des Kinder- und Jugendverbandes auf überörtlicher Ebene.

5 Angebotstyp (Offene Angebote)

Bei den Angaben zum Angebotstyp wird bei offenen Angeboten zwischen „Jugendzentrum/zentraler (Groß-) Einrichtung“ und „Jugendclub, Jugendtreff/Stadtteiltreff“ unterschieden. Während der Einzugsbereich von Jugendzentren bzw. zentralen (Groß-)Einrichtungen über den sozialen Nahraum hinausgeht und überregional sein kann, so dass sich diese unter Umständen im weiten Sinne als übergreifende soziokulturelle Zentren verstehen können, zeichnen sich Jugendclubs, Jugendtreffs bzw. Stadtteiltreffs in aller Regel allein durch ihren unmittelbaren sozialräumlichen Bezug aus. Dies gilt auch für „außerschulische Angebote an Schulen“ wie beispielsweise pädagogisch betreute Treffpunkte/Betreuungsangebote, die allen Schülerinnen/Schüler offen stehen und einen ähnlich offenen Charakter haben wie Jugendtreffs. Der Kategorie der Jugendclubs, Jugendtreffs oder auch Stadtteiltreffs sind für die Erfassung auch Bauwagen und Bauhütten zuzuordnen, sofern diese mit öffentlichen Mitteln gefördert werden.

Im Rahmen der Statistik zu den Angeboten der Jugendarbeit werden Einrichtungen bzw. Initiativen der mobilen Jugendarbeit erfasst, die Angebote der Jugendarbeit im Kontext des § 11 SGB VIII vorhalten. Das heißt: Sofern mobile Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Teil der Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) ist, fällt sie nicht hierunter.

6 Internationale Jugendarbeit

Als Internationale Jugendarbeit werden solche Veranstaltungen und Projekte bezeichnet, die im In- oder Ausland stattfinden und an denen Personen aus dem In- und Ausland teilnehmen (z. B. Jugendaustausch, Jugendbegegnung, Workcamps).

Den finanziellen und strukturellen Rahmen bieten insbesondere JUGEND IN AKTION in ERASMUS +, Deutsch-Französisches Jugendwerk, Deutsch-Polnisches Jugendwerk, der Kinder- und Jugendhilfeplan des Bundes (einschließlich der Koordinierungszentren), Landesjugendpläne (bundesländerbezogene/regionale Abkommen) und kommunale Jugendpläne (Städtepartnerschaften) sowie Stiftungen.

Veranstaltungen und Projekte, die überwiegend einem schulischen Bildungszweck dienen, werden darunter nicht gefasst.

7 Themenschwerpunkte

Mit Themenschwerpunkten sind Themen und Inhalte sowie pädagogische Settings (im Sinne von gestalteten Rahmenbedingungen und Situationen) gemeint, mit denen sich bewusst beschäftigt bzw. auseinandergesetzt wird. Dabei geht es nicht um Einzelthemen des Angebots, sondern um das grundsätzliche Leitthema bzw. das Ziel, mit dem das Angebot stattfindet. Nicht erfasst werden soll das Selbstverständnis bzw. die Grundausrichtung des Trägers (wie etwa „Gemeinschaftserfahrung“, „Geselligkeit“, „Soziales Lernen“, „Freizeitbeschäftigung“), wodurch die Angebote atmosphärisch geprägt werden sollen.

Für die gruppenbezogenen Angebote wird über die Erfassung der Themenschwerpunkte nicht das trägerspezifische Selbstverständnis abgefragt. Das heißt beispielsweise, dass religiöse Gruppen, die vor allem sportlich aktiv sind, „sportbezogene Schwerpunkte“ angeben; die religiöse Grundausrichtung des Trägers soll mit diesem Schlüssel nicht erfasst werden. Im Bereich der offenen Angebote stellen Themenschwerpunkte die Inhalte dar, die neben dem offenen Bereich angeboten werden.

Bei der Angabe „kein festgelegter Schwerpunkt“ ist keine weitere Angabe eines thematischen Schwerpunkts für das Angebot möglich.

8 Schlüsselverzeichnis

Schlüssel zu den Themenschwerpunkten der zusätzlichen Aktivitäten neben dem „offenen Bereich“, der gruppenbezogenen Angebote sowie der Veranstaltungen und Projekte (max. 3 Nennungen)

Schlüssel	Themenschwerpunkt
01	Natur- und umweltbezogene Schwerpunkte (z. B. Tierschutz, Umweltschutz, Mülltrennung, Aufforstung)
02	Handwerklich-technische Schwerpunkte (z. B. Elektronik-, Metall- und Holzarbeiten)
03	Rettungs- und Hilfstechiken (z. B. Umgang mit Rettungsgerät, technische und medizinische Hilfeleistungen, Erste-Hilfe-Kurse, feuerwehrtechnische Übungen)
04	(Gesellschafts-)politische, historische, arbeitsweltbezogene, interkulturelle, weltanschauliche, religiöse Schwerpunkte (z. B. Themen wie Inklusion, Integration, Migration, Berufsorientierung, Rechtsextremismus, (Trans-)Gender, Sexualität, Aufklärung, Religion im Rahmen von Diskussionsrunden, Exkursionen o. Ä.)
05	Medien (pädagogische) Schwerpunkte (z. B. Umgang und Nutzung von Medien, wie PC, Konsolen, digitale Medien, Handy, Video & Foto oder pädagogische Arbeit und Aufklärungsangebote zu digitalen Medien, Blogs, Webseiten, Computer- und Netzwerkspele, Hardware)
06	Hauswirtschaftliche Schwerpunkte (z. B. Kochen, Backen, Ernährungsfragen)
07	Jugendkulturelle und künstlerisch kreative Schwerpunkte (z. B. Basteln, Kunst bzw. künstlerisches Gestalten, Musik, Tanz, Theater, Konzerte, Discos)
08	Spielbezogene Schwerpunkte (z. B. Gesellschaftsspiele, Gruppenspiele, Outdoorgames; nicht gemeint sind Computer- und Online-spiele, diese sind unter 05 anzugeben).
09	Sportbezogene Schwerpunkte (z. B. Klettern, Tanzsport, Turniere, Fußballcamps, Selbstverteidigungskurse)
10	Schwerpunkte im Bereich der Traditions- und Brauchtumpflege (z. B. Karneval/Fastnacht/Fasching, Trachten)
11	Schwerpunkte im Bereich der Didaktik und Methodik (z. B. Juleica-Kurse)
12	Geschlechtsdifferenzierte Schwerpunkte (z. B. Angebote zur sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität einschl. der Themen Aufklärung und Sexualität)
13	Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt und Gewaltprävention (einschließlich sexueller Gewalt)
14	Schulbegleitende Angebotsschwerpunkte (z. B. Hausaufgabenbetreuung, Lerngruppen)
15	Beratungen (bewusst initiierte Beratungsgespräche, nicht gemeint sind spontane „Ratgebergespräche“ im normalen Alltag des Angebots)
16	Sonstige
17	Kein festgelegter Schwerpunkt

9 Dauer und Häufigkeit

Veranstaltungen und Projekte:

Bei der Erfassung der Dauer und Häufigkeit von Veranstaltungen und Projekten wird nach der Anzahl der Veranstaltungstage gefragt. Hin- und Rückreisetage zählen als volle Tage. Im Falle geteilter oder unterbrochener Veranstaltungen oder Projekte sind die Tage des jeweiligen Angebots zu zählen, nicht die des Kalenderzeitraums.

Veranstaltungen oder Projekte, die weniger als 3 Zeitstunden umfassen, sind nicht anzugeben.

10 Gewöhnlicher Durchführungsort

Als gewöhnlicher Durchführungsort ist der geografische Ort zu verstehen, an dem das Angebot in der Regel bzw. überwiegend stattfindet. Dieser ist mit Hilfe der entsprechenden Postleitzahl zu identifizieren.

Bei gruppenbezogenen Angeboten wird darüber hinaus der Ort bzw. die Art der Räumlichkeit, an denen die regelmäßigen (Gruppen-)Treffen stattfinden, abgefragt. Unter die Kategorie „Sonstiges“ fällt dabei z. B. die Bildungsstätte, das Jugendzentrum u. Ä.

Als multilokale Angebote bzw. Angebote mit keinem festen Durchführungsort werden solche Angebote bezeichnet, die an verschiedenen Orten statt überwiegend an einem festen Standort stattfinden wie etwa überregionale Gruppentreffen in verschiedenen Jugendheimen oder Treffen an unterschiedlichen Standorten im öffentlichen Raum. Hier ist „00000“ einzutragen.

Bei Angeboten im Bereich Veranstaltungen und Projekte, die im Ausland durchgeführt werden, ist: 11111 anzugeben.

11 Öffentlicher Raum

Als Ort des Angebots ist der öffentliche Raum anzugeben, wenn das Angebot in einem allgemein zugänglichen Bereich ohne soziale und physische Barrieren stattfindet, wie etwa Fußgängerzonen, Parkanlagen, Plätze, Wälder u. Ä.

12 Teilnehmende und Besucherinnen/Besucher

Teilnehmende bzw. Besucherinnen/Besucher bei offenen Angeboten, gruppenbezogenen Angeboten sowie Veranstaltungen und Projekten, sofern es sich um Freizeiten, Aus-, Fort- oder Weiterbildungen, Seminare oder Projekte handelt, sind Personen, die regelmäßig ein Angebot besuchen bzw. in Anspruch nehmen.

Teilnehmende, die sich im Rahmen des Angebots kurzzeitig bzw. zu bestimmten Zeitpunkten freiwillig engagieren, sind als Teilnehmende und nicht als Ehrenamtliche bzw. freiwillig Engagierte zu erfassen.

Die Teilnehmenden und/oder Besucherinnen/Besucher sind den Mitarbeitenden bekannt, so dass hierüber Angaben gemacht werden können. Bei Veranstaltungen und Projekten wie Festen, Feiern, Konzerten sowie Sportveranstaltungen und sonstigen Angeboten sollen hingegen lediglich die Gesamtzahl der Teilnehmenden bzw. Besucherinnen/Besucher erfasst werden.

In Bezug auf gruppenbezogene Angebote sind als Teilnehmende Kinder und Jugendliche zu fassen, die über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten regelmäßig an den Gruppenstunden teilgenommen haben.

In Bezug auf offene Angebote sind die jungen Menschen zu fassen, die regelmäßig über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten an bestimmten Öffnungstagen oder mehrmals in der Woche das offene Angebot besuchen – so genannte Stammbesucherinnen/Stammbesucher.

Als Teilnehmende bzw. Stammbesucherinnen/Stammbesucher mobiler Angebote werden hier junge Menschen gefasst, die regelmäßig über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten ein solches mobiles Angebot wahrnehmen.

Da es für die Angebotsformen „Fest“, „Feier“, „Konzert“, „Sportveranstaltung“ und gegebenenfalls „Sonstiges“ unter Umständen nicht möglich ist, Angaben zur Altersverteilung der Teilnehmenden zu machen, sind hier nur Angaben zur Anzahl der Teilnehmenden zu machen.

13 Typische Dauer und Häufigkeit

Offene Angebote:

Für die offenen Angebote wird bei der Erfassung der typischen Dauer und Häufigkeit des Angebots nach einrichtungsbezogenen und aufsuchenden Angeboten unterschieden.

Als „einrichtungsbezogene Angebote“ werden alle Angebote gefasst, die überwiegend in Räumlichkeiten stattfinden. Das heißt, das Angebot findet in einem Haus oder in darin festgelegten Räumen oder in nur einem Raum oder auch auf einem zur Einrichtung gehörenden Außen Gelände statt.

Aufsuchende Angebote umfassen solche, die die Kinder und Jugendlichen an ihren Treffpunkten im öffentlichen Raum aufsuchen. Diese können auch von Einrichtungen ausgehen. Zu aufsuchenden Angeboten zählen beispielsweise auch Spielmobiler oder cliquenorientierte Arbeit im öffentlichen Raum.

Die typische Dauer und Häufigkeit einrichtungsbezogener Angebote sollte sich nach den Öffnungszeiten richten, während sich diese bei aufsuchenden Angeboten aus den Präsenzzeiten der zum Angebot gehörenden tätigen Personen ergeben.

14 Art der kooperierenden Schule

Unter Kooperation mit Schule ist die Zusammenarbeit mindestens eines Partners aus der außerschulischen Jugendarbeit mit einem schulischen Partner gefasst. Der konkrete Einsatz im gemeinsamen Projekt kann unterschiedlich gewichtet sein, die Kooperationspartner sollen aber mindestens in Abstimmungsprozesse des Projekts eingebunden sein, oder aber das Angebot sollte auf einer Kooperationsvereinbarung basieren. Schularten und deren Bezeichnungen können nach den Bundesländern variieren.

Schulart

Zu den Schulen mit mehreren Bildungsgängen gehören Schularten wie die Gemeinschaftsschule, die Werkrealschule, die Mittelschule, die Oberschule, die Regelschule, die Regionalschule, die (integrierte) Sekundarschule sowie die Stadtteilschule. Die Gliederung der Schularten unterscheidet sich in Teilen zwischen den Ländern.

Schulform

Als unterschiedliche Schulformen werden hier die Halbtagsschule, die offene Ganztagschule, die teilgebundene Ganztagschule sowie die gebundene Ganztagschule erfasst. In der Halbtagsschule werden die Schülerinnen/Schüler nur vormittags unterrichtet. In der offenen Ganztagschule nehmen die Schülerinnen/Schüler freiwillig an außerunterrichtlichen Angeboten teil.

In der teilgebundenen Ganztagschule, die über den Vormittagsunterricht hinaus an mindestens 3 Tagen pro Woche ein ganztägiges Angebot (täglich mindestens 7 Zeitstunden umfassend) hat, nimmt ein Teil der Schülerinnen/Schüler verpflichtend teil. In der gebundenen Ganztagschule, die über den Vormittagsunterricht hinaus an mindestens 3 Tagen pro Woche ein ganztägiges Angebot (täglich mindestens 7 Zeitstunden umfassend) hat, nehmen die Schülerinnen/Schüler verpflichtend teil.

15 Bei der Durchführung des Angebots tätige Personen

Als tätige Personen werden diejenigen bezeichnet, die bei der Durchführung des Angebots anwesend sind und/oder sich an der Vor- und/oder Nachbereitung des Angebots beteiligen. Bei Projekten und Veranstaltungen sind tätige Personen zu berücksichtigen, die zu einem überwiegenden Teil während der gesamten Laufzeit der Veranstaltung bzw. des Projekts anwesend gewesen sind.

Hauswirtschaftliches und technisches Personal sowie Beschäftigte aus der Verwaltung sind nicht zu berücksichtigen.

Ehrenamtlich pädagogisch tätige Personen

Ehrenamtlich Tätige sind keine Teilnehmenden. Sie sind Personen jeglichen Alters, die freiwillig, unentgeltlich oder gegen eine geringfügige, unterhalb einer tariflichen Vergütung liegenden Aufwandsentschädigung sich für gemeinnützige Aufgaben in einem institutionellen Rahmen zur Verfügung stellen.

Ehrenamtliches Engagement ist dabei gleichzusetzen mit freiwilligem, bürgerschaftlichem Engagement. Das freiwillige Engagement sollte dabei regelmäßig oder über einen längeren Zeitraum oder bei bestimmten Veranstaltungen ausgeübt werden. Nicht erfasst werden soll die freiwillige Tätigkeit von kurzer Dauer zu bestimmten Zeitpunkten oder verabredeten Terminen.

Unter ehrenamtlichem Engagement werden keine Aktivitäten gefasst, die von haupt- oder nebenberuflich Tätigen als Überstunden oder im Rahmen eines Praktikums, des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) oder des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) geleistet werden.

Haupt- und nebenberuflich pädagogisch tätige Personen

Bei den haupt- und nebenberuflich tätigen Personen sind nur die anzugeben, die in einem vertraglichen Beschäftigungsverhältnis zum durchführenden Träger der öffentlichen oder freien (Kinder- und) Jugendhilfe stehen. Als hauptberuflich pädagogisch Tätige werden diejenigen bezeichnet, die in der Regel mindestens mit der Hälfte der tarifrechtlich geregelten wöchentlichen Arbeitszeit beim durchführenden Träger der Kinder- und Jugendhilfe angestellt sind. Die Tätigkeit der hauptberuflich bzw. hauptamtlich Beschäftigten muss nicht nur auf das jeweilige Angebot bezogen sein, aber die Tätigen müssen bei der Durchführung des Angebots anwesend sein und/oder sich an der Vor- und/oder Nachbereitung des Angebots beteiligen.

Als nebenberuflich pädagogisch tätige Personen werden diejenigen bezeichnet, die mit weniger als der Hälfte der tarifrechtlich geregelten wöchentlichen Arbeitszeit gegen Entgelt tätig sind. Die Tätigkeit der nebenberuflich bzw. nebenamtlich Beschäftigten muss nicht nur auf das jeweilige Angebot bezogen sein, aber die Tätigen müssen bei der Durchführung des Angebots anwesend sein und/oder sich an der Vor- und/oder Nachbereitung des Angebots beteiligen.

Sonstige pädagogisch tätige Personen

Unter sonstige pädagogisch tätige Personen werden hier Honorarkräfte, geringfügig Beschäftigte, Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ), im Bundesfreiwilligendienst (BFD) sowie Praktikantinnen/Praktikanten, die sich über einen längeren Zeitraum in der Organisation befinden, gefasst. Die Tätigkeit muss nicht nur auf das jeweilige Angebot bezogen sein, aber die oben genannten tätigen Personen müssen bei der Durchführung des Angebots anwesend sein und/oder sich an der Vor- und/oder Nachbereitung des Angebots beteiligen.

Zu den sonstigen tätigen Personen zählen auch Personen, die im Rahmen eines Ausbildungsgangs bei der Durchführung von Angeboten der Jugendarbeit tätig sind. Hierzu gehören beispielsweise auch Studierende der Dualen Hochschulen oder an Berufsakademien.

16 Herkunftsland der Teilnehmenden bei Internationaler Jugendarbeit

Hier ist der Schlüssel des jeweiligen Staates einzutragen.

17 Erforderliche Signiernummern sind der separaten Unterlage „Schlüssel der Staatsangehörigkeiten“ zu entnehmen.